

Amtsblatt der Europäischen Union

L 68



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

66. Jahrgang

6. März 2023

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

- ★ Mitteilung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zwischen der Europäischen Union und der Republik Nordmazedonien über operative Tätigkeiten, die von der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache in der Republik Nordmazedonien durchgeführt werden 1

VERORDNUNGEN

- ★ Durchführungsverordnung (EU) 2023/461 der Kommission vom 27. Februar 2023 zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung („Prosciutto di Parma“ (g. U.)) 2
- ★ Durchführungsverordnung (EU) 2023/462 der Kommission vom 2. März 2023 zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist ⁽¹⁾ 4
- ★ Durchführungsverordnung (EU) 2023/463 der Kommission vom 3. März 2023 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Osteopontin aus Kuhmilch als neuartiges Lebensmittel und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 ⁽¹⁾ 32
- ★ Verordnung (EU) 2023/464 der Kommission vom 3. März 2023 zur Änderung — zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt — des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zur Festlegung von Prüfmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ⁽¹⁾ 37
- ★ Verordnung (EU) 2023/465 der Kommission vom 3. März 2023 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte für Arsen in bestimmten Lebensmitteln ⁽¹⁾ 51

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

- ★ **Verordnung (EU) 2023/466 der Kommission vom 3. März 2023 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Isoxaben, Novaluron und Tetraconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 55

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2023/467 der Kommission vom 3. März 2023 zur Genehmigung nicht geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung („Prosciutto di San Daniele“ (g. U.))** 94

BESCHLÜSSE

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2023/468 der Kommission vom 25. November 2022 zur Änderung der Entscheidung 2007/116/EG bezüglich der Reservierung einer weiteren mit 116 beginnenden Rufnummer (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8407)** 96

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2023/469 der Kommission vom 20. Februar 2023 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 1290) ⁽¹⁾** 100

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2023/470 der Kommission vom 2. März 2023 zur Nichtgenehmigung von d-Allethrin als alten Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 18 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 177

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2023/471 der Kommission vom 2. März 2023 zur Verschiebung des Ablaufdatums der Genehmigung von 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 179

Berichtigungen

- ★ **Berichtigung der Verordnung (EU) 2023/427 des Rates vom 25. Februar 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Abl. L 59 I vom 25.2.2023)** 181

- ★ **Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2023/444 der Kommission vom 16. Dezember 2022 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates um Maßnahmen zur Gewährleistung des effektiven Zugangs zu Notdiensten über Notrufe unter der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112 (Abl. L 65 vom 2.3.2023)** 182

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE

Mitteilung über das Inkrafttreten der Vereinbarung zwischen der Europäischen Union und der Republik Nordmazedonien über operative Tätigkeiten, die von der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache in der Republik Nordmazedonien durchgeführt werden

Die Vereinbarung zwischen der Europäischen Union und der Republik Nordmazedonien über operative Tätigkeiten, die von der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache in der Republik Nordmazedonien durchgeführt werden, tritt am 1. April 2023 in Kraft, da das Verfahren nach Artikel 22 Absatz 2 der Vereinbarung am 27. Februar 2023 abgeschlossen wurde.

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/461 DER KOMMISSION

vom 27. Februar 2023

zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung („Prosciutto di Parma“ (g. U.))

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Italiens auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Prosciutto di Parma“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission ⁽²⁾ in der Fassung der Verordnung (EG) Nr. 102/2008 ⁽³⁾ eingetragen worden ist.
- (2) Da es sich nicht um eine geringfügige Änderung im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽⁴⁾ veröffentlicht.
- (3) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Änderung der Spezifikation genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für die Bezeichnung „Prosciutto di Parma“ (g. U.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission vom 12. Juni 1996 zur Eintragung geographischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß dem Verfahren nach Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates (AbI. L 148 vom 21.6.1996, S. 1).

⁽³⁾ Verordnung (EG) Nr. 102/2008 der Kommission vom 4. Februar 2008 zur Genehmigung nicht geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung — Prosciutto di Parma (g. U.) (AbI. L 31 vom 5.2.2008, S. 29).

⁽⁴⁾ ABl. C 429 vom 11.11.2022, S. 10.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Februar 2023

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/462 DER KOMMISSION**vom 2. März 2023****zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 230 Absatz 1 und Artikel 232 Absatz 1 und Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 müssen Sendungen von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs, um in die Union verbracht werden zu können, aus einem Drittland, Gebiet oder einer Zone bzw. einem Kompartiment derselben stammen, das bzw. die gemäß Artikel 230 Absatz 1 der genannten Verordnung gelistet ist.
- (2) In der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission ⁽²⁾ sind die Tiergesundheitsanforderungen festgelegt, die Sendungen bestimmter Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Drittländern, Gebieten oder Zonen bzw. — im Fall von Tieren aus Aquakultur — Kompartimenten derselben erfüllen müssen, um in die Union verbracht werden zu können.
- (3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission ⁽³⁾ werden die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen bzw. Kompartimenten derselben festgelegt, aus denen der Eingang in die Union der in den Geltungsbereich der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 fallenden Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs zulässig ist.
- (4) Insbesondere sind in den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 die Listen von Drittländern, Gebieten oder Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist, enthalten.
- (5) Kanada hat der Kommission drei Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in der Provinz Quebec gemeldet, die zwischen dem 31. Januar 2023 und dem 8. Februar 2023 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.
- (6) Außerdem hat das Vereinigte Königreich der Kommission drei Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in der Grafschaft Fife (1) und in der Council Area Stirling (1) in Schottland, Vereinigtes Königreich, sowie in der Grafschaft Norfolk (1) in England, Vereinigtes Königreich, gemeldet, die zwischen dem 2. Februar 2023 und dem 21. Februar 2023 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 379).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.3.2021, S. 1).

- (7) Zusätzlich haben die Vereinigten Staaten der Kommission zehn Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel in den Bundesstaaten Kalifornien (1), Kansas (1), New York (1), Mississippi (2) und Pennsylvania (5), Vereinigte Staaten, gemeldet, die zwischen dem 1. Februar 2023 und dem 22. Februar 2023 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.
- (8) Nach diesen Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza haben die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Umkreis von mindestens 10 km Kontrollzonen um die betroffenen Betriebe herum eingerichtet sowie ein Tilgungsprogramm zur Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza und zur Eindämmung der Ausbreitung dieser Seuche durchgeführt.
- (9) Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten haben der Kommission Informationen über die Seuchenlage in ihren Hoheitsgebieten sowie die ergriffenen Maßnahmen zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der hochpathogenen Aviären Influenza vorgelegt. Diese Informationen wurden von der Kommission bewertet. Auf der Grundlage dieser Bewertung und um den Tiergesundheitsstatus der Union zu schützen, sollte der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild aus den Gebieten, für die die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten aufgrund der jüngsten Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza Beschränkungen erlassen haben, nicht länger zulässig sein.
- (10) Des Weiteren hat Kanada aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in seinem Hoheitsgebiet in Bezug auf 15 Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza in Geflügelhaltungsbetrieben in den Provinzen Alberta (3), British Columbia (2), Ontario (4), Quebec (3) und Saskatchewan (3), Kanada, vorgelegt, die zwischen dem 19. September 2022 und dem 6. Dezember 2022 bestätigt wurden.
- (11) Ferner hat das Vereinigte Königreich aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in seinem Hoheitsgebiet in Bezug auf sechs Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza in Geflügelhaltungsbetrieben in Orkney Islands (2) und East Ayrshire (1) in Schottland, Vereinigtes Königreich, und in den Grafschaften Cheshire (1) und Yorkshire (2), England, Vereinigtes Königreich, vorgelegt, die zwischen dem 28. August 2022 und dem 8. November 2022 bestätigt wurden.
- (12) Darüber hinaus haben die Vereinigten Staaten aktualisierte Informationen über die Seuchenlage in ihrem Hoheitsgebiet im Zusammenhang mit 77 Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in Geflügelhaltungsbetrieben in den Bundesstaaten Arkansas (1), Colorado (1), Iowa (2), Kalifornien (7), Minnesota (16), Mississippi (1), Nebraska (1), New York (1), North Dakota (4), Oregon (1), Pennsylvania (3), South Dakota (15), Tennessee (1), Utah (16), Washington (3) und Wisconsin (4), Vereinigte Staaten, übermittelt, die zwischen dem 29. März 2022 und dem 8. Dezember 2022 bestätigt wurden.
- (13) Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten haben auch Informationen über die Maßnahmen vorgelegt, die sie zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der hochpathogenen Aviären Influenza ergriffen haben. Insbesondere haben Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten nach diesen Ausbrüchen der genannten Seuche Tilgungsprogramme durchgeführt, um diese Seuche zu bekämpfen und ihre Ausbreitung einzudämmen sowie die erforderliche Reinigung und Desinfektion nach der Durchführung des Tilgungsprogramms in den infizierten Geflügelhaltungsbetrieben in ihren Hoheitsgebieten abgeschlossen.
- (14) Die Kommission hat die von Kanada, vom Vereinigten Königreich und von den Vereinigten Staaten vorgelegten Informationen bewertet und ist zu dem Schluss gelangt, dass die Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza in den genannten Geflügelhaltungsbetrieben getilgt wurden und dass mit dem Eingang in die Union von Geflügelwaren aus den Gebieten Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten, aus denen der Eingang von Geflügelwaren in die Union nach diesen Ausbrüchen ausgesetzt wurde, kein Risiko mehr verbunden ist.
- (15) Daher sollten die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geändert werden, um der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf die hochpathogene Aviäre Influenza in Kanada, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten Rechnung zu tragen.
- (16) Unter Berücksichtigung der derzeitigen Seuchenlage in Kanada, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die hochpathogene Aviäre Influenza und das ernst zu nehmende Risiko ihrer Einschleppung in die Union sollten die mit der vorliegenden Verordnung an den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 vorzunehmenden Änderungen unverzüglich wirksam werden.

- (17) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/139 der Kommission ⁽⁴⁾ wurden die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geändert, indem in den Anhängen V und XIV die Zeilen für die Zone CA-2.99 geändert wurden, nämlich indem in den Einträgen für Kanada der Zeitpunkt der Öffnung dieser zuvor geschlossenen Zone festgelegt wurde. Da Fehler in Bezug auf den Zeitpunkt der Schließung der Zone CA-2.99 in den Anhängen V und XIV festgestellt wurden, sollten die Zeilen für die Zone CA-2.99 in den Anhängen V und XIV entsprechend berichtigt werden. Diese Berichtigung sollte ab dem Geltungsbeginn der Durchführungsverordnung (EU) 2023/139 gelten.
- (18) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/268 der Kommission ⁽⁵⁾ wurden die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geändert, indem in den Anhängen V und XIV die Zeilen GB-2.136 bis GB-2.218 geändert wurden, nämlich indem in den Einträgen für das Vereinigte Königreich der Zeitpunkt der Öffnung dieser beiden zuvor geschlossenen Zonen festgelegt wurde. Da bei der Abgrenzung der Zone GB-2.218 in Anhang V ein Fehler festgestellt wurde, der zu Verwirrung führen könnte, sollten der Zeitpunkt der Schließung und der Zeitpunkt der Öffnung für die Zonen GB-2.136 und GB-2.218 in Anhang V wiederholt werden. Diese Berichtigung sollte ab dem Geltungsbeginn der Durchführungsverordnung (EU) 2023/268 gelten.
- (19) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404

1. In Anhang V Abschnitt B Teil 1 erhält im Eintrag für Kanada die Zeile für die Zone CA-2.99 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.99	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		23.9.2022	13.1.2023“
---------------	---------	--	-------	--	-----------	------------

2. In Anhang XIV Abschnitt B Teil 1 erhält im Eintrag für Kanada die Zeile für die Zone CA-2.99 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.99	POU, RAT	N, P1		23.9.2022	13.1.2023
		GBM	P1		23.9.2022	13.1.2023“

3. In Anhang V Teil 1 Abschnitt B erhält im Eintrag für das Vereinigte Königreich die Zeile für die Zone GB-2.136 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.136	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		29.8.2022	17.1.2023“
----------------------------------	----------	--	-------	--	-----------	------------

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2023/139 der Kommission vom 18. Januar 2023 zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist (ABl. L 19 vom 20.1.2023, S. 76).

⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2023/268 der Kommission vom 8. Februar 2023 zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel, Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Federwild zulässig ist (ABl. L 39 vom 9.2.2023, S. 5).

4. In Anhang V Teil 1 Abschnitt B erhält im Eintrag für das Vereinigte Königreich die Zeile für die Zone GB-2.218 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.218	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		24.10.2022	27.1.2023“
----------------------------------	----------	--	-------	--	------------	------------

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 2 Absätze 1 und 2 gelten jedoch ab dem 21. Januar 2023 und Absätze 3 und 4 ab dem 10. Februar 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden wie folgt geändert:

1. Anhang V wird wie folgt geändert:

a) Teil 1 Abschnitt B wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada erhält die Zeile für die Zone CA-2.95 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.95	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		19.9.2022	8.2.2023“;
---------------	---------	---	-------	--	-----------	------------

ii) im Eintrag für Kanada erhält die Zeile für die Zone CA-2.123 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.123	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		9.10.2022	20.1.2023“;
---------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

iii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.132 und CA-2.133 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.132	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		19.10.2022	19.1.2023
	CA-2.133		N, P1		20.10.2022	16.12.2022“;

iv) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.141 bis CA-2.144 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.141	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		28.10.2022	14.1.2023
	CA-2.142		N, P1		28.10.2022	13.1.2023
	CA-2.143		N, P1		31.10.2022	19.1.2023
	CA-2.144		N, P1		4.11.2022	4.1.2023“;

v) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.146 und CA-2.147 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.146	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		14.11.2022	19.2.2023
	CA-2.147		N, P1		16.11.2022	5.1.2023“;

vi) im Eintrag für Kanada erhält die Zeile für die Zone CA-2.150 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.150	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		18.11.2022	11.1.2023“;
---------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

vii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.155 und CA-2.156 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.155	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		21.11.2022	19.1.2023
	CA-2.156		N, P1		22.11.2022	28.1.2023“;

viii) im Eintrag für Kanada erhält die Zeile für die Zone CA-2.159 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.159	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		27.11.2022	29.1.2023“;
---------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

ix) im Eintrag für Kanada erhält die Zeile für die Zone CA-2.163 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.163	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		6.12.2022	9.1.2023“;
---------------	----------	---	-------	--	-----------	------------

x) im Eintrag für Kanada werden nach den Zeilen für die Zone CA-2.171 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.172 bis CA-2.174 angefügt:

„CA Kanada	CA-2.172	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		31.1.2023	
	CA-2.173		N, P1		2.2.2023	
	CA-2.174		N, P1		8.2.2023“;	

xi) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.135 folgende Fassung:

„GB Verein- igtes Köni- greich	GB-2.135	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		28.8.2022	19.2.2023“;
--	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.140 folgende Fassung:

„GB Verein- igtes Köni- greich	GB-2.140	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		6.9.2022	19.2.2023“;
--	----------	---	-------	--	----------	-------------

xiii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.185 folgende Fassung:

„GB Vereinigt es König- reich	GB-2.185	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		14.10.2022	10.2.2023“;
---	----------	---	-------	--	------------	-------------

xiv) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.231 folgende Fassung:

„GB Vereinigt es König- reich	GB-2.231	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		30.10.2022	10.2.2023“;
---	----------	---	-------	--	------------	-------------

xv) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.242 folgende Fassung:

„GB Vereinigt es König- reich	GB-2.242	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		4.11.2022	13.2.2023“;
---	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xvi) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.248 folgende Fassung:

„GB Vereinigt es König- reich	GB-2.248	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		8.11.2022	17.2.2023“;
---	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xvii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach den Zeilen für die Zone GB-2.292 die folgenden Zeilen für die Zonen GB-2.293 bis GB-2.295 angefügt:

„GB Vereinigt es König- reich	GB-2.293	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		2.2.2023	
	GB-2.294		N, P1		15.2.2023	
	GB-2.295		N, P1		21.2.2023“;	

xviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.61 folgende Fassung:

„US Vereinigt Staaten	US-2.61	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		29.3.2022	5.10.2022“;
-----------------------------	---------	---	-------	--	-----------	-------------

xix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.68 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.68	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		31.3.2022	28.9.2022“;
------------------------------	---------	---	-------	--	-----------	-------------

xx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.70 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.70	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		1.4.2022	28.9.2022“;
------------------------------	---------	---	-------	--	----------	-------------

xxi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.109 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.109	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		6.4.2022	1.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	----------	------------

xxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.158 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.158	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		19.4.2022	9.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.178 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.178	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		23.4.2022	9.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxiv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.187 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.187	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		29.4.2022	9.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.225 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.225	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		6.6.2022	7.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	----------	-------------

xxvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.228 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.228	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.6.2022	3.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	----------	-------------

xxvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.230 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.230	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		1.7.2022	30.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	----------	--------------

xxviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.232 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.232	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		14.7.2022	22.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.234 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.234	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		18.7.2022	21.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.236 bis US-2.238 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.236	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		19.7.2022	22.1.2023
	US-2.237		N, P1		21.7.2022	9.2.2023
	US-2.238				26.7.2022	22.1.2023“;

xxxi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.242 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.242	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		26.8.2022	12.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	--------------

xxxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.245 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.245	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		30.8.2022	12.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	--------------

xxxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.248 und US-2.249 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.248	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		1.9.2022	10.12.2022
	US-2.249		N, P1		1.9.2022	12.12.2022“;

xxxiv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.251 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.251	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		2.9.2022	19.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	----------	-------------

xxxv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.254 und US-2.255 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.254	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		8.9.2022	30.11.2022
	US-2.255		N, P1		9.9.2022	10.12.2022“;

xxxvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.259 und US-2.260 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.259	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		13.9.2022	9.12.2022
	US-2.260		N, P1		13.9.2022	22.1.2023“;

xxxvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.264 und US-2.265 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.264	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		14.9.2022	10.12.2022
	US-2.265		N, P1		15.9.2022	10.12.2022“;

xxxviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.267 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.267	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		20.9.2022	9.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xxxix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.270 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.270	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		20.9.2022	11.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	--------------

xl) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.273 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.273	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		21.9.2022	3.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xli) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.275 und US-2.276 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.275	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		21.9.2022	11.12.2022
	US-2.276		N, P1		21.9.2022	9.12.2022“;

xlii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.283 bis US-2.288 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.283	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		28.9.2022	22.1.2023
	US-2.284		N, P1		28.9.2022	1.1.2023
	US-2.285		N, P1		29.9.2022	18.12.2022
	US-2.286		N, P1		29.9.2022	22.1.2023
	US-2.287		N, P1		29.9.2022	22.1.2023
	US-2.288		N, P1		29.9.2022	4.12.2022“;

xliv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.292 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.292	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		4.10.2022	2.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

xliv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.295 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.295	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.10.2022	2.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	------------

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.300 und US-2.301 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.300	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.10.2022	22.1.2023
	US-2.301		N, P1		7.10.2022	22.1.2023“;

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.303 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.303	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		11.10.2022	3.2.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	------------

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.305 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.305	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		12.10.2022	1.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.308 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.308	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		12.10.2022	22.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

xlix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.310 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.310	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		13.10.2022	22.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

l) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.314 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.314	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		17.10.2022	3.2.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	------------

li) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.316 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.316	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		18.10.2022	22.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	-------------

lii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.318 und US-2.319 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.318	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		19.10.2022	23.12.2022
	US-2.319		N, P1		19.10.2022	22.1.2023“;

liii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.322 bis US-2.328 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.322	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		25.10.2022	27.1.2023
	US-2.323		N, P1		25.10.2022	22.1.2023
	US-2.324		N, P1		27.10.2022	1.1.2023
	US-2.325		N, P1		27.10.2022	25.12.2022
	US-2.326		N, P1		31.10.2022	31.1.2023
	US-2.327		N, P1		31.10.2022	27.1.2023
	US-2.328		N, P1		1.11.2022	1.1.2023“;

- liv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.335 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.335	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		4.11.2022	8.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	------------

- lv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.337 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.337	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		6.11.2022	31.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

- lvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.346 bis US-2.348 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.346	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		12.11.2022	15.12.2022
	US-2.347		N, P1		15.11.2022	29.1.2023
	US-2.348		N, P1		15.11.2022	21.1.2023“;

- lvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.351 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.351	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		21.11.2022	25.12.2022“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	--------------

- lviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.353 bis US-2.359 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.353	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		22.11.2022	11.1.2023
	US-2.354		N, P1		23.11.2022	8.2.2023
	US-2.355		N, P1		23.11.2022	8.1.2023
	US-2.356		N, P1		25.11.2022	4.2.2023
	US-2.357		N, P1		25.11.2022	11.1.2023
	US-2.358		N, P1		25.11.2022	7.1.2023
	US-2.359		N, P1		25.11.2022	25.1.2023“;

lix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.364 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.364	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		29.11.2022	2.2.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	------------	------------

lx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.366 bis US-2.368 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.366	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		30.11.2022	17.1.2023
	US-2.367		N, P1		30.11.2022	22.1.2023
	US-2.368		N, P1		1.12.2022	6.2.2023“;

lxi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.370 bis US-2.371 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.370	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		5.12.2022	14.1.2023
	US-2.371		N, P1		5.12.2022	21.1.2023“;

lxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.374 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.374	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		8.12.2022	22.1.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

lxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhält die Zeile für die Zone US-2.381 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.381	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		8.12.2022	10.2.2023“;
------------------------------	----------	---	-------	--	-----------	-------------

lxiv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach den Zeilen für die Zone US-2.406 die folgenden Zeilen für die Zonen US-2.407 bis US-2.416 angefügt:

„US Vereinigte Staaten	US-2.407	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		1.2.2023	
	US-2.408		N, P1		1.2.2023	
	US-2.409		N, P1		6.2.2023	
	US-2.410		N, P1		7.2.2023	

	US-2.411		N, P1		8.2.2023	
	US-2.412		N, P1		8.2.2023	
	US-2.413		N, P1		15.2.2023	
	US-2.414		N, P1		17.2.2023	
	US-2.415		N, P1		21.2.2023	
	US-2.416		N, P1		22.2.2023“;	

b) Teil 2 wird wie folgt geändert:

- i) im Eintrag für Kanada wird nach der Beschreibung der Zone CA-2.171 die folgende Beschreibung der Zonen CA-2.172 bis CA-2.174 angefügt:

„Kanada	CA-2.172	Quebec — Latitude 45.19, Longitude -74.01 The municipalities involved are: 3km PZ: Ormstown and Saint-Louis-de-Gonzague 10km SZ: Dewittville, Godmanchester, Howick, Huntingdon, Ormstown, SaintÉtienne-de-Beauharnois, Sainte-Barbe, Saint-Louis-de-Gonzague, Saint-Stanislasde-Kostka, and Salaberry-de-Valleyfield.
	CA-2.173	Quebec — Latitude 45.18, Longitude -73.89 The municipalities involved are: 3km PZ: Howick, Saint-Étienne-de-Beauharnois, and Saint-Louis-De-Gonzague. 10km SZ: Beauharnois, Howick, Ormstown, Saint-Antoine-Abbé, Saint-Chrysostome, Saint-Étienne-de-Beauharnois, Saint-Louis-De-Gonzague, Saint-Urbain-Premier, Sainte-Martine, Salaberry-De-Valleyfield, and Très-Saint-Sacrement.
	CA-2.174	Quebec — Latitude 45.09, Longitude -74 The municipalities involved are: 3km PZ: Franklin and Ormstown 10km SZ: Franklin, Hinchinbrooke, Ormstown, Saint-Chrysotome, Saint-Louis-de-Gonzague, and Très-Saint-Sacrement“

- ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich wird nach der Beschreibung der Zone GB-2.292 die folgende Beschreibung der Zonen GB-2.293 bis GB-2.295 angefügt:

„Vereinigtes Königreich	GB-2.293	near Crossgates, Fife, Scotland, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat N56.07 and Long: W3.38
	GB-2.294	near Stirling, Stirling Local Authority area, Scotland The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N56.13 and Long: W4.01
	GB-2.295	near Thetford, Breckland, Norfolk, England, GB The area contained with a circle of a radius of 10km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N52.47 and Long: E0.82“;

- iii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten wird nach der Beschreibung der Zone US-2.406 die folgende Beschreibung der Zonen US-2.407 bis US-2.416 angefügt:

„Vereinigte Staaten	US-2.407	State of Pennsylvania — Lancaster 10 Lancaster County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 76.2203816°W 40.2946113°N)
	US-2.408	State of Pennsylvania — Lancaster 11 Lancaster County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 76.0247864°W 40.2619901°N)
	US-2.409	State of California — Merced 01 Merced County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 120.6486684°W 37.5471443°N)
	US-2.410	State of Mississippi — Leake 01 Leake County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 89.4542387°W 32.9719369°N)
	US-2.411	State of Kansas — Mitchell 03 Mitchell County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 98.4796205°W 39.4308983°N)
	US-2.412	State of Pennsylvania — Lancaster 12 Lancaster County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 76.2144925°W 40.2993200°N)
	US-2.413	State of New York — Columbia 01 Columbia County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 73.6642059°W 42.4915811°N)
	US-2.414	State of Mississippi — Copiah 01 Copiah County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 90.3385080°W 31.8434914°N)
	US-2.415	State of Pennsylvania — Lancaster 13 Lancaster County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 76.1487574°W 40.0307701°N)
	US-2.416	State of Pennsylvania — Lancaster 14 Lancaster County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 76.0390911°W 40.2981726°N);

2. Anhang XIV Teil 1 Abschnitt B wird wie folgt geändert:

- i) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zone CA-2.95 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.95	POU, RAT	N, P1		19.9.2022	8.2.2023
		GBM	P1		19.9.2022	8.2.2023“;

- ii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zone CA-2.123 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.123	POU, RAT	N, P1		9.10.2022	20.1.2023
		GBM	P1		9.10.2022	20.1.2023“;

iii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.132 und CA-2.133 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.132	POU, RAT	N, P1		19.10.2022	19.1.2023
		GBM	P1		19.10.2022	19.1.2023
	CA-2.133	POU, RAT	N, P1		20.10.2022	16.12.2022
		GBM	P1		20.10.2022	16.12.2022“;

iv) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.141 bis CA-2.144 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.141	POU, RAT	N, P1		28.10.2022	14.1.2023
		GBM	P1		28.10.2022	14.1.2023
	CA-2.142	POU, RAT	N, P1		28.10.2022	13.1.2023
		GBM	P1		28.10.2022	13.1.2023
	CA-2.143	POU, RAT	N, P1		31.10.2022	19.1.2023
		GBM	P1		31.10.2022	19.1.2023
	CA-2.144	POU, RAT	N, P1		4.11.2022	4.1.2023
		GBM	P1		4.11.2022	4.1.2023“;

v) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.146 und CA-2.147 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.146	POU, RAT	N, P1		14.11.2022	19.2.2023
		GBM	P1		14.11.2022	19.2.2023
	CA-2.147	POU, RAT	N, P1		16.11.2022	5.1.2023
		GBM	P1		16.11.2022	5.1.2023“;

vi) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zone CA-2.150 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.150	POU, RAT	N, P1		18.11.2022	11.1.2023
		GBM	P1		18.11.2022	11.1.2023“;

vii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zonen CA-2.155 und CA-2.156 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.155	POU, RAT	N, P1		21.11.2022	19.1.2023
		GBM	P1		21.11.2022	19.1.2023
	CA-2.156	POU, RAT	N, P1		22.11.2022	28.1.2023
		GBM	P1		22.11.2022	28.1.2023“;

viii) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zone CA-2.159 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.159	POU, RAT	N, P1		27.11.2022	29.1.2023
		GBM	P1		27.11.2022	29.1.2023“;

- ix) im Eintrag für Kanada erhalten die Zeilen für die Zone CA-2.163 folgende Fassung:

„CA Kanada	CA-2.163	POU, RAT	N, P1		6.12.2022	9.1.2023
		GBM	P1		6.12.2022	9.1.2023“;

- x) im Eintrag für Kanada werden nach den Zeilen für die Zone CA-2.171 die folgenden Zeilen für die Zonen CA-2.172 und CA-2.174 angefügt:

„CA Kanada	CA-2.172	POU, RAT	N, P1		31.1.2023	
		GBM	P1		31.1.2023	
	CA-2.173	POU, RAT	N, P1		2.2.2023	
		GBM	P1		2.2.2023	
	CA-2.174	POU, RAT	N, P1		8.2.2023	
		GBM	P1		8.2.2023“;	

- xi) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.135 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.135	POU, RAT	N, P1		28.8.2022	19.2.2023
		GBM	P1		28.8.2022	19.2.2023“;

- xii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.140 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.140	POU, RAT	N, P1		6.9.2022	19.2.2023
		GBM	P1		6.9.2022	19.2.2023“;

- xiii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.185 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.185	POU, RAT	N, P1		14.10.2022	10.2.2023
		GBM	P1		14.10.2022	10.2.2023“;

- xiv) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.231 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.231	POU, RAT	N, P1		30.10.2022	10.2.2023
		GBM	P1		30.10.2022	10.2.2023“;

- xv) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.242 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.242	POU, RAT	N, P1		4.11.2022	13.2.2023
		GBM	P1		4.11.2022	13.2.2023“;

xvi) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zone GB-2.248 folgende Fassung:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.248	POU, RAT	N, P1		8.11.2022	17.2.2023
		GBM	P1		8.11.2022	17.2.2023“;

xvii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach den Zeilen für die Zone GB-2.292 die folgenden Zeilen für die Zonen GB-2.293 bis GB-2.295 angefügt:

„GB Vereinigtes Königreich	GB-2.293	POU, RAT	N, P1		2.2.2023	
		GBM	P1		2.2.2023	
	GB-2.294	POU, RAT	N, P1		15.2.2023	
		GBM	P1		15.2.2023	
	GB-2.295	POU, RAT	N, P1		21.2.2023	
		GBM	P1		21.2.2023“;	

xviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.61 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.61	POU, RAT	N, P1		29.3.2022	5.10.2022
		GBM	P1		29.3.2022	5.10.2022“;

xix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.68 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.68	POU, RAT	N, P1		31.3.2022	28.9.2022
		GBM	P1		31.3.2022	28.9.2022“;

xx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.70 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.70	POU, RAT	N, P1		1.4.2022	28.9.2022
		GBM	P1		1.4.2022	28.9.2022“;

xxi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.109 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.109	POU, RAT	N, P1		6.4.2022	1.1.2023
		GBM	P1		6.4.2022	1.1.2023“;

xxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.158 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.158	POU, RAT	N, P1		19.4.2022	9.12.2022
		GBM	P1		19.4.2022	9.12.2022“;

xxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.178 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.178	POU, RAT	N, P1		23.4.2022	9.12.2022
		GBM	P1		23.4.2022	9.12.2022“;

xxiv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.187 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.187	POU, RAT	N, P1		29.4.2022	9.12.2022
		GBM	P1		29.4.2022	9.12.2022“;

xxv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.225 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.225	POU, RAT	N, P1		6.6.2022	7.12.2022
		GBM	P1		6.6.2022	7.12.2022“;

xxvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.228 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.228	POU, RAT	N, P1		7.6.2022	3.12.2022
		GBM	P1		7.6.2022	3.12.2022“;

xxvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.230 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.230	POU, RAT	N, P1		1.7.2022	30.12.2022
		GBM	P1		1.7.2022	30.12.2022“;

xxviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.232 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.232	POU, RAT	N, P1		14.7.2022	22.1.2023
		GBM	P1		14.7.2022	22.1.2023“;

xxix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.234 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.234	POU, RAT	N, P1		18.7.2022	21.1.2023
		GBM	P1		18.7.2022	21.1.2023“;

xxx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.236 bis US-2.238 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.236	POU, RAT	N, P1		19.7.2022	22.1.2023
		GBM	P1		19.7.2022	22.1.2023
	US-2.237	POU, RAT	N, P1		21.7.2022	9.2.2023
		GBM	P1		21.7.2022	9.2.2023
	US-2.238	POU, RAT	N, P1		26.7.2022	22.1.2023
		GBM	P1		26.7.2022	22.1.2023“;

xxxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.242 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.242	POU, RAT	N, P1		26.8.2022	12.12.2022
		GBM	P1		26.8.2022	12.12.2022“;

xxxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.245 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.245	POU, RAT	N, P1		30.8.2022	12.12.2022
		GBM	P1		30.8.2022	12.12.2022“;

xxxiiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.248 und US-2.249 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.248	POU, RAT	N, P1		1.9.2022	10.12.2022
		GBM	P1		1.9.2022	10.12.2022
	US-2.249	POU, RAT	N, P1		1.9.2022	12.12.2022
		GBM	P1		1.9.2022	12.12.2022“;

xxxv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.251 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.251	POU, RAT	N, P1		2.9.2022	19.1.2023
		GBM	P1		2.9.2022	19.1.2023“;

xxxv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.254 und US-2.255 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.254	POU, RAT	N, P1		8.9.2022	30.11.2022
		GBM	P1		8.9.2022	30.11.2022
	US-2.255	POU, RAT	N, P1		9.9.2022	10.12.2022
		GBM	P1		9.9.2022	10.12.2022“;

xxxvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.259 und US-2.260 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.259	POU, RAT	N, P1		13.9.2022	9.12.2022
		GBM	P1		13.9.2022	9.12.2022
	US-2.260	POU, RAT	N, P1		13.9.2022	22.1.2023
		GBM	P1		13.9.2022	22.1.2023“;

xxxvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.264 und US-2.265 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.264	POU, RAT	N, P1		14.9.2022	10.12.2022
		GBM	P1		14.9.2022	10.12.2022
	US-2.265	POU, RAT	N, P1		15.9.2022	10.12.2022
		GBM	P1		15.9.2022	10.12.2022“;

xxxviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.267 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.267	POU, RAT	N, P1		20.9.2022	9.12.2022
		GBM	P1		20.9.2022	9.12.2022“;

xxxix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.270 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.270	POU, RAT	N, P1		20.9.2022	11.12.2022
		GBM	P1		20.9.2022	11.12.2022“;

xl) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.273 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.273	POU, RAT	N, P1		21.9.2022	3.12.2022
		GBM	P1		21.9.2022	3.12.2022“;

- xli) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.275 und US-2.276 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.275	POU, RAT	N, P1		21.9.2022	11.12.2022
		GBM	P1		21.9.2022	11.12.2022
	US-2.276	POU, RAT	N, P1		21.9.2022	9.12.2022
		GBM	P1		21.9.2022	9.12.2022“;

- xlii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.283 bis US-2.288 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.283	POU, RAT	N, P1		28.9.2022	22.1.2023
		GBM	P1		28.9.2022	22.1.2023
	US-2.284	POU, RAT	N, P1		28.9.2022	1.1.2023
		GBM	P1		28.9.2022	1.1.2023
	US-2.285	POU, RAT	N, P1		29.9.2022	18.12.2022
		GBM	P1		29.9.2022	18.12.2022
	US-2.286	POU, RAT	N, P1		29.9.2022	22.1.2023
		GBM	P1		29.9.2022	22.1.2023
	US-2.287	POU, RAT	N, P1		29.9.2022	22.1.2023
		GBM	P1		29.9.2022	22.1.2023
	US-2.288	POU, RAT	N, P1		29.9.2022	4.12.2022
		GBM	P1		29.9.2022	4.12.2022“;

- xliii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.292 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.292	POU, RAT	N, P1		4.10.2022	2.12.2022
		GBM	P1		4.10.2022	2.12.2022“;

- xliv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.295 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.295	POU, RAT	N, P1		7.10.2022	2.1.2023
		GBM	P1		7.10.2022	2.1.2023“;

- xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.300 und US-2.301 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.300	POU, RAT	N, P1		7.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		7.10.2022	22.1.2023
	US-2.301	POU, RAT	N, P1		7.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		7.10.2022	22.1.2023“;

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.303 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.303	POU, RAT	N, P1		11.10.2022	3.2.2023
		GBM	P1		11.10.2022	3.2.2023“;

xlvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.305 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.305	POU, RAT	N, P1		12.10.2022	1.12.2022
		GBM	P1		12.10.2022	1.12.2022“;

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.308 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.308	POU, RAT	N, P1		12.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		12.10.2022	22.1.2023“;

xlvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.310 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.310	POU, RAT	N, P1		13.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		13.10.2022	22.1.2023“;

l) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.314 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.314	POU, RAT	N, P1		17.10.2022	3.2.2023
		GBM	P1		17.10.2022	3.2.2023“;

li) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.316 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.316	POU, RAT	N, P1		18.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		18.10.2022	22.1.2023“;

lii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.318 und US-2.319 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.318	POU, RAT	N, P1		19.10.2022	23.12.2022
		GBM	P1		19.10.2022	23.12.2022
	US-2.319	POU, RAT	N, P1		19.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		19.10.2022	22.1.2023“;

- lii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.322 bis US-2.328 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.322	POU, RAT	N, P1		25.10.2022	27.1.2023
		GBM	P1		25.10.2022	27.1.2023
	US-2.323	POU, RAT	N, P1		25.10.2022	22.1.2023
		GBM	P1		25.10.2022	22.1.2023
	US-2.324	POU, RAT	N, P1		27.10.2022	1.1.2023
		GBM	P1		27.10.2022	1.1.2023
	US-2.325	POU, RAT	N, P1		27.10.2022	25.12.2022
		GBM	P1		27.10.2022	25.12.2022
	US-2.326	POU, RAT	N, P1		31.10.2022	31.1.2023
		GBM	P1		31.10.2022	31.1.2023
	US-2.327	POU, RAT	N, P1		31.10.2022	27.1.2023
		GBM	P1		31.10.2022	27.1.2023
	US-2.328	POU, RAT	N, P1		1.11.2022	1.1.2023
		GBM	P1		1.11.2022	1.1.2023“;

- liv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.335 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.335	POU, RAT	N, P1		4.11.2022	8.1.2023
		GBM	P1		4.11.2022	8.1.2023“;

- lv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.337 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.337	POU, RAT	N, P1		6.11.2022	31.1.2023
		GBM	P1		6.11.2022	31.1.2023“;

- lvi) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.346 bis US-2.348 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.346	POU, RAT	N, P1		12.11.2022	15.12.2022
		GBM	P1		12.11.2022	15.12.2022
	US-2.347	POU, RAT	N, P1		15.11.2022	29.1.2023
		GBM	P1		15.11.2022	29.1.2023
	US-2.348	POU, RAT	N, P1		15.11.2022	21.1.2023
		GBM	P1		15.11.2022	21.1.2023“;

lvii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.351 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.351	POU, RAT	N, P1		21.11.2022	25.12.2022
		GBM	P1		21.11.2022	25.12.2022“;

lviii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.353 bis US-2.359 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.353	POU, RAT	N, P1		22.11.2022	11.1.2023
		GBM	P1		22.11.2022	11.1.2023
	US-2.354	POU, RAT	N, P1		23.11.2022	8.2.2023
		GBM	P1		23.11.2022	8.2.2023
	US-2.355	POU, RAT	N, P1		23.11.2022	8.1.2023
		GBM	P1		23.11.2022	8.1.2023
	US-2.356	POU, RAT	N, P1		25.11.2022	4.2.2023
		GBM	P1		25.11.2022	4.2.2023
	US-2.357	POU, RAT	N, P1		25.11.2022	11.1.2023
		GBM	P1		25.11.2022	11.1.2023
	US-2.358	POU, RAT	N, P1		25.11.2022	7.1.2023
		GBM	P1		25.11.2022	7.1.2023
	US-2.359	POU, RAT	N, P1		25.11.2022	25.1.2023
		GBM	P1		25.11.2022	25.1.2023“;

lix) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.364 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.364	POU, RAT	N, P1		29.11.2022	2.2.2023
		GBM	P1		29.11.2022	2.2.2023“;

lx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.366 bis US-2.368 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.366	POU, RAT	N, P1		30.11.2022	17.1.2023
		GBM	P1		30.11.2022	17.1.2023
	US-2.367	POU, RAT	N, P1		30.11.2022	22.1.2023
		GBM	P1		30.11.2022	22.1.2023
	US-2.368	POU, RAT	N, P1		1.12.2022	6.2.2023
		GBM	P1		1.12.2022	6.2.2023“;

- lx) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zonen US-2.370 und US-2.371 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.370	POU, RAT	N, P1		5.12.2022	14.1.2023
		GBM	P1		5.12.2022	14.1.2023
	US-2.371	POU, RAT	N, P1		5.12.2022	21.1.2023
		GBM	P1		5.12.2022	21.1.2023“;

- lxii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.374 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.374	POU, RAT	N, P1		8.12.2022	22.1.2023
		GBM	P1		8.12.2022	22.1.2023“;

- lxiii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten erhalten die Zeilen für die Zone US-2.381 folgende Fassung:

„US Vereinigte Staaten	US-2.381	POU, RAT	N, P1		8.12.2022	10.2.2023
		GBM	P1		8.12.2022	10.2.2023“;

- lxiv) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach den Zeilen für die Zone US-2.406 die folgenden Zeilen für die Zonen US-2.407 bis US-2.416 angefügt:

„US Vereinigte Staaten	US-2.407	POU, RAT	N, P1		1.2.2023	
		GBM	P1		1.2.2023	
	US-2.408	POU, RAT	N, P1		1.2.2023	
		GBM	P1		1.2.2023	
	US-2.409	POU, RAT	N, P1		6.2.2023	
		GBM	P1		6.2.2023	
	US-2.410	POU, RAT	N, P1		7.2.2023	
		GBM	P1		7.2.2023	
	US-2.411	POU, RAT	N, P1		8.2.2023	
		GBM	P1		8.2.2023	
	US-2.412	POU, RAT	N, P1		8.2.2023	
		GBM	P1		8.2.2023	
	US-2.413	POU, RAT	N, P1		15.2.2023	
		GBM	P1		15.2.2023	
	US-2.414	POU, RAT	N, P1		17.2.2023	
		GBM	P1		17.2.2023	
	US-2.415	POU, RAT	N, P1		21.2.2023	
		GBM	P1		21.2.2023	
	US-2.416	POU, RAT	N, P1		22.2.2023	
		GBM	P1		22.2.2023“.	

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/463 DER KOMMISSION**vom 3. März 2023****zur Genehmigung des Inverkehrbringens von Osteopontin aus Kuhmilch als neuartiges Lebensmittel
und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über neuartige Lebensmittel, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1852/2001 der Kommission ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 dürfen in der Union nur zugelassene und in der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel aufgeführte neuartige Lebensmittel in Verkehr gebracht werden.
- (2) Gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2015/2283 wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽²⁾ eine Unionsliste der neuartigen Lebensmittel erstellt.
- (3) Am 27. März 2020 stellte das Unternehmen Arla Foods Ingredients Group P/S (im Folgenden „Antragsteller“) bei der Kommission gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 einen Antrag auf Genehmigung des Inverkehrbringens von Osteopontin aus Kuhmilch („bmOPN“) als neuartiges Lebensmittel in der Union. Der Antragsteller ersuchte um die Verwendung von Osteopontin aus Kuhmilch in Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ sowie in Milchgetränken, die für Kleinkinder bestimmt sind, mit einem Gehalt von höchstens 151 mg/l im Enderzeugnis.
- (4) Am 27. März 2020 ersuchte der Antragsteller die Kommission außerdem um den Schutz proprietärer Daten im Zusammenhang mit Analyse- und Chargenprüfzertifikaten, Stabilitätsberichten und unveröffentlichten Studienberichten ⁽⁴⁾.
- (5) Am 9. Oktober 2020 ersuchte die Kommission die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) um eine Bewertung von Osteopontin aus Kuhmilch als neuartiges Lebensmittel.
- (6) Am 26. Januar 2022 nahm die Behörde ihr wissenschaftliches Gutachten zur Sicherheit von Osteopontin aus Kuhmilch als neuartiges Lebensmittel ⁽⁵⁾ im Einklang mit Artikel 11 der Verordnung (EU) 2015/2283 an.
- (7) In ihrem wissenschaftlichen Gutachten kam die Behörde zu dem Schluss, dass Osteopontin aus Kuhmilch unter den vorgeschlagenen Verwendungsbedingungen für Säuglinge und Kleinkinder bis zum Alter von 35 Monaten in Mengen von höchstens 151 mg/l sicher ist. Das wissenschaftliche Gutachten bietet folglich ausreichende Anhaltspunkte dafür, dass Osteopontin aus Kuhmilch bei Verwendung in Mengen von höchstens 151 mg/l in Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung und Milchgetränken, die für Kleinkinder bestimmt sind, den Bedingungen für das Inverkehrbringen gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 genügt.

⁽¹⁾ ABl. L 327 vom 11.12.2015, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission vom 20. Dezember 2017 zur Erstellung der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel (AbL. L 351 vom 30.12.2017, S. 72).

⁽³⁾ Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juni 2013 über Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder, Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke und Tagesrationen für gewichtskontrollierende Ernährung und zur Aufhebung der Richtlinie 92/52/EWG des Rates, der Richtlinien 96/8/EG, 1999/21/EG, 2006/125/EG und 2006/141/EG der Kommission, der Richtlinie 2009/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 41/2009 und (EG) Nr. 953/2009 der Kommission (AbL. L 181 vom 29.6.2013, S. 35).

⁽⁴⁾ Bacterial reverse mutation assay (Kvistgaard et al., 2012), In vitro mammalian chromosome aberration test (Kvistgaard et al., 2013a), In vivo micronucleus test (Kvistgaard et al., 2013b), Subchronic oral toxicity study in rats (Lina, 2007) und Study in infants (Peng u. Lønnerdal, 2013).

⁽⁵⁾ EFSA Journal 2022;20(5):7137.

- (8) Das Gutachten der Behörde basiert auf der Bewertung der Sicherheit von neuartigen Lebensmitteln gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 und berücksichtigt nicht, ob alle anderen Unionsanforderungen für das Inverkehrbringen von Lebensmitteln in der EU erfüllt sind. Daher müssen Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung auf dem EU-Markt, die Osteopontin aus Kuhmilch enthalten, den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/127 der Kommission ⁽⁶⁾ entsprechen.
- (9) Die Behörde stellte in ihrem wissenschaftlichen Gutachten ferner fest, dass ihre Schlussfolgerung bezüglich der Sicherheit des neuartigen Lebensmittels auf wissenschaftlichen Daten aus den Analyse- und Chargenprüfzertifikaten, den Stabilitätsberichten sowie unveröffentlichten Studienberichten beruhte, ohne die sie nicht in der Lage gewesen wäre, das neuartige Lebensmittel zu bewerten und zu ihrer Schlussfolgerung zu gelangen.
- (10) Der Antragsteller erklärte, dass er zum Zeitpunkt der Antragstellung Schutzrechte an den wissenschaftlichen Daten aus den Analyse- und Chargenprüfzertifikaten, den Stabilitätsberichten und den unveröffentlichten Studienberichten hielt, das ausschließliche Recht auf deren Nutzung hielt und dass Dritte diese Daten daher nicht rechtmäßig nutzen oder auf sie Bezug nehmen können.
- (11) Die Kommission hat alle vom Antragsteller vorgelegten Informationen bewertet und ist zu dem Schluss gelangt, dass dieser die Erfüllung der in Artikel 26 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/2283 festgelegten Anforderungen hinreichend belegt hat. Daher sollten die zuvor erwähnten wissenschaftlichen Daten dem Datenschutz gemäß Artikel 27 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen. Dementsprechend sollte es für die Dauer von fünf Jahren ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung nur dem Antragsteller gestattet sein, Osteopontin aus Kuhmilch in der Union in Verkehr zu bringen.
- (12) Die Beschränkung der Zulassung von Osteopontin aus Kuhmilch und der Nutzung der in den Antragsunterlagen enthaltenen wissenschaftlichen Daten ausschließlich zugunsten des Antragstellers hindert spätere Antragsteller jedoch nicht daran, eine Genehmigung für das Inverkehrbringen desselben neuartigen Lebensmittels zu beantragen, sofern der Antrag auf rechtmäßig erlangten Informationen basiert, die eine Zulassung stützen.
- (13) Da die Quelle des neuartigen Lebensmittels aus Kuhmilch gewonnen wird, die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁷⁾ unter den Stoffen oder Erzeugnissen aufgeführt ist, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen können, sollten Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel, die basisches Molkenprotein-Isolat aus Kuhmilch, beispielsweise Osteopontin aus Kuhmilch, enthalten, entsprechend den Anforderungen des Artikels 21 der genannten Verordnung gekennzeichnet werden.
- (14) Der Eintrag für Osteopontin aus Kuhmilch in der Unionsliste der neuartigen Lebensmittel sollte die in Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2015/2283 genannten Informationen enthalten.
- (15) Osteopontin aus Kuhmilch sollte in die Unionsliste der neuartigen Lebensmittel in der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 aufgenommen werden. Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Osteopontin aus Kuhmilch darf in der Union in Verkehr gebracht werden.

⁽⁶⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2016/127 der Kommission vom 25. September 2015 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die besonderen Zusammensetzungs- und Informationsanforderungen für Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung und hinsichtlich der Informationen, die bezüglich der Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern bereitzustellen sind (ABl. L 25 vom 2.2.2016, S. 1).

⁽⁷⁾ Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1924/2006 und (EG) Nr. 1925/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 87/250/EWG der Kommission, der Richtlinie 90/496/EWG des Rates, der Richtlinie 1999/10/EG der Kommission, der Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 2002/67/EG und 2008/5/EG der Kommission und der Verordnung (EG) Nr. 608/2004 der Kommission (ABl. L 304 vom 22.11.2011, S. 18).

Osteopontin aus Kuhmilch wird in die Unionsliste der neuartigen Lebensmittel in der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 aufgenommen.

(2) Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Das in Artikel 1 genannte neuartige Lebensmittel darf für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem 26. März 2023 ausschließlich von dem Unternehmen Arla Foods Ingredients Group P/S ⁽⁸⁾ in der Union in Verkehr gebracht werden, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält eine Zulassung für dieses neuartige Lebensmittel ohne Bezugnahme auf die gemäß Artikel 3 geschützten wissenschaftlichen Daten oder mit der Zustimmung von Arla Foods Ingredients Group P/S.

Artikel 3

Die in den Antragsunterlagen enthaltenen wissenschaftlichen Daten, die die Bedingungen des Artikels 26 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/2283 erfüllen, dürfen für die Dauer von fünf Jahren ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung nicht ohne Zustimmung von Arla Foods Ingredients Group P/S zugunsten eines späteren Antragstellers verwendet werden.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

⁽⁸⁾ Anschrift: Sønderhøj 10-12, 8260 Viby J, Dänemark.

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 wird wie folgt geändert:

1. In Tabelle 1 (Zugelassene neuartige Lebensmittel) wird der Eintrag „Osteopontin aus Kuhmilch“ eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Bedingungen, unter denen das neuartige Lebensmittel verwendet werden darf		zusätzliche spezifische Kennzeichnungsvorschriften	sonstige Anforderungen	Datenschutz
„Osteopontin aus Kuhmilch	<i>Spezifizierte Lebensmittelkategorie</i>	<i>Höchstgehalte</i>	Die Bezeichnung des neuartigen Lebensmittels, die in der Kennzeichnung des jeweiligen Lebensmittels anzugeben ist, lautet „Osteopontin aus Kuhmilch“.		Zugelassen am 26. März 2023. Diese Aufnahme erfolgt auf der Grundlage geschützter wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen. Antragsteller: Arla Foods Ingredients Group P/S, Sønderhøj 10-12, 8260 Viby J, Dänemark. Solange der Datenschutz gilt, darf das neuartige Lebensmittel Osteopontin aus Kuhmilch in der Union nur von Arla Foods Ingredients Group P/S in Verkehr gebracht werden, es sei denn, ein späterer Antragsteller erhält die Zulassung für das neuartige Lebensmittel ohne Bezugnahme auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse oder wissenschaftlichen Daten, die dem Datenschutz gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2015/2283 unterliegen, oder er hat die Zustimmung von Arla Foods Ingredients Group P/S. Zeitpunkt, zu dem der Datenschutz erlischt: 26. März 2028.
	Säuglingsanfangsnahrung im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 (*)	151 mg/l im verzehrfertigen Enderzeugnis, das als solches in Verkehr gebracht oder nach Anweisung des Herstellers rekonstituiert wird			
	Folgenahrung im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 (*)	151 mg/l im verzehrfertigen Enderzeugnis, das als solches in Verkehr gebracht oder nach Anweisung des Herstellers rekonstituiert wird			
	Getränke auf Milchbasis, die für Kleinkinder bestimmt sind	151 mg/l im verzehrfertigen Enderzeugnis, das als solches in Verkehr gebracht oder nach Anweisung des Herstellers rekonstituiert wird			

(*) Unbeschadet der Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 und der Verordnung (EU) 2016/127.“

2. In Tabelle 2 (Spezifikationen) wird der folgende Eintrag „Osteopontin aus Kuhmilch“ eingefügt:

Zugelassenes neuartiges Lebensmittel	Spezifikation
<p>„Osteopontin aus Kuhmilch</p>	<p>Beschreibung Osteopontin aus Kuhmilch wird durch Ionenaustauschchromatografie, Ultrafiltration zur Entfernung von niedrigmolekularen Bestandteilen und Sprühtrocknung aus pasteurisierter oder mikrofiltrierter Kuhmolke oder Kuhmilch isoliert. Während des Filtrationsvorganges werden Laktose und Molkenproteine, in erster Linie α-Lactalbumin und β-Lactoglobulin, entfernt.</p> <p>Merkmale/Zusammensetzung Proteingehalt (de facto, %) (N \times 6,38): 76,5–80,5 Osteopontin aus Kuhmilch (mbOPN) (% des Proteingehalts): \geq 84,5 Vollängen-bmOPN (M: 33,9 kDa) (% des bmOPN-Gehalts): \geq 15 N-terminale bmOPN-Fragmente (M: 19,8 kDa) (% des bmOPN-Gehalts): \geq 70 Sonstiges Milcheiweiß (% des Proteingehalts): \leq 14,5</p> <p>Feuchtigkeit: < 9,5 % Laktose: \leq 1,0 % Fett: \leq 1,0 % Asche: \leq 11 % Unlöslichkeitsindex (ml): \leq 1,0</p> <p>Schwermetalle Blei: < 0,05 mg/kg Kadmium: < 0,05 mg/kg Quecksilber: < 0,05 mg/kg Arsen: < 0,5 mg/kg Aflatoxin M1: < 0,1 μg/kg</p> <p>Mikrobiologische Kriterien Gesamtkeimzahl (30 °C) (KBE/g): \leq 5 000 Schimmel/Hefe (KBE/g): \leq 100 <i>Bacillus cereus</i> (KBE/g): < 50 Sulfitreduzierende Clostridien (KBE/g): < 10 <i>Staphylococcus aureus</i>: in 1 g nicht nachweisbar Enterobacteriaceae (KBE/g): < 10 <i>Salmonella</i> spp.: in 25 g nicht nachweisbar KBE: koloniebildende Einheiten“</p>

VERORDNUNG (EU) 2023/464 DER KOMMISSION**vom 3. März 2023****zur Änderung — zwecks Anpassung an den technischen Fortschritt — des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zur Festlegung von Prüfmethode n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absätze 2 und 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ist Folgendes vorgesehen: Sind Versuche mit Stoffen erforderlich, um Informationen über inhärente Stoffeigenschaften zu gewinnen, so werden sie nach den Prüfmethode n durchgeführt, die in einer Verordnung der Kommission niedergelegt sind, oder nach anderen internationalen Prüfmethode n, die von der Kommission oder von der Europäischen Chemikalienagentur als angemessen anerkannt sind.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 440/2008 der Kommission ⁽²⁾ enthält im Anhang die Prüfmethode n, die als geeignet anerkannt sind, um Informationen über die physikalisch-chemischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Eigenschaften von Chemikalien für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu gewinnen.
- (3) Die meisten im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 enthaltenen Prüfmethode n entsprechen international vereinbarten und anerkannten Methoden (z. B. Prüfrichtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Diese Methoden werden häufig überprüft und angepasst, um dem Stand der Wissenschaft Rechnung zu tragen.
- (4) Die vollständige Beschreibung dieser international vereinbarten und anerkannten Methoden im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 für die Zwecke ihrer Aufnahme in das Unionsrecht hat zu Verzögerungen bei der Anpassung der genannten Verordnung an den wissenschaftlichen Fortschritt geführt. Folglich sind die im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 festgelegten Prüfmethode n häufig nicht an die aktuellste Fassung der entsprechenden internationalen Methoden angepasst. Dementsprechend werden neue internationale Prüfmethode n erst nach einem längeren Zeitraum in die Verordnung (EG) Nr. 440/2008 aufgenommen.
- (5) Diese Situation hat sowohl für die Registranten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 als auch für die Pflichteninhaber im Rahmen anderer Rechtsvorschriften der Union Unsicherheit darüber geschaffen, welche Methoden für die Gewinnung von Daten für die Zwecke der genannten Verordnung und anderer Rechtsvorschriften verwendet werden sollten. Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sieht vor, dass die Methoden regelmäßig zu überprüfen und zu verbessern sind, um die Zahl der Tierversuche und beteiligten Wirbeltiere zu senken, sowie dass die Kommission erforderlichenfalls so bald wie möglich einen Vorschlag zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 vorlegt, um Tierversuche zu ersetzen, zu reduzieren oder erträglicher zu gestalten. Darüber hinaus sieht Artikel 13 der Richtlinie 2010/63/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere in der Union die gesetzliche Verpflichtung vor, dass anstelle von Tierversuchen alternative Methoden ohne Verwendung eines lebenden Tiers eingesetzt werden, sobald eine solche Methode nach dem Unionsrecht anerkannt ist. Verzögerungen bei der Einführung neuer alternativer Methoden in die Verordnung (EG) Nr. 440/2008 könnten daher eine rechtzeitige Einführung solcher Methoden nach ihrer Annahme auf internationaler Ebene behindern.

⁽¹⁾ ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 440/2008 der Kommission vom 30. Mai 2008 zur Festlegung von Prüfmethode n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (AbI. L 142 vom 31.5.2008, S. 1).

⁽³⁾ Richtlinie 2010/63/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2010 zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere (AbI. L 276 vom 20.10.2010, S. 33).

- (6) In der Entscheidung im Fall 23/2018/SRS schlug die Europäische Bürgerbeauftragte der Kommission vor, ihre Bemühungen zur Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens bei der Feststellung alternativer Prüfmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zu verstärken. Darüber hinaus wies das Europäische Parlament in seiner Entschließung 2021/2784(RSP) vom 16. September 2021 zu Plänen und Vorgehen zur Beschleunigung eines Übergangs zu Innovationen ohne die Verwendung von Tieren in der Forschung, bei vorgeschriebenen Versuchen und in der Bildung darauf hin, dass gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Anforderungen an die Prüfmethode aktualisiert werden müssen, sobald Methoden ohne Tierversuche zur Verfügung stehen.
- (7) Um sicherzustellen, dass die Verordnung (EG) Nr. 440/2008 korrekte, aktuelle und relevante Prüfmethode enthält, die für die Gewinnung von Informationen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 geeignet sind, sollte eine Tabelle in den Anhang der genannten Verordnung aufgenommen werden, in der eine umfassende Liste dieser Methoden mit der Fundstelle der jeweiligen internationalen Prüfmethode aufgeführt ist. Die Aufnahme der Fundstelle einer internationalen Prüfmethode in die Tabelle sollte als Anerkennung einer solchen Methode durch die Kommission für die Zwecke des Artikels 13 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 betrachtet werden.
- (8) Die umfassenden Beschreibungen der Prüfmethode in den Teilen A, B und C des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 440/2008, die nicht mehr der neuesten Version einer internationalen Prüfmethode entsprechen, sollten aus diesem Anhang gestrichen werden, um zu verhindern, dass Prüfungen nach Protokollen durchgeführt werden, denen keine dem neuesten Stand der Technik entsprechenden wissenschaftlichen Informationen zugrunde liegen.
- (9) Bestimmte im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 aufgeführte Prüfmethode sowie die entsprechenden internationalen Prüfmethode werden nicht mehr als geeignet angesehen, um neue Informationen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu gewinnen. Die Prüfmethode B.22 Dominant-Letal-Prüfung an Nagern, B.25 In-Vivo-Säuger-Translokationstest, B.34 Prüfung auf Reproduktionstoxizität während einer Generation, B.35 Zweigenerationstudie zur Prüfung auf Reproduktionstoxizität, B.39 In-Vivo-Test zur unplanmäßigen DNA-Synthese (UDS) in Säugetierleberzellen und C.15 Fische, kurzfristige Toxizitätsprüfung an Embryonen und Jungfischen mit Dottersack sollten daher aus dem Anhang gestrichen werden, und kein Eintrag in der Tabelle in dem Anhang sollte darauf Bezug nehmen.
- (10) Die Verordnung (EG) Nr. 440/2008 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (11) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen stehen im Einklang mit der Stellungnahme des nach Artikel 133 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 wird wie folgt geändert:

1. Vor Teil A wird folgender Teil 0 eingefügt:

„TEIL 0:

INTERNATIONALE PRÜFMETHODEN, DIE FÜR DIE GEWINNUNG VON INFORMATIONEN ÜBER INHÄRENTE STOFFEIGENSCHAFTEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ALS GEEIGNET ANERKANNT SIND

TABELLE 1: PRÜFMETHODEN FÜR PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN DES STOFFES

Endpunkt	Prüfmethode	Entsprechendes Kapitel mit der vollständigen Beschreibung der Prüfmethode in Teil A dieses Anhangs (Nummern in Klammern geben an, dass die vollständige Beschreibung der Prüfmethode aus Teil A gestrichen wurde; leere Zelle: keine entsprechende Prüfmethode in Teil A dieses Anhangs)
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	OECD Test Guideline 102: Melting Point/Melting Range (1995)	A.1.
Siedepunkt	OECD Test Guideline 103: Boiling point (1995)	A.2.
Dichte	OECD Test Guideline 109: Density of Liquids and solids (2012)	(A.3.)
Dampfdruck	OECD Test Guideline 104: Vapour Pressure (2006)	(A.4.)
Oberflächenspannung	OECD Test Guideline 115: Surface Tension of Aqueous Solutions (1995)	A.5.
Wasserlöslichkeit	OECD Test Guideline 105: Water Solubility (1995)	A.6.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	OECD Test Guideline 107: Partition Coefficient (n-octanol/water): Shake-Flask Method (1995)	(A.8.)
	OECD Test Guideline 123: Partition Coefficient (1-Octanol/Water): Slow-Stirring Method (2022)	A.23.
	OECD Test Guideline 117: Partition Coefficient (n-octanol/water): HPLC Method (2022)	A.24.
Dissoziationskonstante	OECD Test Guideline 112: Dissociation Constants in Water. (1981)	A.25.
Viskosität	OECD Test Guideline 114: Viscosity of Liquids (2012)	
Flammpunkt	Test methods according to table 2.6.3 of Annex I, Part 2 of Regulation (EC) No 1272/2008	
Untere und obere Explosionsgrenze	EN 1839:2017 — Determination of the explosion limits and the limiting oxygen concentration (LOC) for flammable gases and vapours	
Entzündlichkeit	Test methods according to section 2.2.4.1. of Annex I, Part 2 of Regulation (EC) No 1272/2008	
	Test L.2: sustained combustibility test, Part III, section 32 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	

	Test N.1: test method for readily combustible solids, Part III, sub-section 33.2.4 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	Test N.5: test method for substances which in contact with water emit flammable gases, Part III, sub-section 33.5.4 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
Selbstentzündungstemperatur (Feststoffe)	Test N.4: test method for self-heating substances, Part III, sub-section 33.4.6 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	EN 15188:2020 — Determination of the spontaneous ignition behaviour of dust accumulations	
Selbstentzündungstemperatur (Flüssigkeiten, Gase)	ISO/IEC 80079-20-1:2017 — Explosive atmospheres — Part 20-1: Material characteristics for gas and vapour classification — Test methods and data	
Zersetzungstemperatur	Test Series H, part II, section 28, of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
Explosionsfähigkeit	Test methods according to Test series 1–3, Part I, sections 11–13 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	EU Test method A.14 Explosive Properties	A.14.
Brandfördernde Eigenschaften	Test method according to section 2.4.4. of Annex I, Part 2 of Regulation (EC) No 1272/2008	
	Test O.2: test for oxidizing liquids, Part III, sub-section 34.4.2 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	Test O.1: Test for oxidizing solids, Part III, sub-section 34.4.1 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	Test O.3: Gravimetric test for oxidizing solids, Part III, sub-section 34.4 3 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
Pyrophorizität	Test N.3: test method for pyrophoric liquids, Part III, sub-section 33.3.1.5 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
	Test N.2: test method for pyrophoric solids, Part III, sub-section 33.3.1.4 of the UN RTDG Manual of Tests and Criteria	
Granulometrie/ Partikeleigenschaften	EU test method A.22. Length Weighted Geometric Mean Diameter of Fibres	A.22.
	ISO 13318 — Determination of Particle Size Distribution by Centrifugal Liquid Sedimentation Methods	
	ISO 21501 — Determination of Particle Size Distribution — Single Particle Light Interaction Methods	
	OECD Test Guideline 124: Determination of the Volume Specific Surface Area of Manufactured Nanomaterials (2022)	
	OECD Test Guideline 125: Particle Size and Particle Size Distribution of Nanomaterials (2022)	

pH	OECD Test Guideline 122: Determination of pH, Acidity and Alkalinity (2013)	
Eigenschaften von Polymeren	OECD Test Guideline 118: Determination of the Number-Average Molecular Weight and the Molecular Weight Distribution of Polymers using Gel Permeation Chromatography (1996)	A.18.
	OECD Test Guideline 119: Determination of the Low Molecular Weight Content of a Polymer Using Gel Permeation Chromatography (1996)	A.19.
	OECD Test Guideline 120: Solution/Extraction Behaviour of Polymers in Water (2000)	(A.20.)

TABELLE 2: PRÜFMETHODEN FÜR TOXIKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Endpunkt	Prüfmethode	Entsprechendes Kapitel mit der vollständigen Beschreibung der Prüfmethode in Teil B dieses Anhangs (Nummern in Klammern geben an, dass ein Kapitel mit der vollständigen Beschreibung der Prüfmethode aus Teil B gestrichen wurde; leere Zelle: keine entsprechende EU-Prüfmethode in Teil B dieses Anhangs)
Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung	<i>In vitro:</i>	
	OECD Test Guideline 430: <i>In vitro</i> Skin Corrosion: Transcutaneous Electrical Resistance Test Method (TER) (2015)	B.40.
	OECD Test Guideline 431: <i>In vitro</i> Skin Corrosion: Reconstructed Human Epidermis (RhE) Test Method (2019)	(B.40 bis.)
	OECD Test Guideline 435: <i>In vitro</i> Membrane Barrier Test Method for Skin Corrosion (2015)	B.65.
	OECD Test Guideline 439: <i>In vitro</i> Skin Irritation: Reconstructed Human Epidermis Test Method (2021)	(B.46.)
	<i>In vivo:</i>	
	OECD Test Guideline 404: Acute Dermal Irritation/Corrosion (2015)	B.4.
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung	<i>In vitro:</i>	
	OECD Test Guideline 437: Bovine Corneal Opacity and Permeability Test Method for Identifying i) Chemicals Inducing Serious Eye Damage and ii) Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2020)	(B.47.)
	OECD Test Guideline 438: Isolated Chicken Eye Test Method for Identifying i) Chemicals Inducing Serious Eye Damage and ii) Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2018)	(B.48.)

	OECD Test Guideline 460: Fluorescein Leakage Test Method for Identifying Ocular Corrosives and Severe Irritants (2017)	(B.61.)
	OECD Test Guideline 491: Short Time Exposure <i>In Vitro</i> Test Method for Identifying i) Chemicals Inducing Serious Eye Damage and ii) Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2020)	(B.68.)
	OECD Test Guideline 492: Reconstructed Human Cornea-Like Epithelium (RhCE) Test Method for Identifying Chemicals Not Requiring Classification and Labelling for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2019)	(B.69.)
	OECD Test Guideline 492B: Reconstructed Human Cornea-like Epithelium (RHCE) Test Method for Eye Hazard Identification (2022)	
	OECD Test Guideline 494: Vitrigel-Eye Irritancy Test Method for Identifying Chemicals Not Requiring Classification and Labelling for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2021)	
	OECD Test Guideline 496: <i>In vitro</i> Macromolecular Test Method for Identifying Chemicals Inducing Serious Eye Damage and Chemicals Not Requiring Classification for Eye Irritation or Serious Eye Damage (2019)	
	OECD Test Guideline 467: Defined Approaches for Serious Eye Damage and Eye Irritation (2022)	
	<i>In vivo</i> :	
	OECD Test Guideline 405: Acute Eye Irritation/Corrosion (2021)	(B.5.)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	<i>In vitro</i> :	
	OECD Test Guideline 442C: <i>In Chemico</i> Skin Sensitisation: Direct Peptide Reactivity Assay (DPRA) (2022)	(B.59.)
	OECD Test Guideline 442D: <i>In Vitro</i> Skin Sensitisation Assays Addressing the AOP Key Event on Keratinocyte Activation (2022)	(B.60.)
	OECD Test Guideline 442E: <i>In Vitro</i> Skin Sensitisation: <i>In Vitro</i> Skin Sensitisation Assays Addressing the Key Event on Activation of Dendritic Cells on the Adverse Outcome Pathway for Skin Sensitisation (2022)	(B.71.)
	OECD Test Guideline 497: Defined Approaches on Skin Sensitisation (2021)	
	<i>In vivo</i> :	
	OECD Test Guideline 429: Skin Sensitisation — Local Lymph Node Assay (2010)	B.42.
	OECD Test Guideline 442A: Skin Sensitisation — Local Lymph Node Assay: DA (2010)	B.50.
	OECD Test Guideline 442B: Skin Sensitisation — Local Lymph Node Assay: BrdU-ELISA or -FCM (2018)	(B.51.)

	OECD Test Guideline 406: Skin Sensitisation Guinea Pig Maximisation Test and Buehler Test (2022)	(B.6.)
Mutagenität	<i>In vitro:</i>	
	OECD Test Guideline 471: Bacterial Reverse Mutation Test (2020)	(B.13./14.)
	OECD Test Guideline 476: <i>In Vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Test Using the Hprt and xprt Genes (2016)	(B.17.)
	OECD Test Guideline 490: <i>In Vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Tests Using the Thymidine Kinase Gene (2016)	B.67.
	OECD Test Guideline 473: <i>In vitro</i> Mammalian Chromosome Aberration Test (2016)	B.10.
	OECD Test Guideline 487: <i>In vitro</i> Mammalian Cell Micronucleus Test (2016)	B.49.
	<i>In vivo:</i>	
	OECD Test Guideline 475: Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test (2016)	B.11.
	OECD Test Guideline 474: Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test (2016)	B.12.
	OECD Test Guideline 483: Mammalian Spermatogonial Chromosome Aberration Test (2016)	B.23.
	OECD Test Guideline 488: Transgenic Rodent Somatic and Germ Cell Gene Mutation Assays (2022)	(B.58.)
	OECD Test Guideline 489: <i>In Vivo</i> Mammalian Alkaline Comet Assay (2016)	B.62.
	OECD Test Guideline 470: Mammalian Erythrocyte Pig-a Gene mutation Assay (2022)	
Akute Toxizität	Oral:	
	OECD Test Guideline 420: Acute Oral Toxicity: Fixed Dose Procedure (2002)	B.1 bis.
	OECD Test Guideline 423: Acute Oral Toxicity: Acute Toxic Class Method (2002)	B.1 tris.
	OECD Test Guideline 425: Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure (2022)	
	Dermal:	
	OECD Test Guideline 402: Acute Dermal Toxicity — Fixed Dose Procedure (2017)	(B.3.)
	Inhalation:	
	OECD Test Guideline 403: Acute Inhalation Toxicity (2009)	B.2.
	OECD Test Guideline 436: Acute Inhalation Toxicity — Acute Toxic Class Method (2009)	B.52.
	OECD Test Guideline 433: Acute Inhalation Toxicity: Fixed Concentration Procedure (2018)	

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	OECD Test Guideline 407: Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents (2008)	B.7.
	OECD Test Guideline 412: Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study (2018)	(B.8.)
	OECD Test Guideline 410: Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study (1981)	B.9.
	OECD Test Guideline 422: Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test (2016)	B.64.
	OECD Test Guideline 408: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents (2018)	(B.26.)
	OECD Test Guideline 409: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Non-Rodents (1998)	B.27.
	OECD Test Guideline 413: Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day Study (2018)	(B.29.)
	OECD Test Guideline 411: Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study (1981)	B.28.
	OECD Test Guideline 452: Chronic Toxicity Studies (2018)	(B.30.)
	OECD Test Guideline 453: Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies (2018)	(B.33.)
Reproduktions-/ Entwicklungstoxizität	OECD Test Guideline 443: Extended One-Generation Reproduction Toxicity Study (2018)	(B.56.)
	OECD Test Guideline 421: Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test (2016)	B.63.
	OECD Test Guideline 422: Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test (2016)	B.64.
	OECD Test Guideline 414: Prenatal Developmental Toxicity Study (2018)	(B.31.)
Toxikokinetik	OECD Test Guideline 417: Toxicokinetics (2010)	B.36.
	OECD Test Guideline 428: Skin Absorption: <i>In Vitro</i> Method (2004)	B.45.
	OECD Test Guideline 427: Skin Absorption: <i>In Vivo</i> Method (2004)	B.44.
Kanzerogenität	OECD Test Guideline 451: Carcinogenicity Studies (2018)	(B.32.)
	OECD Test Guideline 453: Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies (2018)	(B.33.)
	EU test method B.21. <i>In Vitro</i> Mammalian Cell Transformation Test	B.21.

(Entwicklungs-) Neurotoxizität	OECD Test Guideline 424: Neurotoxicity Study in Rodents (1997)	B.43.
	OECD Test Guideline 426: Developmental Neurotoxicity Study (2007)	B.53.
	OECD Test Guideline 418: Delayed Neurotoxicity of Organophosphorus Substances Following Acute Exposure (1995)	B.37.
	OECD Test Guideline 419: Delayed Neurotoxicity of Organophosphorus Substances: 28-day Repeated Dose Study (1995)	B.38.
Endokrinschädliche Eigenschaften	<i>In vitro</i>	
	OECD Test Guideline 455: Performance-Based Test Guideline for Stably Transfected Transactivation <i>In Vitro</i> Assays to Detect Estrogen Receptor Agonists and Antagonists (2021)	(B.66.)
	OECD Test Guideline 456: H295R Steroidogenesis Assay (2022)	B.57.
	OECD Test Guideline 458: Stably Transfected Human Androgen Receptor Transcriptional Activation Assay for Detection of Androgenic Agonist and Antagonist Activity of Chemicals (2020)	
	OECD Test Guideline 493: Performance-Based Test Guideline for Human Recombinant Estrogen Receptor (hrER) <i>In Vitro</i> Assays to Detect Chemicals with ER Binding Affinity (2015)	B.70.
	<i>In vivo</i>	
	OECD Test Guideline 440: Uterotrophic Bioassay in Rodents A short-term screening test for oestrogenic properties (2007)	B.54.
	OECD Test Guideline 441: Hershberger Bioassay in Rats, A Short-term Screening Assay for (Anti)Androgenic Properties (2009)	B.55.
Fototoxizität	OECD Test Guideline 432: <i>In Vitro</i> 3T3 NRU Phototoxicity Test (2019)	(B.41.)
	OECD Test Guideline 495: Ros (Reactive Oxygen Species) Assay for Photoreactivity (2019)	
	OECD Test Guideline 498: <i>In Vitro</i> Phototoxicity Test Method Using the Reconstructed Human Epidermis (RhE) (2021)	

TABELLE 3: PRÜFMETHODEN FÜR ÖKOTOXIKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Endpunkt	Prüfmethode	Entsprechendes Kapitel mit der vollständigen Beschreibung der Prüfmethode in Teil C dieses Anhangs (Nummern in Klammern geben an, dass ein Kapitel mit der vollständigen Beschreibung der Prüfmethode aus Teil C gestrichen wurde; leere Zelle: keine entsprechende EU-Prüfmethode in Teil C dieses Anhangs)
Aquatische Toxizität	OECD Test Guideline 201: Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibition Test (2011)	C.3.
	OECD Test Guideline 209: Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation) (2010)	C.11.
	OECD Test Guideline 224: Determination of the Inhibition of the Activity of Anaerobic Bacteria (2007)	C.34.
	OECD Test Guideline 244: Protozoan Activated Sludge Inhibition Test (2017)	
	OECD Test Guideline 221: Lemna sp. Growth Inhibition Test (2006)	C.26.
	OECD Test Guideline 202: Daphnia sp. Acute Immobilisation Test (2004)	C.2.
	OECD Test Guideline 211: Daphnia magna Reproduction Test (2012)	C.20.
	OECD Test Guideline 203: Fish, Acute Toxicity Test (2019)	(C.1.)
	OECD Test Guideline 210: Fish, Early-life Stage Toxicity Test (2013)	C.47.
	OECD Test Guideline 215: Fish, Juvenile Growth Test (2000)	C.14.
	OECD Test Guideline 236: Fish Embryo Acute Toxicity (FET) Test (2013)	C.49.
	OECD Test Guideline 249: Fish Cell Line Acute Toxicity — the RTgill-W1 Cell Line Assay (2021)	
	OECD Test Guideline 242: Potamopyrgus antipodarum Reproduction Test (2016)	
Abbau	OECD Test Guideline 111: Hydrolysis as a Function of pH (2004)	C.7.
	OECD Test Guideline 301: Ready Biodegradability (1992)	C.4.
	OECD Test Guideline 302A: Inherent Biodegradability: Modified SCAS Test (1981)	C.12.

	OECD Test Guideline 302B: Inherent Biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test (1992)	(C.9)
	OECD Test Guideline 302C: Inherent Biodegradability: Modified MITI Test (II) (2009)	
	OECD Test Guideline 303: Simulation Test — Aerobic Sewage Treatment – A: Activated Sludge Units; B: Biofilms (2001)	C.10.
	OECD Test Guideline 304A: Inherent Biodegradability in Soil (1981)	
	OECD Test Guideline 306: Biodegradability in Seawater (1992)	C.42.
	OECD Test Guideline 307: Aerobic and Anaerobic Transformation in Soil (2002)	C.23.
	OECD Test Guideline 308: Aerobic and Anaerobic Transformation in Aquatic Sediment Systems (2002)	C.24.
	OECD Test Guideline 309: Aerobic Mineralisation in Surface Water — Simulation Biodegradation Test (2004)	C.25.
	OECD Test Guideline 310: Ready Biodegradability — CO ₂ in sealed vessels (Headspace Test) (2014)	C.29.
	OECD Test Guideline 311: Anaerobic Biodegradability of Organic Compounds in Digested Sludge: by Measurement of Gas Production (2006)	C.43.
	OECD Test Guideline 314: Simulation Tests to Assess the Biodegradability of Chemicals Discharged in Wastewater (2008)	
	OECD Test Guideline 316: Phototransformation of Chemicals in Water — Direct Photolysis (2008)	
	EU test method C.5. Degradation — Biochemical Oxygen Demand	C.5.
	EU test method C.6. Degradation — Chemical Oxygen Demand	C.6.
Verbleib und Verhalten in der Umwelt	OECD Test Guideline 305: Bioaccumulation in Fish: Aqueous and Dietary Exposure (2012)	C.13.
	OECD Test Guideline 315: Bioaccumulation in Sediment-Dwelling Benthic Oligochaetes (2008)	C.46.
	OECD Test Guideline 317: Bioaccumulation in Terrestrial Oligochaetes (2010)	C.30.
	OECD Test Guideline 318: Dispersion Stability of Nanomaterials in Simulated Environmental Media (2017)	
	OECD Test Guideline 121: Estimation of the Adsorption Coefficient (K _{oc}) on Soil and on Sewage Sludge using High Performance Liquid Chromatography (HPLC) (2001)	C.19.
	OECD Test Guideline 106: Adsorption — Desorption Using a Batch Equilibrium Method (2000)	C.18.
	OECD Test Guideline 312: Leaching in Soil Columns (2004)	C.44.

	OECD Test Guideline 313: Estimation of Emissions from Preservative — Treated Wood to the Environment (2007)	C.45.
	OECD Test Guideline 319A: Determination of In Vitro Intrinsic Clearance Using Cryopreserved Rainbow Trout Hepatocytes (RT-HEP) (2018)	
	OECD Test Guideline 319B: Determination of In Vitro Intrinsic Clearance Using Rainbow Trout Liver S9 Sub-Cellular Fraction (RT-S9) (2018)	
	OECD Test Guideline 320: Anaerobic Transformation of Chemicals in Liquid Manure (2022)	
Wirkung auf terrestrische Organismen	OECD Test Guideline 216: Soil Microorganisms: Nitrogen Transformation Test (2000)	C.21.
	OECD Test Guideline 217: Soil Microorganisms: Carbon Transformation Test (2000)	C.22.
	OECD Test Guideline 207: Earthworm, Acute Toxicity Tests (1984)	C.8.
	OECD Test Guideline 222: Earthworm Reproduction Test (<i>Eisenia fetida</i> / <i>Eisenia andrei</i>) (2016)	(C.33.)
	OECD Test Guideline 220: Enchytraeid Reproduction Test (2016)	(C.32.)
	OECD Test Guideline 226: Predatory Mite (<i>Hypoaspis</i> (<i>Geolaelaps</i>) <i>aculeifer</i>) Reproduction Test in Soil (2016)	(C.36.)
	OECD Test Guideline 232: Collembolan Reproduction Test in Soil (2016)	(C.39.)
	OECD Test Guideline 208: Terrestrial Plant Test: Seedling Emergence and Seedling Growth Test (2006)	C.31.
	OECD Test Guideline 227: Terrestrial Plant Test: Vegetative Vigour Test (2006)	
Wirkung auf im Sediment lebende Organismen	OECD Test Guideline 218: Sediment-Water Chironomid Toxicity Using Spiked Sediment (2004)	C.27.
	OECD Test Guideline 219: Sediment-Water Chironomid Toxicity Using Spiked Water (2004)	C.28.
	OECD Test Guideline 233: Sediment-Water Chironomid Life-Cycle Toxicity Test Using Spiked Water or Spiked Sediment (2010)	C.40.
	OECD Test Guideline 235: <i>Chironomus</i> sp., Acute Immobilisation Test (2011)	
	OECD Test Guideline 225: Sediment-Water <i>Lumbriculus</i> Toxicity Test Using Spiked Sediment (2007)	C.35.
	OECD Test Guideline 238: Sediment-Free <i>Myriophyllum Spicatum</i> Toxicity Test (2014)	C.50.
	OECD Test Guideline 239: Water-Sediment <i>Myriophyllum Spicatum</i> Toxicity Test (2014)	C.51.

Auswirkungen auf Vögel	OECD Test Guideline 205: Avian Dietary Toxicity Test (1984)	
	OECD Test Guideline 206: Avian Reproduction Test (1984)	
	OECD Test Guideline 223: Avian Acute Oral Toxicity Test (2016)	
Auswirkungen auf Insekten	OECD Test Guideline 213: Honeybees, Acute Oral Toxicity Test (1998)	C.16.
	OECD Test Guideline 214: Honeybees, Acute Contact Toxicity Test (1998)	C.17.
	OECD Test Guideline 237: Honey Bee (<i>Apis Mellifera</i>) Larval Toxicity Test, Single Exposure (2013)	
	OECD Test Guideline 245: Honey Bee (<i>Apis Mellifera</i> L.), Chronic Oral Toxicity Test (10-Day Feeding) (2017)	
	OECD Test Guideline 246: Bumblebee, Acute Contact Toxicity Test (2017)	
	OECD Test Guideline 247: Bumblebee, Acute Oral Toxicity Test (2017)	
	OECD Test Guideline 228: Determination of Developmental Toxicity to Dipteran Dung Flies (<i>Scathophaga stercoraria</i> L. (<i>Scathophagidae</i>), <i>Musca autumnalis</i> De Geer (<i>Muscidae</i>)) (2016)	
Endokrinschädliche Eigenschaften	OECD Test Guideline 230: 21-Day Fish Assay (2009)	C.37.
	OECD Test Guideline 229: Fish Short Term Reproduction Assay (2012)	C.48.
	OECD Test Guideline 231: Amphibian Metamorphosis Assay (2009)	C.38.
	OECD Test Guideline 234: Fish Sexual Development Test (2011)	C.41.
	OECD Test Guideline 240: Medaka Extended One Generation Reproduction Test (MEOGRT) (2015)	C.52.
	OECD Test Guideline 241: The Larval Amphibian Growth and Development Assay (LAGDA) (2015)	C.53.
	OECD Test Guideline 248: <i>Xenopus</i> Eleutheroembryonic Thyroid Assay (XETA) (2019)	
	OECD Test Guideline 250: EASZY assay — Detection of Endocrine Active Substances, Acting Through Estrogen Receptors, Using Transgenic tg(<i>cyp19a1b:GFP</i>) Zebrafish embryos (2021)	
	OECD Test Guideline 251: Rapid Androgen Disruption Activity Reporter (RADAR) Assay (2022)	

2. In Teil A erhält der Wortlaut unter der Überschrift der Kapitel A.3., A.4., A.8. bis A.12., A.15. bis A.17., A.20. und A.21. folgende Fassung: „Die vollständige Beschreibung dieser Prüfmethode wurde gestrichen. Die gleichwertige internationale Prüfmethode oder sonstige anzuwendende Prüfmethode für den betreffenden Endpunkt sind in Teil 0 Tabelle 1 aufgeführt.“

3. In Teil B erhält der Wortlaut unter der Überschrift der Kapitel B.3., B.5., B.6, B.8., B.13./14., B.17., B.26., B.29. bis B.33., B.40 bis., B.41., B.46. bis B.48., B.51., B.56., B.58. bis B.61., B.66., B.68., B.69. und B.71. folgende Fassung: „Die vollständige Beschreibung dieser Prüfmethode wurde gestrichen. Die gleichwertige internationale Prüfmethode ist in Teil 0 Tabelle 2 aufgeführt.“

4. In Teil B erhält der Wortlaut unter der Überschrift der Kapitel B.22., B.25., B.34., B.35. und B.39. folgende Fassung: „Diese Prüfmethode wurde gestrichen, da sie nicht mehr für die Gewinnung von Informationen über die toxikologischen Eigenschaften von Chemikalien für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 als geeignet anerkannt ist. Die anzuwendenden Prüfmethode für den betreffenden Endpunkt sind in Teil 0 Tabelle 2 aufgeführt.“
 5. In Teil C erhält der Wortlaut unter der Überschrift der Kapitel C.1., C.9., C.32., C.33., C.36. und C.39. folgende Fassung: „Die vollständige Beschreibung dieser Prüfmethode wurde gestrichen. Die gleichwertige internationale Prüfmethode ist in Teil 0 Tabelle 3 aufgeführt.“
 6. In Teil C erhält der Wortlaut unter der Überschrift des Kapitels C.15 folgende Fassung: „Diese Prüfmethode wurde gestrichen, da sie nicht mehr für die Gewinnung von Informationen über die ökotoxikologischen Eigenschaften von Chemikalien für die Zwecke der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 als geeignet anerkannt ist. Die anzuwendenden Prüfmethode für den betreffenden Endpunkt sind in Teil 0 Tabelle 3 aufgeführt.“
-

VERORDNUNG (EU) 2023/465 DER KOMMISSION**vom 3. März 2023****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte für Arsen in bestimmten Lebensmitteln****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 315/93 des Rates vom 8. Februar 1993 zur Festlegung von gemeinschaftlichen Verfahren zur Kontrolle von Kontaminanten in Lebensmitteln ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission ⁽²⁾ wurden Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln festgesetzt, unter anderem für anorganisches Arsen in einer Reihe von Lebensmitteln.
- (2) Arsen ist ein äußerst häufig vorkommendes Halbmetall, das in niedrigen Konzentrationen in Gestein, im Boden und in natürlichem Grundwasser vorkommt. Darüber hinaus haben Tätigkeiten des Menschen durch Industrieemissionen (Bergbau, Schmelzen von Nichteisenmetallen und Verbrennung fossiler Brennstoffe) sowie den Einsatz von Arsen in Düngemitteln, Holzschutzmitteln, Insektiziden oder Herbiziden auch zu mehr Arsen in der Umwelt beigetragen. Eine dermale und inhalative Exposition sind zwar möglich, doch die Exposition gegenüber Arsen erfolgt hauptsächlich über Lebensmittel und das Trinkwasser.
- (3) Das Wissenschaftliche Gremium für Kontaminanten in der Lebensmittelkette (im Folgenden „CONTAM-Gremium“) der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) hat am 12. Oktober 2009 ein Gutachten zu Arsen in Lebensmitteln ⁽³⁾ angenommen. In diesem Gutachten kam das CONTAM-Gremium zu dem Schluss, dass die von dem Gemeinsamen FAO/WHO-Sachverständigenausschuss für Lebensmittelzusatzstoffe (JECFA) festgelegte vorläufige tolerierbare wöchentliche Aufnahme von 15 µg/kg Körpergewicht nicht mehr angemessen ist, da Daten gezeigt haben, dass anorganisches Arsen Lungen-, Blasen- und Hautkrebs verursacht und dass bei Expositionswerten, die unter den vom JECFA geprüften Werten lagen, eine Reihe von schädigenden Wirkungen gemeldet wurde.
- (4) Das CONTAM-Gremium hat eine Reihe von Werten zwischen 0,3 und 8 µg/kg Körpergewicht pro Tag für die untere Konfidenzgrenze der Benchmark-Dosis (BMDL01) für Lungen-, Haut- und Blasenkrebs sowie für Hautveränderungen bestimmt. Das CONTAM-Gremium kam in seinem wissenschaftlichen Gutachten zu dem Schluss, dass die geschätzte ernährungsbedingte Exposition gegenüber anorganischem Arsen bei europäischen Durchschnittsverbrauchern und Verbrauchern, die große Mengen konsumieren, innerhalb der etablierten BMDL01-Spanne liegt und dass daher die Möglichkeit eines Risikos für manche Verbraucher nicht ausgeschlossen werden kann.
- (5) In dem wissenschaftlichen Gutachten wird festgestellt, dass Verbraucher in Europa, die große Mengen an Reis verzehren, beispielsweise bestimmte ethnische Gruppen, und Kinder unter drei Jahren am stärksten von ernährungsbedingter Exposition gegenüber anorganischem Arsen betroffen sind. Die ernährungsbedingte Exposition gegenüber anorganischem Arsen (einschließlich durch Lebensmittel auf Reisbasis) bei Kindern unter drei Jahren wurde auf das etwa Zwei- bis Dreifache der Exposition bei Erwachsenen geschätzt.
- (6) Die Behörde stellte in ihrem wissenschaftlichen Bericht aus dem Jahr 2014 über die ernährungsbedingte Exposition der Bevölkerung Europas gegenüber anorganischem Arsen ⁽⁴⁾ fest, dass Erzeugnisse auf Getreidebasis am meisten und Reis, Milch und Milcherzeugnisse wesentlich zur Exposition beitragen. Allerdings waren die Heterogenität der Daten über den Lebensmittelverzehr, die Umrechnung des Gesamtarsens in anorganisches Arsen und der Umgang mit linkszensierten Daten wesentliche Unsicherheitsfaktoren bei der Expositionsbewertung.

⁽¹⁾ ABl. L 37 vom 13.2.1993, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 364 vom 20.12.2006, S. 5).

⁽³⁾ CONTAM-Gremium der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Scientific Opinion on Arsenic in Food. EFSA Journal 2009; 7(10):1351, <https://efsa.onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.2903/j.efsa.2009.1351>.

⁽⁴⁾ Wissenschaftlicher Bericht der EFSA mit dem Titel „Dietary exposure to inorganic arsenic in the European population“, EFSA Journal 2014; 12(3): 3597, <https://efsa.onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.2903/j.efsa.2014.3597>.

- (7) In Anbetracht dieser Informationen wurden in der Verordnung (EU) 2015/1006 der Kommission ⁽⁵⁾ nur Höchstgehalte für anorganisches Arsen in Reis und Erzeugnissen auf Reibasis festgesetzt, und die Mitgliedstaaten wurden im Einklang mit der Empfehlung (EU) 2015/1381 der Kommission ⁽⁶⁾ aufgefordert, in den Jahren 2016, 2017 und 2018 das Vorkommen von Arsen in Lebensmitteln zu überwachen, vorzugsweise durch die Bestimmung des Gehalts an anorganischem Arsen und des Gesamtarsengehalts sowie, falls möglich, anderer relevanter Arsenspezies in einer großen Bandbreite von Lebensmitteln.
- (8) In ihrem wissenschaftlichen Bericht aus dem Jahr 2021 ⁽⁷⁾ bewertete die Behörde die chronische ernährungsbedingte Exposition gegenüber anorganischem Arsen und berücksichtigte dabei die aktuellsten Daten über das Vorkommen anorganischen Arsens in Lebensmitteln. Sie kam zu dem Schluss, dass auf Reis, Erzeugnisse auf Reibasis, Getreide und Erzeugnisse auf Getreidebasis, die keinen Reis enthalten, sowie auf Trinkwasser in den verschiedenen Altersgruppen der höchste Anteil an der ernährungsbedingten Exposition gegenüber anorganischem Arsen entfällt. Die Behörde zog ferner die Schlussfolgerung, dass manche für die junge Bevölkerung bestimmte Lebensmittel (z. B. Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder, Kekse und Zwieback für Kinder, Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung, für Säuglinge und Kleinkinder bestimmte Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke sowie Kleinkindnahrung, Beikost für Säuglinge und Fruchtsäfte) erheblich zur ernährungsbedingten Exposition gegenüber anorganischem Arsen in dieser Bevölkerungsgruppe beitragen.
- (9) Der bestehende Mittelwert und das bestehende 95. Perzentil für die Exposition gegenüber Arsen in Lebensmitteln liegen immer noch innerhalb der BMDL01-Spanne, die in dem wissenschaftlichen Gutachten des CONTAM-Gremiums aus dem Jahr 2009 etabliert wurde. Daher ist es angebracht, neue Höchstgehalte für Waren, die zur Exposition gegenüber Arsen beitragen, festzulegen und die geltenden Höchstgehalte nach Möglichkeit auf der Grundlage der Daten über das Vorkommen zu senken.
- (10) Im Codex Alimentarius ist ein Höchstgehalt von 0,5 mg/kg für Gesamtarsen in Salz festgelegt. ⁽⁸⁾ In den Rechtsvorschriften der Union sollte derselbe Höchstgehalt festgesetzt werden.
- (11) Die Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (12) Da bestimmte unter diese Verordnung fallende Lebensmittel lange haltbar sind, sollten Lebensmittel, die vor dem Geltungsbeginn dieser Verordnung rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden, in Verkehr bleiben dürfen.
- (13) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Lebensmittel, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden, dürfen bis zu ihrem Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum in Verkehr bleiben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) 2015/1006 der Kommission vom 25. Juni 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte für anorganisches Arsen in Lebensmitteln (ABl. L 161 vom 26.6.2015, S. 14).

⁽⁶⁾ Empfehlung (EU) 2015/1381 der Kommission vom 10. August 2015 für eine Überwachung von Arsen in Lebensmitteln (ABl. L 213 vom 12.8.2015, S. 9).

⁽⁷⁾ Wissenschaftlicher Bericht der EFSA mit dem Titel „Chronic dietary exposure to inorganic arsenic“, EFSA Journal 2021; 19(1): 6380, <https://efsa.onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.2903/j.efsa.2021.6380>.

⁽⁸⁾ Allgemeiner Codex-Standard für Kontaminanten und Toxine in Lebensmitteln und Futtermitteln (CODEX STAN 193-1995).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Abschnitt 3 Unterabschnitt 3.5 (Arsen (anorganisch)) des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 erhält folgende Fassung:

	Erzeugnis ⁽¹⁾	Höchstgehalt (mg/kg Frischgewicht)
„3.5	Arsen (3.5.1 bis 3.5.4: anorganisches Arsen, 3.5.5: Gesamtarsen) ⁽⁵⁰⁾	
3.5.1	Getreide und Erzeugnisse auf Getreidebasis ⁽⁵¹⁾	
3.5.1.1	Geschliffener Reis, nicht parboiled (polierter oder weißer Reis)	0,15
3.5.1.2	Parboiled-Reis und geschälter Reis	0,25
3.5.1.3	Reismehl	0,25
3.5.1.4	Reiskekse, Reiswaffeln, Reiskracker, Reiskuchen, Reisflocken und Frühstückspuffreis	0,30
3.5.1.5	Reis für die Herstellung von Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder ⁽³⁾	0,10
3.5.1.6	Alkoholfreie Getränke auf Reisbasis	0,030
3.5.2	Säuglingsanfangsnahrung ⁽³⁾⁽²⁹⁾ , Folgenahrung ⁽³⁾⁽²⁹⁾ , für Säuglinge und Kleinkinder bestimmte Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke ⁽³⁾⁽²⁹⁾ und Kleinkindnahrung ⁽²⁹⁾⁽⁵⁷⁾	
3.5.2.1	– vermarktet als Pulver	0,020
3.5.2.2	– vermarktet als Flüssigkeit	0,010
3.5.3	Beikost ⁽³⁾⁽²⁹⁾	0,020
3.5.4	Fruchtsäfte, rekonstituierte Fruchtsaftkonzentrate und Fruchtnektare ⁽¹⁴⁾	0,020
3.5.5	Salz	0,50“

VERORDNUNG (EU) 2023/466 DER KOMMISSION**vom 3. März 2023****zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Isoxaben, Novaluron und Tetraconazol in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Isoxaben, Novaluron und Tetraconazol wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.
- (2) Für Isoxaben legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Überprüfung der geltenden RHG ⁽²⁾ vor. Die Behörde empfahl die Senkung der geltenden RHG für Früchte und Schalenfrüchte, Wurzel- und Knollengemüse, Zwiebelgemüse, Melonen, Kürbisse, Chicorée, Schnittlauch, Sellerieblätter, Stängelgemüse, Salbei, Rosmarin, Thymian, Basilikum, Ölsaaten und Ölfrüchte, Getreide sowie Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte, entsprechend dem Prinzip, die RHG so niedrig wie nach vernünftigem Ermessen erreichbar festzulegen, und auf der Grundlage ausreichender unterstützender Daten für die geltende gute landwirtschaftliche Praxis (GAP). Auf der Grundlage ausreichender unterstützender Daten für die geltende GAP empfahl sie die Beibehaltung der geltenden RHG für Zucchini und Bohnen (frisch, ohne Hülsen). Da bei keinem dieser RHG für die Verbraucher ein Risiko besteht, ist es angezeigt, die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den von der Behörde ermittelten Wert festzusetzen.
- (3) In Bezug auf Isoxaben zog die Behörde außerdem den Schluss, dass die RHG für Baumwollsamens, Kräutertees (getrocknet, Blüten), Kräutertees (getrocknet, Wurzeln) und Hopfen auf die derzeitige für jedes Erzeugnis spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden sollten, entsprechend dem Prinzip, die RHG so niedrig wie nach vernünftigem Ermessen erreichbar festzulegen, und auf der Grundlage der geltenden GAP. Da jedoch einige Angaben fehlten, sei eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich. Deshalb werden diese RHG, obwohl sie als sicher erachtet werden, unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, ist es angezeigt, die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die für jedes Erzeugnis spezifische Bestimmungsgrenze festzusetzen.
- (4) Für Isoxaben wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung des geltenden RHG für Erbsen (frisch, ohne Hülsen) gestellt. In Bezug auf diesen Antrag beantragte ein Mitgliedstaat die Anwendung des in den Technischen Leitlinien für das Verfahren zur Festlegung von RHG ⁽³⁾ vorgesehenen „Fast-track“-Verfahrens, um einen RHG auf der Grundlage von Rückstandsuntersuchungen bei Bohnen (frisch, ohne Hülsen) festzulegen. Die Behörde hat unlängst im Rahmen der Überprüfung der geltenden RHG für Isoxaben Rückstandsuntersuchungen bei Bohnen (frisch, ohne Hülsen) bewertet und eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu dem vorgeschlagenen RHG ⁽⁴⁾ abgegeben. Diese Stellungnahme der Behörde stützt sich auf den derzeitigen einschlägigen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisstand. Da es nach den geltenden EU-Leitlinien für die Extrapolation von RHG ⁽⁵⁾ angezeigt ist, die Daten der Rückstandsuntersuchungen bei Bohnen

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for isoxaben according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2022;20(1):7062.

⁽³⁾ Technical guidelines MRL setting procedure in accordance with Articles 6 to 11 of Regulation (EC) No 396/2005 and Article 8 of Regulation (EC) No 1107/2009 (SANTE/2015/10595 Rev. 6.1).

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for isoxaben according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2022;20(1):7062.

⁽⁵⁾ Technical guidelines on data requirements for setting maximum residue levels, comparability of residue trials and extrapolation of residue data on products from plant and animal origin (SANTE/2019/12752-23. November 2020).

(frisch, ohne Hülsen) auf Erbsen (frisch, ohne Hülsen) zu extrapolieren, ist es nicht erforderlich, die Behörde um eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu Erbsen (frisch, ohne Hülsen) zu ersuchen. Auf der Grundlage der bei Bohnen (frisch, ohne Hülsen) durchgeführten Rückstandsuntersuchungen ist es daher angezeigt, den RHG für Erbsen (frisch, ohne Hülsen) in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den für Bohnen (frisch, ohne Hülsen) geltenden Wert festzusetzen.

- (5) Für Novaluron legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Überprüfung der geltenden RHG ⁽⁶⁾ vor. Angesichts mehrerer Datenlücken hinsichtlich toxikologisch relevanter Aspekte, darunter Unsicherheiten bezüglich möglicher endokrinschädlicher Eigenschaften dieses Wirkstoffs, konnte die Behörde im Hinblick auf die RHG für Novaluron bei allen Erzeugnissen schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit nicht ausschließen. Daher ist es angezeigt, in Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 die RHG für alle Erzeugnisse auf die für jedes Erzeugnis spezifische Bestimmungsgrenze festzusetzen.
- (6) In Bezug auf Novaluron schlugen die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände eine Änderung der Rückstandsdefinition in „Novaluron (Summe der Isomerbestandteile)“ vor, um klarzustellen, dass Rückstände bei jedem Isomerenverhältnis vorkommen können, da es sich bei Novaluron um eine chirale Verbindung handelt. Die Kommission hält diese neue Rückstandsdefinition für geeignet, da sie ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet und Kontrollen durch die Durchsetzungsbehörden erleichtert; zudem wirkt sie sich nicht auf die mit Gründen versehene Stellungnahme der Behörde aus. Folglich sollte gemäß Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 die Rückstandsdefinition für Novaluron „Novaluron (Summe der Isomerbestandteile)“ lauten.
- (7) Für Tetraconazol legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ⁽⁷⁾ vor. Auf der Grundlage ausreichender unterstützender Daten für die geltende GAP empfahl sie die Beibehaltung des geltenden RHG für Kakis/Japanische Persimonen. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, ist es angezeigt, den RHG für Kakis/Japanische Persimonen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den von der Behörde ermittelten Wert festzusetzen.
- (8) In Bezug auf Tetraconazol kam die Behörde ferner zu dem Schluss, dass die RHG für Japanische Wollmispeln, Aprikosen, Pfirsiche, Tafeltrauben, Keltertrauben, Erdbeeren, Schlangengurken, Gewürzgurken, Zucchini, Roggen, Weizen, Zuckerrübenwurzeln, Erzeugnisse tierischen Ursprungs (außer Rinderleber und Pferdeleber) sowie Milch gesenkt werden sollten, entsprechend dem Prinzip, die RHG so niedrig wie nach vernünftigem Ermessen erreichbar festzulegen, und auf der Grundlage der geltenden GAP. Sie stellte fest, dass die RHG für Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Chicorée, Artischocken, Leinsamen, Rapssamen und Vogeleyer auf der Grundlage der geltenden GAP beibehalten werden sollten. Des Weiteren gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass die RHG für Tomaten, Auberginen/Eierfrüchte, Melonen, Kürbisse, Wassermelonen, Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte, Rinderleber und Pferdeleber auf der Grundlage der geltenden GAP angehoben werden sollten. Da jedoch einige Angaben fehlten, sei eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich. Deshalb werden diese RHG, obwohl sie als sicher erachtet werden, unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, ist es angezeigt, die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die von der Behörde ermittelten Werte festzusetzen.
- (9) In Bezug auf Tetraconazol stellte die Behörde fest, dass Angaben zu Rückstandsuntersuchungen fehlten, um RHG für Paprika, Gerste, Buchweizen, Mais, Hirse, Hafer, Reis und Sorghum abzuleiten, sodass eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich sei. Mangels solcher Rückstandsuntersuchungen hält es die Kommission für angezeigt, die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die für jedes Erzeugnis spezifische Bestimmungsgrenze festzusetzen.
- (10) In Bezug auf Tetraconazol schlugen die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände eine Änderung der Rückstandsdefinition in „Tetraconazol (Summe der Isomerbestandteile)“ vor, um klarzustellen, dass Rückstände bei jedem Isomerenverhältnis vorkommen können, da es sich bei Tetraconazol um eine chirale Verbindung handelt. Die Kommission hält diese neue Rückstandsdefinition für geeignet, da sie ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet und Kontrollen durch die Durchsetzungsbehörden erleichtert; zudem wirkt sie sich nicht auf die mit Gründen versehene Stellungnahme der Behörde aus. Folglich sollte gemäß Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 die Rückstandsdefinition für Tetraconazol „Tetraconazol (Summe der Isomerbestandteile)“ lauten.

⁽⁶⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for novaluron according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2022;20(1):7041.

⁽⁷⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for tetraconazole according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2022;20(1):7111.

- (11) Die Behörde hat in ihren mit Gründen versehenen Stellungnahmen die geltenden Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) bewertet. Bei der Festlegung der RHG hat die Kommission diese CXL berücksichtigt, die für die Verbraucher in der Union als sicher erachtet werden.
- (12) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit den Wirkstoffen Isoxaben, Novaluron oder Tetraconazol nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder CXL gelten, sollten die RHG auf die spezifischen Bestimmungsgrenzen oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (13) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien schlugen für alle unter die vorliegende Verordnung fallenden Wirkstoffe erzeugnispezifische Bestimmungsgrenzen vor.
- (14) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (15) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Damit die Erzeugnisse normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können, sollte die vorliegende Verordnung in Bezug auf Isoxaben und Tetraconazol nicht für Erzeugnisse gelten, die vor dem Geltungsbeginn der neuen RHG in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden und für die ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist.
- (17) Vor dem Geltungsbeginn der neuen RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden Anforderungen vorbereiten können.
- (18) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

In Bezug auf die Wirkstoffe Isoxaben und Tetraconazol in und auf allen Erzeugnissen gilt die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 26. September 2023 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 26. September 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II werden folgende Spalten für Isoxaben und Tetraconazol eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Isoxaben	Tetraconazol (Summe der Isomerbestandteile) (F)
(1)	(2)	(3)	(4)
0 100 000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		
0 110 000	Zitrusfrüchte	0,01 *	0,01 *
0 110 010	Grapefruits		
0 110 020	Orangen		
0 110 030	Zitronen		
0 110 040	Limetten		
0 110 050	Mandarinen		
0 110 990	Sonstige (2)		
0 120 000	Schalenfrüchte	0,01 *	0,01 *
0 120 010	Mandeln		
0 120 020	Paranüsse		
0 120 030	Kaschunüsse		
0 120 040	Esskastanien		
0 120 050	Kokosnüsse		
0 120 060	Haselnüsse		
0 120 070	Macadamia-Nüsse		
0 120 080	Pekannüsse		
0 120 090	Pinienkerne		
0 120 100	Pistazien		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 120 110	Walnüsse		
0 120 990	Sonstige (2)		
0 130 000	Kernobst	0,01 *	
0 130 010	Äpfel		0,3(+)
0 130 020	Birnen		0,3(+)
0 130 030	Quitten		0,3(+)
0 130 040	Mispeln		0,3(+)
0 130 050	Japanische Wollmispeln		0,2(+)
0 130 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 140 000	Steinobst	0,01 *	
0 140 010	Aprikosen		0,03(+)
0 140 020	Kirschen (süß)		0,01 *
0 140 030	Pfirsiche		0,03(+)
0 140 040	Pflaumen		0,01 *
0 140 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 150 000	Beeren und Kleinobst		
0 151 000	a) Trauben	0,01 *	0,07
0 151 010	Tafeltrauben		(+)
0 151 020	Keltertrauben		(+)
0 152 000	b) Erdbeeren	0,01	0,15(+)
0 153 000	c) Strauchbeerenobst	0,01 *	0,01 *
0 153 010	Brombeeren		
0 153 020	Kratzbeeren		
0 153 030	Himbeeren (rot und gelb)		
0 153 990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 154 000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 *	0,01 *
0 154 010	Heidelbeeren		
0 154 020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0 154 030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0 154 040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0 154 050	Hagebutten		
0 154 060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0 154 070	Azarole/Mittelmeermispel		
0 154 080	Holunderbeeren		
0 154 990	Sonstige (2)		
0 160 000	Sonstige Früchte mit	0,01 *	
0 161 000	a) genießbarer Schale		
0 161 010	Datteln		0,01 *
0 161 020	Feigen		0,01 *
0 161 030	Tafeloliven		0,01 *
0 161 040	Kumquats		0,01 *
0 161 050	Karambolen		0,01 *
0 161 060	Kakis/Japanische Persimonen		0,09
0 161 070	Jambolans		0,01 *
0 161 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 162 000	b) nicht genießbarer Schale, klein		0,01 *
0 162 010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0 162 020	Lychees (Litschis)		
0 162 030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0 162 040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0 162 050	Sternäpfel		
0 162 060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0 162 990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 163 000	c) nicht genießbarer Schale, groß		0,01 *
0 163 010	Avocadofrüchte		
0 163 020	Bananen		
0 163 030	Mangos		
0 163 040	Papayas		
0 163 050	Granatäpfel		
0 163 060	Cherimoyas		
0 163 070	Guaven		
0 163 080	Ananas		
0 163 090	Brotfrüchte		
0 163 100	Durianfrüchte		
0 163 110	Saure Annonen/Guanabanas		
0 163 990	Sonstige (2)		
0 200 000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0 210 000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 *	0,01 *
0 211 000	a) Kartoffeln		
0 212 000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0 212 010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0 212 020	Süßkartoffeln		
0 212 030	Yamswurzeln		
0 212 040	Pfeilwurz		
0 212 990	Sonstige (2)		
0 213 000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0 213 010	Rote Rüben		
0 213 020	Karotten		
0 213 030	Knollensellerie		
0 213 040	Meerrettiche/Kren		
0 213 050	Erdartischocken		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 213 060	Pastinaken		
0 213 070	Petersilienwurzeln		
0 213 080	Rettiche		
0 213 090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0 213 100	Kohlrüben		
0 213 110	Weißer Rüben		
0 213 990	Sonstige (2)		
0 220 000	Zwiebelgemüse	0,01 *	0,01 *
0 220 010	Knoblauch		
0 220 020	Zwiebeln		
0 220 030	Schalotten		
0 220 040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0 220 990	Sonstige (2)		
0 230 000	Fruchtgemüse		
0 231 000	a) Solanaceae und Malvaceae	0,01 *	
0 231 010	Tomaten		0,15(+)
0 231 020	Paprikas		0,01 *
0 231 030	Auberginen/Eierfrüchte		0,15(+)
0 231 040	Okras/Griechische Hörnchen		0,01 *
0 231 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 232 000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		0,15
0 232 010	Schlangengurken	0,01 *	(+)
0 232 020	Gewürzgurken	0,01 *	(+)
0 232 030	Zucchini	0,05	(+)
0 232 990	Sonstige (2)	0,01 *	

(1)	(2)	(3)	(4)
0 233 000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 *	0,08
0 233 010	Melonen		(+)
0 233 020	Kürbisse		(+)
0 233 030	Wassermelonen		(+)
0 233 990	Sonstige (2)		
0 234 000	d) Zuckermais	0,01 *	0,01 *
0 239 000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 *	0,01 *
0 240 000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 *	0,01 *
0 241 000	a) Blumenkohle		
0 241 010	Broccoli		
0 241 020	Blumenkohle		
0 241 990	Sonstige (2)		
0 242 000	b) Kopfkohle		
0 242 010	Rosenkohle/Kohlsprossen		
0 242 020	Kopfkohle		
0 242 990	Sonstige (2)		
0 243 000	c) Blattkohle		
0 243 010	Chinakohle		
0 243 020	Grünkohle		
0 243 990	Sonstige (2)		
0 244 000	d) Kohlrabi		
0 250 000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	0,01 *	

(1)	(2)	(3)	(4)
0 251 000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		0,01 *
0 251 010	Feldsalate		
0 251 020	Grüne Salate		
0 251 030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0 251 040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0 251 050	Barbarakraut		
0 251 060	Salatrauken/Rucola		
0 251 070	Roter Senf		
0 251 080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0 251 990	Sonstige (2)		
0 252 000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)		0,01 *
0 252 010	Spinat		
0 252 020	Portulak		
0 252 030	Mangold		
0 252 990	Sonstige (2)		
0 253 000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten		0,01 *
0 254 000	d) Brunnenkresse		0,01 *
0 255 000	e) Chicorée		0,02(+)
0 256 000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten		0,02 *
0 256 010	Kerbel		
0 256 020	Schnittlauch		
0 256 030	Sellerieblätter		
0 256 040	Petersilie		
0 256 050	Salbei		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 256 060	Rosmarin		
0 256 070	Thymian		
0 256 080	Basilikum und essbare Blüten		
0 256 090	Lorbeerblätter		
0 256 100	Estragon		
0 256 990	Sonstige (2)		
0 260 000	Hülsengemüse		0,01 *
0 260 010	Bohnen (mit Hülsen)	0,01 *	
0 260 020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,02	
0 260 030	Erbsen (mit Hülsen)	0,01 *	
0 260 040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,02	
0 260 050	Linsen	0,01 *	
0 260 990	Sonstige (2)	0,01 *	
0 270 000	Stängelgemüse	0,01 *	
0 270 010	Spargel		0,01 *
0 270 020	Kardonen		0,01 *
0 270 030	Stangensellerie		0,01 *
0 270 040	Fenchel		0,01 *
0 270 050	Artischocken		0,2(+)
0 270 060	Porree		0,01 *
0 270 070	Rhabarber		0,01 *
0 270 080	Bambussprossen		0,01 *
0 270 090	Palmherzen		0,01 *
0 270 990	Sonstige (2)		0,01 *

(1)	(2)	(3)	(4)
0 280 000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 *	0,01 *
0 280 010	Kulturpilze		
0 280 020	Wilde Pilze		
0 280 990	Moose und Flechten		
0 290 000	Algen und Prokaryonten	0,01 *	0,01 *
0 300 000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 *	0,01 *
0 300 010	Bohnen		
0 300 020	Linsen		
0 300 030	Erbsen		
0 300 040	Lupinen		
0 300 990	Sonstige (2)		
0 400 000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 *	
0 401 000	Ölsaaten		
0 401 010	Leinsamen		0,15
0 401 020	Erdnüsse		0,01 *
0 401 030	Mohnsamen		0,01 *
0 401 040	Sesamsamen		0,01 *
0 401 050	Sonnenblumenkerne		0,01 *
0 401 060	Rapssamen		0,15(+)
0 401 070	Sojabohnen		0,01 *
0 401 080	Senfkörner		0,01 *
0 401 090	Baumwollsaamen	(+)	0,01 *
0 401 100	Kürbiskerne		0,01 *
0 401 110	Saflorsaamen		0,01 *

(1)	(2)	(3)	(4)
0 401 120	Borretschsamen		0,01 *
0 401 130	Leindottersamen		0,01 *
0 401 140	Hanfsamen		0,01 *
0 401 150	Rizinusbohnen		0,01 *
0 401 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 402 000	Ölfrüchte		0,01 *
0 402 010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0 402 020	Ölpalmenkerne		
0 402 030	Ölpalmenfrüchte		
0 402 040	Kapok		
0 402 990	Sonstige (2)		
0 500 000	GETREIDE	0,01 *	
0 500 010	Gerste		0,01 *
0 500 020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		0,01 *
0 500 030	Mais		0,01 *
0 500 040	Hirse		0,01 *
0 500 050	Hafer		0,01 *
0 500 060	Reis		0,01 *
0 500 070	Roggen		0,02(+)
0 500 080	Sorghum		0,01 *
0 500 090	Weizen		0,02(+)
0 500 990	Sonstige (2)		0,01 *
0 600 000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 *	0,05 *
0 610 000	Tees		
0 620 000	Kaffeebohnen		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 630 000	Kräutertees aus		
0 631 000	a) Blüten	(+)	
0 631 010	Kamille	(+)	
0 631 020	Hibiskus	(+)	
0 631 030	Rose	(+)	
0 631 040	Jasmin	(+)	
0 631 050	Linde	(+)	
0 631 990	Sonstige (2)		
0 632 000	b) Blättern und Kräutern		
0 632 010	Erdbeere		
0 632 020	Rooibos		
0 632 030	Mate		
0 632 990	Sonstige (2)		
0 633 000	c) Wurzeln	(+)	
0 633 010	Baldrian	(+)	
0 633 020	Ginseng	(+)	
0 633 990	Sonstige (2)		
0 639 000	d) anderen Pflanzenteilen		
0 640 000	Kakaobohnen		
0 650 000	Johannisbrote/Karuben		
0 700 000	HOPFEN	0,05 *(+)	0,05 *
0 800 000	GEWÜRZE		
0 810 000	Samengewürze	0,05 *	0,05 *

(1)	(2)	(3)	(4)
0 810 010	Anis/Anissamen		
0 810 020	Schwarzkümmel		
0 810 030	Sellerie		
0 810 040	Koriander		
0 810 050	Kreuzkümmel		
0 810 060	Dill		
0 810 070	Fenchel		
0 810 080	Bockshornklee		
0 810 090	Muskatnuss		
0 810 990	Sonstige (2)		
0 820 000	Fruchtgewürze	0,05 *	0,05 *
0 820 010	Nelkenpfeffer		
0 820 020	Szechuanpfeffer		
0 820 030	Kümmel		
0 820 040	Kardamom		
0 820 050	Wacholderbeere		
0 820 060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0 820 070	Vanille		
0 820 080	Tamarinde		
0 820 990	Sonstige (2)		
0 830 000	Rindengewürze	0,05 *	0,05 *
0 830 010	Zimt		
0 830 990	Sonstige (2)		
0 840 000	Wurzel- und Rhizomgewürze		

(1)	(2)	(3)	(4)
0 840 010	Süßholzwurzeln	0,05 *	0,05 *
0 840 020	Ingwer (10)		
0 840 030	Kurkuma	0,05 *	0,05 *
0 840 040	Meerrettich/Kren (11)		
0 840 990	Sonstige (2)	0,05 *	0,05 *
0 850 000	Knospengewürze	0,05 *	0,05 *
0 850 010	Nelken		
0 850 020	Kapern		
0 850 990	Sonstige (2)		
0 860 000	Blütenstempelgewürze	0,05 *	0,05 *
0 860 010	Safran		
0 860 990	Sonstige (2)		
0 870 000	Samenmantelgewürze	0,05 *	0,05 *
0 870 010	Muskatblüte		
0 870 990	Sonstige (2)		
0 900 000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 *	
0 900 010	Zuckerrübenwurzeln		0,01 *(+)
0 900 020	Zuckerrohre		0,01 *
0 900 030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		0,06(+)
0 900 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 000 000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		

(1)	(2)	(3)	(4)
1 010 000	Waren von	0,01 *	
1 011 000	a) Schweinen		
1 011 010	Muskel		0,01 *(+)
1 011 020	Fett		0,07 (+)
1 011 030	Leber		0,7 (+)
1 011 040	Nieren		0,04 (+)
1 011 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,7
1 011 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 012 000	b) Rindern		
1 012 010	Muskel		0,015 (+)
1 012 020	Fett		0,2 (+)
1 012 030	Leber		1,5 (+)
1 012 040	Nieren		0,06 (+)
1 012 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		1,5
1 012 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 013 000	c) Schafen		
1 013 010	Muskel		0,01 *(+)
1 013 020	Fett		0,09 (+)
1 013 030	Leber		0,9 (+)
1 013 040	Nieren		0,05 (+)
1 013 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,9

(1)	(2)	(3)	(4)
1 013 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 014 000	d) Ziegen		
1 014 010	Muskel		0,01 *(+)
1 014 020	Fett		0,09(+)
1 014 030	Leber		0,9(+)
1 014 040	Nieren		0,05(+)
1 014 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,9
1 014 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 015 000	e) Einhufern		
1 015 010	Muskel		0,015(+)
1 015 020	Fett		0,2(+)
1 015 030	Leber		1,5(+)
1 015 040	Nieren		0,06(+)
1 015 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		1,5
1 015 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 016 000	f) Geflügel		
1 016 010	Muskel		0,015(+)
1 016 020	Fett		0,3(+)
1 016 030	Leber		0,05(+)
1 016 040	Nieren		0,01 *(+)
1 016 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,3
1 016 990	Sonstige (2)		0,01 *

(1)	(2)	(3)	(4)
1 017 000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1 017 010	Muskel		0,01 *
1 017 020	Fett		0,09
1 017 030	Leber		0,9
1 017 040	Nieren		0,05
1 017 050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		0,9
1 017 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 020 000	Milch	0,01 *	
1 020 010	Rinder		0,02(+)
1 020 020	Schafe		0,01 *(+)
1 020 030	Ziegen		0,01 *(+)
1 020 040	Pferde		0,02(+)
1 020 990	Sonstige (2)		0,01 *
1 030 000	Vogeleier	0,01 *	0,05
1 030 010	Huhn		(+)
1 030 020	Ente		(+)
1 030 030	Gans		(+)
1 030 040	Wachtel		(+)
1 030 990	Sonstige (2)		
1 040 000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 *	0,05 *
1 050 000	Amphibien und Reptilien	0,01 *	0,01 *
1 060 000	Wirbellose Landtiere	0,01 *	0,01 *

(1)	(2)	(3)	(4)
1 070 000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 *	0,01 *
1 100 000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1 200 000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1 300 000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

* Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Isoxaben

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0401090 Baumwollsamem

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0631000 a) Blüten

0631010 Kamille

0631020 Hibiskus

0631030 Rose

0631040 Jasmin

0631050 Linde

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0633000 c) Wurzeln

0633010 Baldrian

0633020 Ginseng

0700000 HOPFEN

Tetraconazol (Summe der Isomerbestandteile) (F)

(F) Fettlöslich

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Ausgangsverbindung und der Metaboliten, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0130010 Äpfel

0130020 Birnen

0140010 Aprikosen

0140030 Pfirsiche
1011010 Muskel
1011020 Fett
1011030 Leber
1011040 Nieren
1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1015010 Muskel
1015020 Fett
1015030 Leber
1015040 Nieren
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1016040 Nieren
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Metaboliten, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0130030 Quitten
0130040 Mispeln

0130050 Japanische Wollmispeln

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität eines Metaboliten nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0151010 Tafeltrauben

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen und zur Lagerstabilität der Metaboliten nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0151020 Keltertrauben

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Metaboliten, zur Lagerstabilität eines Metaboliten und zu den Rückständen der Metaboliten bei Wechselkulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0152000 b) Erdbeeren

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Metaboliten, und zu den Rückständen der Metaboliten bei Wechselkulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0231010 Tomaten

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

0232010 Schlangengurken

0232030 Zucchini

0233010 Melonen

0233020 Kürbisse

0233030 Wassermelonen

0500070 Roggen

0500090 Weizen

0900010 Zuckerrübenwurzeln

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückständen der Metaboliten bei Wechselkulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0232020 Gewürzgurken

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Metaboliten, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0255000 e) Chicorée

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Ausgangsverbindung und der Metaboliten, und zu den Rückständen der Metaboliten bei Wechselkulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0270050 Artischocken

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Ausgangsverbindung und der Metaboliten, zur Lagerstabilität der Metaboliten und zu den Rückständen der Metaboliten bei Wechselkulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0401060 Rapsamen

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, darunter die Analyse der Ausgangsverbindung, nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 6. März 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0900030 Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte“

2. In Anhang III Teil A werden die Spalten für Isoxaben, Novaluron und Tetraconazol gestrichen.

3. In Anhang V wird folgende Spalte für Novaluron eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Novaluron (Summe der Isomerbestandteile) (F)
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 *
0110000	Zitrusfrüchte	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	

(1)	(2)	(3)
0120990	Sonstige (2)	
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	
0140000	Steinobst	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) Trauben	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	
0153000	c) Strauchbeerenobst	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	

(1)	(2)	(3)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige (2)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 *
0211000	a) Kartoffeln	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	

(1)	(2)	(3)
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weiße Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 *
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 *
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) Zuckermais	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 *
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 *
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 *
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 *
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 *
0255000	e) Chicorée	0,01 *
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 *
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	

(1)	(2)	(3)
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	0,01 *
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	
0270000	Stängelgemüse	0,01 *
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 *
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 *
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 *
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 *
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsamensamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsamen	

(1)	(2)	(3)
0401120	Borretschsamen	
0401130	Leindottersamen	
0401140	Hanfsamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige (2)	
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	0,01 *
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	
0500070	Roggen	
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige (2)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 *
0610000	Tees	

(1)	(2)	(3)
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) Blättern und Kräutern	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 *
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 *

(1)	(2)	(3)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 *
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,05 *
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 *

(1)	(2)	(3)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,05 *
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 *
0850000	Knospengewürze	0,05 *
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 *
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 *
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 *
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	
1011000	a) Schweinen	
1011010	Muskel	0,02 *
1011020	Fett	0,1 *

(1)	(2)	(3)
1011030	Leber	0,05 *
1011040	Nieren	0,05 *
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1011990	Sonstige (2)	0,1 *
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	0,02 *
1012020	Fett	0,1 *
1012030	Leber	0,05 *
1012040	Nieren	0,05 *
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1012990	Sonstige (2)	0,1 *
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	0,02 *
1013020	Fett	0,1 *
1013030	Leber	0,05 *
1013040	Nieren	0,05 *
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1013990	Sonstige (2)	0,1 *
1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	0,02 *
1014020	Fett	0,1 *
1014030	Leber	0,05 *
1014040	Nieren	0,05 *
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1014990	Sonstige (2)	0,1 *

(1)	(2)	(3)
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	0,02 *
1015020	Fett	0,1 *
1015030	Leber	0,05 *
1015040	Nieren	0,05 *
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1015990	Sonstige (2)	0,1 *
1016000	f) Geflügel	
1016010	Muskel	0,02 *
1016020	Fett	0,1 *
1016030	Leber	0,05 *
1016040	Nieren	0,05 *
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1016990	Sonstige (2)	0,1 *
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	0,02 *
1017020	Fett	0,1 *
1017030	Leber	0,05 *
1017040	Nieren	0,05 *
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 *
1017990	Sonstige (2)	0,1 *
1020000	Milch	0,02 *
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
1030000	Vogeleier	0,01 *
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 *
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 *
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 *
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 *
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

* Untere analytische Bestimmungsgrenze

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Novaluron (Summe der Isomerbestandteile) (F)

(F) Fettlöslich“

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/467 DER KOMMISSION**vom 3. März 2023****zur Genehmigung nicht geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Bezeichnung („Prosciutto di San Daniele“ (g. U.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Italiens auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Prosciutto di San Daniele“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission ⁽²⁾ eingetragen worden war.
- (2) Da es sich nicht um eine geringfügige Änderung im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Am 21. Juni 2022 ging bei der Kommission ein Einspruch und die zugehörige Einspruchsbegründung von einer im Vereinigten Königreich niedergelassenen juristischen Person ein.
- (4) Der Einspruchsführer machte geltend, dass die Änderungen gegen Artikel 5 Absatz 1 und Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 verstießen, da sie übermäßige und ungerechtfertigte Beschränkungen der Rohstoffe eingeführt hätten und im Falle einer Genehmigung zu einer Ungleichbehandlung der Marktteilnehmer zugunsten der italienischen Erzeuger geführt hätten. Der Einspruch wurde als zulässig erachtet. Daher forderte die Kommission Italien und den Einspruchsführer mit Schreiben vom 24. August 2022 auf, angemessene Konsultationen aufzunehmen, um eine Einigung zu erzielen.
- (5) Im Anschluss an die Konsultationen wurde eine Einigung zwischen Italien und dem Einspruchsführer erzielt, die der Kommission mit Schreiben vom 21. November 2022 mitgeteilt wurde. Daraufhin zog der Einspruchsführer seinen Einspruch zurück und stimmte zu, dass keine Anpassungen an den vorgeschlagenen Änderungen der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Prosciutto di San Daniele“ erforderlich seien.
- (6) Am 23. Juni 2022 ging bei der Kommission ein Einspruch der Niederlande ein, auf den am 25. August 2022 eine Einspruchsbegründung folgte. Gemäß Artikel 51 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 ist dem Einspruch innerhalb von zwei Monaten eine Einspruchsbegründung beizufügen. Im vorliegenden Fall wurde die Einspruchsbegründung der Niederlande nicht fristgerecht übermittelt. Daher wird der Widerspruch der Niederlande für unzulässig erklärt.
- (7) Somit ist die Kommission der Auffassung, dass die Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Prosciutto di San Daniele“ genehmigt werden sollte —

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission vom 12. Juni 1996 zur Eintragung geographischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß dem Verfahren nach Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates (ABl. L 148 vom 21.6.1996, S. 1).

⁽³⁾ ABl. C 139 vom 29.3.2022, S. 10.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für die Bezeichnung „Prosciutto di San Daniele“ (g. U.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

BESCHLÜSSE

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/468 DER KOMMISSION

vom 25. November 2022

zur Änderung der Entscheidung 2007/116/EG bezüglich der Reservierung einer weiteren mit 116 beginnenden Rufnummer

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8407)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 93 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Entscheidung 2007/116/EG ⁽²⁾ der Kommission wird ein Verfahren für die Reservierung nationaler Rufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert eingeführt. Der Anhang dieser Entscheidung enthält eine Liste von Rufnummern aus diesem Nummernbereich und der Dienste, für die diese Rufnummern jeweils reserviert sind.
- (2) Ein neuer Dienst mit der Bezeichnung Hotline für Opfer von Gewalt gegen Frauen wurde von der Kommission als ein Dienst von sozialem Wert ermittelt, der eine harmonisierte Rufnummer erhalten kann. Daher sollte der Anhang der Entscheidung 2007/116/EG dahin gehend geändert werden, dass 116 016 als weitere reservierte Rufnummer aufgenommen wird.
- (3) Die Entscheidung 2007/116/EG sollte daher entsprechend geändert werden.
- (4) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Kommunikationsausschusses —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 2007/116/EG wird durch den Anhang dieses Beschlusses ersetzt.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen, damit die zuständige nationale Regulierungsbehörde ab dem 30. April 2023 die in die Liste der für harmonisierte Dienste von sozialem Wert reservierten Rufnummern im Anhang aufgenommene Rufnummer zuteilen kann.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

⁽¹⁾ ABl. L 321 vom 17.12.2018, S. 36.

⁽²⁾ Entscheidung 2007/116/EG der Kommission vom 15. Februar 2007 über die Reservierung der mit 116 beginnenden nationalen Nummernbereiche für einheitliche Rufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert (ABl. L 49 vom 17.2.2007, S. 30).

Brüssel, den 25. November 2022

Für die Kommission
Helena DALLI
Mitglied der Kommission

ANHANG

Liste der für harmonisierte Dienste von sozialem Wert reservierten Rufnummern

Rufnummer	Dienst, für den diese Rufnummer reserviert ist	Besondere Bedingungen für die Nutzung dieser Rufnummer
116 000	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Hotline für vermisste Kinder</p> <p><i>Beschreibung:</i> Der Dienst a) nimmt Meldungen über vermisste Kinder entgegen und leitet sie an die Polizei weiter, b) berät und unterstützt die für vermisste Kinder verantwortlichen Personen und c) unterstützt die Untersuchung.</p>	Der Dienst ist ständig erreichbar (alle Tage rund um die Uhr, landesweit).
116 006	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Hotline für Opfer von Verbrechen</p> <p><i>Beschreibung:</i> Über diesen Dienst erhalten Opfer von Verbrechen emotionale Unterstützung, sie werden über ihre Rechte und den Rechtsweg informiert sowie an einschlägige Organisationen weiterverwiesen. Insbesondere erhalten sie Angaben a) zur nächsten Polizeidienststelle und Informationen zu den Strafverfolgungsverfahren sowie b) zu Fragen des Schadenersatzes und der Versicherung. Der Dienst leistet ferner Unterstützung beim Auffinden anderer Stellen, die den Opfern von Verbrechen Hilfe bereitstellen können.</p>	Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.
116 016	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Hotline für Opfer von Gewalt gegen Frauen</p> <p><i>Beschreibung:</i> Über diesen Dienst erhalten Opfer von Gewalt gegen Frauen Beistand und Unterstützung, sie werden über ihre Rechte und den Rechtsweg informiert sowie an einschlägige Organisationen weiterverwiesen.</p>	Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.
116 111	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Hotlines für Hilfe suchende Kinder</p> <p><i>Beschreibung:</i> Der Dienst hilft Kindern, die Betreuung und Schutz benötigen, und bringt sie mit Diensten und Ressourcen in Kontakt; er bietet den Kindern Gelegenheit, ihre Sorgen zu äußern, über die sie direkt betreffenden Probleme zu sprechen und in Notsituationen einen Ansprechpartner zu finden.</p>	Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.
116 117	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Bereitschaftsdienst für ärztliche Hilfe in nicht lebensbedrohlichen Situationen</p> <p><i>Beschreibung:</i> Dieser Dienst leitet Anrufer in dringenden, aber nicht lebensbedrohlichen Fällen, vor allem auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, am Wochenende und an Feiertagen, zu dem entsprechenden medizinischen Dienst weiter. Er verbindet den Anrufer mit dem ausgebildeten und unterstützten Personal der Anrufzentrale bzw. direkt mit einem qualifizierten praktischen oder klinischen Arzt.</p>	Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.

116 123	<p><i>Bezeichnung des Dienstes:</i> Hotlines zur Lebenshilfe</p> <p><i>Beschreibung:</i> Der Dienst bietet dem Anrufer einen menschlichen Ansprechpartner, der ihm vorurteilsfrei zuhört. Er leistet seelischen Beistand für Anrufer, die unter Einsamkeit leiden, eine Lebenskrise durchmachen oder Suizidgedanken hegen.</p>	<p>Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.</p>
---------	--	---

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/469 DER KOMMISSION**vom 20. Februar 2023****zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 1290)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission ⁽³⁾ wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit Ausbrüchen der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Tschechien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien und der Slowakei wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2023/343 der Kommission ⁽⁴⁾ geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

⁽³⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2023/343 der Kommission vom 8. Februar 2023 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 48 vom 16.2.2023, S. 26).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/343 haben Deutschland, Frankreich, Ungarn und Polen der Kommission neue Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in den Bundesländern Niedersachsen und Thüringen in Deutschland, in den Verwaltungsregionen Bretagne und Normandie in Frankreich, in den Komitaten Bács-Kiskun und Hajdú-Bihar in Ungarn sowie in den Woiwodschaften Łódź, Lubusz, Warmińsko-Mazurskie und Zachodniopomorskie in Polen gemeldet.
- (7) Darüber hinaus hat Spanien der Kommission einen Ausbruch der HPAI in einem Geflügelhaltungsbetrieb in der Provinz Lleida gemeldet.
- (8) Die zuständigen Behörden Deutschlands, Spaniens, Frankreichs, Ungarns und Polens haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (9) Außerdem haben die zuständigen Behörden Frankreichs beschlossen, zusätzlich zu den aufgrund bestimmter Ausbrüche in diesem Mitgliedstaat eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen weitere Sperrzonen einzurichten.
- (10) Die Kommission hat die von Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn und Polen ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen in Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn und Polen, die von den zuständigen Behörden dieser Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die jüngsten Ausbrüche der HPAI bestätigt wurden.
- (11) Für Spanien sind derzeit im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 keine Gebiete als Schutz- und Überwachungszonen ausgewiesen.
- (12) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn und Polen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die von Frankreich eingerichteten weiteren Sperrzonen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (13) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Deutschland, Frankreich, Ungarn und Polen als Schutz- und Überwachungszonen sowie die für Frankreich als weitere Sperrzonen aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (14) Ferner sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 Schutz- und Überwachungszonen für Spanien aufgeführt werden.
- (15) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Deutschland, Spanien, Frankreich, Ungarn und Polen ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen und die von Frankreich abgegrenzten weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (16) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (17) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (18) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 20. Februar 2023

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Belgien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
BE-HPAI(P)-2023-00003	Die Teile der Gemeinden Moorslede, Wervik und Zonnebeke innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 3,051083 — Breitengrad 50,834918 (WGS84-Dezimalkoordinaten)	15.2.2023

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Region: Sofia</i>		
BG-HPAI(P)-2023-00001	The following city in the Etropole municipality: Etropole	18.2.2023

Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>South Bohemian Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00013	Dvory nad Lužnicí (633925); Hranice u Nových Hradů (647888); Obora u Vyšného (788864); Hrdlořezy u Suchdola nad Lužnicí (648060); Byňov (706191) — severovýchodní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří směrem od severu silnice č. 154 směřující na jih a na ni navazující komunikace č. 15425 stáječící se mezi rybníky Jakulský a Byňovský k východní hranici katastrálního území; Vyšné (88872) — severní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří komunikace č. 15014 směřující od západu katastrálního území směrem k východu katastrálního území.	20.2.2023
<i>Central Bohemian Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00012	Lány (679046); Vašírov (679062); Rynholec (744671); Honice (755559); Stochov (755567); Tuchlovice (771317).	16.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Plzeň Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00014	Bor u Tachova (607304); Jadruž (778702); Kundratice u Přimdy (778711); Souměř (756351); Stráž u Tachova (756369); Vysočany u Boru (607398).	22.2.2023
<i>Moravian-Silesian Region</i>		
PL-HPAI(P)-2023-00035 PL-HPAI(P)-2023-00037	Hrozová (648558), Rusín (743682).	20.2.2023

Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
BAYERN		
DE-HPAI(P)-2023-00006	Landkreis Schwandorf Stadt Nittenau Ortsteile: Kaspeltshub, Nerping, Ottischhof Markt Bruck i.d.OPf. Ortsteile: Hinterthürn, Hofing, Hofinger Mühle (Schöngras), Vorderthürn, Kölbldorf, Schöngras b. Bruck i.d.OPf. Gemeinde Bodenwöhr Ortsteil: Sankt Kolomankapelle	20.2.2023
HESSEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00077	Landkreis Lahn-Dill 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen Teile der Gemeinde Hüttenberg	17.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00077	Landkreis Gießen: 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen sind Teile der Gemeinden Gießen, Linden und Langgöns	17.2.2023
NIEDERSACHSEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00120	Landkreis Harburg 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 9.904805/53.439255. Betroffen sind Teile der Gemeinden Rosengarten und Seevetal.	5.3.2023
SACHSEN-ANHALT		
DE-HPAI(P)-2023-00008	Landkreis Börde 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS-Koordinaten 11.32135656866158/52.36126468234563, Betroffen ist die Verbandsgemeinde Flechtingen mit den Ortschaften Wieglitz und Ellersell und der Einheitsgemeinde Haldensleben mit der Ortschaft Uthmöden	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
THÜRINGEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00117	Landkreis Eichsfeld Gemeinde Niederorschel mit den Ortsteilen Niederorschel, Rüdigershagen, Kleinbartloff, Hausen sowie die Gemeinde Gernrode	22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00075	Landkreis Schmalkalden-Meiningen Gemeinde Rhönblick mit den Ortsteilen Geba, Gerthausen, Helmershausen, Wohlmuthausen	15.2.2023

Mitgliedstaat: Spanien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
ES-HPAI(P)-2023-00001	Those parts in the province of Lérida of the comarca of Garrigues contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long 0,9239914, lat 41,5618374	1.3.2023

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Côtes-d'Armor (22)</i>		
FR-HPAI(P)-2023-00035 FR-HPAI(P)-2023-00036 FR-HPAI(P)-2023-00037 FR-HPAI(P)-2023-00038 FR-HPAI(P)-2023-00039 FR-HPAI(P)-2023-00040 FR-HPAI(P)-2023-00045 FR-HPAI(P)-2023-00046 FR-HPAI(P)-2023-00047	SAINT CONNAN KERPERT PLÉSIDY SAINT-GILLES-PLIGEAUX SEVEN-LÉHART BOQUEHO LANDRODEC LA HARMOYE LANFAINS LE FOEIL LE VIEUX BOURG SAINT ADRIEN SAINT BIHY SAINT FIACRE SAINT GILDAS SAINT GILLES PLIGEAUX SAINT PEVER	5.3.2023
<i>Département: Creuse (23)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00005	FLAYAT	15.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Gers (32)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01605 FR-HPAI(P)-2022-01612 FR-HPAI(P)-2023-00008 FR-HPAI(P)-2023-00012 FR-HPAI(P)-2023-00013 FR-HPAI(P)-2023-00023 FR-HPAI(P)-2023-00024 FR-HPAI(P)-2023-00025 FR-HPAI(P)-2023-00026 FR-HPAI(P)-2023-00027 FR-HPAI(P)-2023-00032	AIGNAN BEAUMARCHES BOUZON-GELLENAVE COULOUME-MONDEBAT FUSTEROUAU IZOTGES LASSERADE LOUSSOUS-DEBAT POUYDRAGUIN SABAZAN TASQUE TERMES-D'ARMAGNAC BASCOUS CAMPAGNE D'ARMAGNAC CAUPENNE D'ARMAGNAC COURRENSAN EAUZE ESPAS LANNEPAX LAUJUZAN MANCIET MAUPAS MONLEZUN D'ARMAGNAC MORMES PANJAS PERCHEDE RAMOUZENS REANS	15.2.2023
<i>Département: Loiret (45)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00048	TAVERS	16.2.2023
<i>Département: Maine-et-Loire (49)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01457 FR-HPAI(P)-2022-01471 FR-HPAI(P)-2022-01472 FR-HPAI(P)-2022-01483 FR-HPAI(P)-2022-01485 FR-HPAI(P)-2022-01486 FR-HPAI(P)-2022-01487 FR-HPAI(P)-2022-01489 FR-HPAI(P)-2022-01496 FR-HPAI(P)-2022-01498 FR-HPAI(P)-2022-01506 FR-HPAI(P)-2022-01511 FR-HPAI(P)-2022-01512 FR-HPAI(P)-2022-01516 FR-HPAI(P)-2022-01518 FR-HPAI(P)-2022-01519 FR-HPAI(P)-2022-01524 FR-HPAI(P)-2022-01458 FR-HPAI(P)-2022-01467 FR-HPAI(P)-2022-01535 FR-HPAI(P)-2022-01545 FR-HPAI(P)-2022-01547 FR-HPAI(P)-2022-01549	Andrezé Beaupréau Gesté Jallais La Chapelle-du-Genêt La Jubaudière La Poitevineière Le Pin-en-Mauges Saint-Philbert-en-Mauges Villedieu-la-Blouère La Romagne Le Fief-Sauvin La Renaudière Montfaucon-Montigné Roussay Saint-André-de-la-Marche Saint-Macaire-en-Mauges Torfou LES CERQUEUX YZERNAY SEVREMOINE	14.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2022-01548 FR-HPAI(P)-2022-01564 FR-HPAI(P)-2022-01571 FR-HPAI(P)-2022-01573 FR-HPAI(P)-2022-01578 FR-HPAI(P)-2022-01579 FR-HPAI(P)-2022-01580 FR-HPAI(P)-2022-01586 FR-HPAI(P)-2022-01594 FR-HPAI(P)-2022-01603 FR-HPAI(P)-2023-00016 FR-HPAI(P)-2023-00022		
FR-HPAI(P)-2023-00029	ANGRIE CHALLAIN LA POTHERIE LOIRE	15.2.2023
<i>Département: Orne (61)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00062	LA CHAPELLE-MONTLIGEON COURGEON LOISAIL SAINT-MARD-DE-RÉNO	27.2.2023
<i>Département: Deux — Sèvres (79)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01411 FR-HPAI(P)-2022-01415 FR-HPAI(P)-2022-01414 FR-HPAI(P)-2022-01417 FR-HPAI(P)-2022-01430 FR-HPAI(P)-2022-01436 FR-HPAI(P)-2022-01428 FR-HPAI(P)-2022-01447 FR-HPAI(P)-2022-01448 FR-HPAI(P)-2022-01449 FR-HPAI(P)-2022-01477 FR-HPAI(P)-2022-01450 FR-HPAI(P)-2022-01475 FR-HPAI(P)-2022-01474 FR-HPAI(P)-2022-01482 FR-HPAI(P)-2022-01484 FR-HPAI(P)-2022-01473 FR-HPAI(P)-2022-01502 FR-HPAI(P)-2022-01504 FR-HPAI(P)-2022-01515 FR-HPAI(P)-2022-01499 FR-HPAI(P)-2022-01521 FR-HPAI(P)-2022-01522 FR-HPAI(P)-2022-01532 FR-HPAI(P)-2022-01541 FR-HPAI(P)-2022-01534 FR-HPAI(P)-2022-01538 FR-HPAI(P)-2022-01544 FR-HPAI(P)-2022-01532 FR-HPAI(P)-2022-01544 FR-HPAI(P)-2022-01541 FR-HPAI(P)-2022-01538 FR-HPAI(P)-2022-01534 FR-HPAI(P)-2022-01569 FR-HPAI(P)-2022-01587 FR-HPAI(P)-2022-01588	L'ABSIE ARGENTONNAY BOISME BRESSUIRE BRETIGNOLLES LE BREUIL-BERNARD LE BUSSEAU CERIZAY CHANTELOUP LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT CIRIERES COMBRAND COURLAY GENNETON LARGEASSE MAULEON MONTRAVERS NEUVY-BOUIN NUEIL-LES-AUBIERS LA PETITE-BOISSIERE LE PIN PUGNY SAINT-AMAND-SUR-SEVRE SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE SAINT-AUBIN-DU-PLAIN SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT PIERRE DES ECHAUBROGNES TRAYES VAL-EN-VIGNES VERNOUX-EN-GATINE	19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2022-01617	LAGEON VIENNAY	6.3.2023
FR-HPAI(P)-2023-00019	BOUGON PAMPROUX SALLES SOUDAN	6.3.2023
<i>Département: Tarn-et-Garonne (82)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00064	CAZES MONDENARD DURFORT LACAPELETTE LAUZERTE SAINT AMANS DE PELLAGAL	23.2.2023
<i>Département: Vendée (85)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01523	GROSBREUIL CHÂTEAU D'OLONNE SAINTE FOY LE GIROUARD GROSBREUIL TALMONT SAINT HILAIRE LES ACHARDS SAINT MATHURIN SAINTE FLAIVE DES LOUPS	14.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01526	AUIGNY LES CLOUZEUX BEAULIEU SOUS LA ROCHE LANDERONDE LA ROCHE SUR YON VENANSAULT	14.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01465 FR-HPAI(P)-2022-01468 FR-HPAI(P)-2022-01439 FR-HPAI(P)-2022-01453	CHALLANS LE PERRIER SALLERTAINE SOULLANS APPREMONT COMMEQUIERS LA CHAPELLE PALLAU SAINT PAUL MONT PENIT SAINT CHRISTOPHE DU LIGNERON	14.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01536	LES LUCS SUR BOULOGNE MONTREVERD ROCHESERVIERE SAINT PHILBERT DE BOUAINE	14.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2022-01424	ANTIGNY	
FR-HPAI(P)-2022-01426	BAZOGES EN PAILLERS	
FR-HPAI(P)-2022-01438	BAZOGES EN PAREDS	
FR-HPAI(P)-2022-01440	BEAUREPAIRE	
FR-HPAI(P)-2022-01441	BOUFFERE	
FR-HPAI(P)-2022-01442	BOURNEZEAU	
FR-HPAI(P)-2022-01446	CHANTONNAY	
FR-HPAI(P)-2022-01451	CHANVERRIE	
FR-HPAI(P)-2022-01454	CHAVAGNES EN PAILLERS	
FR-HPAI(P)-2022-01455	CHAVAGNES LES REDOUX	
FR-HPAI(P)-2022-01456	CHEFFOIS	
FR-HPAI(P)-2022-01459	FOUGERE	
FR-HPAI(P)-2022-01460	LA BOISSIERE DE MONT TAIGU	
FR-HPAI(P)-2022-01461	LA BRUFFIERE	
FR-HPAI(P)-2022-01462	LA CAILLERE SAINT HILAIRE	
FR-HPAI(P)-2022-01463	LA CHATAIGNERAIE	
FR-HPAI(P)-2022-01464	LA GUYONNIERE	
FR-HPAI(P)-2022-01469	LA JAUDONNIERE	
FR-HPAI(P)-2022-01470	LA MEILLERAIE TILLAY	
FR-HPAI(P)-2022-01478	LA TARDIERE	
FR-HPAI(P)-2022-01479	LE BOUPERE	
FR-HPAI(P)-2022-01488	LES EPESES	
FR-HPAI(P)-2022-01490	LES HERBIERS	
FR-HPAI(P)-2022-01491	LES LANDES GENUSSON	
FR-HPAI(P)-2022-01493	MENOMBLET	
FR-HPAI(P)-2022-01494	MONSIREIGNE	
FR-HPAI(P)-2022-01495	MONTAIGU	
FR-HPAI(P)-2022-01500	MONTOURNAIS	
FR-HPAI(P)-2022-01503	MORTAGNE SUR SEVRE	14.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01507	MOUCHAMPS	
FR-HPAI(P)-2022-01508	MOUILLERON SAINT GERMAIN	
FR-HPAI(P)-2022-01509	POUZAUGES	
FR-HPAI(P)-2022-01510	REAUMUR	
FR-HPAI(P)-2022-01513	ROCHETREJOUX	
FR-HPAI(P)-2022-01514	SAINT AUBIN DES ORMEAUX	
FR-HPAI(P)-2022-01520	SAINT CYR DES GATS	
FR-HPAI(P)-2022-01525	SAINT GEORGES DE MONTAIGU	
FR-HPAI(P)-2022-01527	SAINT GERMAIN DE PRINCAY	
FR-HPAI(P)-2022-01528	SAINT HILAIRE DE LOULAY	
FR-HPAI(P)-2022-01529	SAINT HILAIRE LE VOUHIS	
FR-HPAI(P)-2022-01530	SAINT LAURENT SUR SEVRE	
FR-HPAI(P)-2022-01531	SAINT MALO DU BOIS	
FR-HPAI(P)-2022-01533	SAINT MARS LA REORTHE	
FR-HPAI(P)-2022-01537	SAINT MARTIN DES NOYERS	
FR-HPAI(P)-2022-01539	SAINT MARTINS DES TILLEULS	
FR-HPAI(P)-2022-01540	SAINT LMAURICE LE GIRARD	
FR-HPAI(P)-2022-01542	SAINT MESMIN	
FR-HPAI(P)-2022-01543	SAINT PAUL EN PAREDS	
FR-HPAI(P)-2022-01546	SAINT PIERRE DU CHEMIN	
FR-HPAI(P)-2022-01551	SAINT PROUANT	
FR-HPAI(P)-2022-01552	SAINT SULPICE EN PAREDS	
FR-HPAI(P)-2022-01553	SAINT VINCENT STERLANGES	
FR-HPAI(P)-2022-01555	SAINTE CECILE	
FR-HPAI(P)-2022-01556	SEVREMONT	
FR-HPAI(P)-2022-01557	SIGOURNAIS	
FR-HPAI(P)-2022-01560	TALLUD SAINTE GEMME	
FR-HPAI(P)-2022-01561	THOUARSAIS BOUILDROUX	
FR-HPAI(P)-2022-01562	TIFFAUGES	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2022-01563 FR-HPAI(P)-2022-01565 FR-HPAI(P)-2022-01566 FR-HPAI(P)-2022-01567 FR-HPAI(P)-2022-01568 FR-HPAI(P)-2022-01570 FR-HPAI(P)-2022-01572 FR-HPAI(P)-2022-01574 FR-HPAI(P)-2022-01575 FR-HPAI(P)-2022-01576 FR-HPAI(P)-2022-01577 FR-HPAI(P)-2022-01583 FR-HPAI(P)-2022-01585 FR-HPAI(P)-2022-01589 FR-HPAI(P)-2022-01590 FR-HPAI(P)-2022-01593 FR-HPAI(P)-2022-01595 FR-HPAI(P)-2022-01596 FR-HPAI(P)-2022-01599 FR-HPAI(P)-2022-01600 FR-HPAI(P)-2022-01601 FR-HPAI(P)-2022-01602 FR-HPAI(P)-2022-01604 FR-HPAI(P)-2022-01607 FR-HPAI(P)-2022-01608 FR-HPAI(P)-2022-01610 FR-HPAI(P)-2022-01611 FR-HPAI(P)-2022-01613 FR-HPAI(P)-2022-01614 FR-HPAI(P)-2022-01615 FR-HPAI(P)-2022-01618 FR-HPAI(P)-2022-01620 FR-HPAI(P)-2023-00002 FR-HPAI(P)-2023-00003 FR-HPAI(P)-2023-00004 FR-HPAI(P)-2023-00005 FR-HPAI(P)-2023-00006	VENDRENNES	
FR-HPAI(P)-2022-01602 FR-HPAI(P)-2022-01618 FR-HPAI(P)-2023-00011	L'HERMENAULT MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE SAINT CYR DES GATS SAINT MARTIN DES FONTAINES SAINT VALERIEN est de la D52, D14 puis D99 POUILLE SAINT ETIENNE DE BRILLOUET THIRE	14.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01604 FR-HPAI(P)-2022-01611 FR-HPAI(P)-2023-00003 FR-HPAI(P)-2023-00004	LA GARNACHE FROIDFOND FALLERON GRAND'LANDES	14.2.2023

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Bács-Kiskun vármegye</i>		
HU-HPAI(P)-2023-00005	Kiskunmajsa és Szank települések közigazgatási területének a 46.567675 és a 19.643564 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	7.3.2023
<i>Hajdú-Bihar vármegye</i>		
HU-HPAI(P)-2023-00004	Debrecen és Hajdúböszörmény települések közigazgatási területének a 47.622860 és a 21.558780 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe	3.3.2023

Mitgliedstaat: Niederlande

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Province Gelderland</i>		
NL-HPAI(P)- 2023-00003	Those parts of the municipality Nijkerk contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long/5.62 lat 52.21	17.2.2023

Mitgliedstaat: Österreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
AT-HPAI(P)-2023-00002	Steiermark: im Bezirk Leibnitz die Katastralgemeinden Hainsdorf, Matzelsdorf, Hütt, Labuttendorf und St. Nikolai ob Draßling und im Bezirk Südoststeiermark die Katastralgemeinden Landorf, Mettersdorf, Rannersdorf und Rohrbach	16.2.2023
AT-HPAI(P)-2023-00003	Oberösterreich: im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Adenberg, Mitternberg und Schwand im Innkreis	24.2.2023

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00035 PL-HPAI(P)-2023-00037	W województwie opolskim w powiecie głubczyckim w gminie Głubczyce: Równe, Dobieszów, Osiedle Zopowy, Gołuszowice, Gadzowice.	16.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00038 PL-HPAI(P)-2023-00039	W województwie wielkopolskim w powiecie kaliskim: 1. W gminie Ceków-Kolonia: Beznatka, Kamień; 2. W gminie Koźminek: Bogdanów, Józefina, Koźminek, Nowy Nakwasin, Osuchów, Pietrzyków, Rogal, Słowiki, Smółki, Stary Nakwasin; 3. W gminie Opatówek: Borów, Dębe-Kolonia, Frankowizna, Janików, Kobierno, Modła, Rajsko, Rożdżały, Sierzchów, Słoneczna, Szulec, Tłokinia Wielka, Warszew, Zmysłanka; 4. W gminie Żelazków: Dębe.	15.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00040 PL-HPAI(P)-2023-00051 PL-HPAI(P)-2023-00052 PL-HPAI(P)-2023-00055 PL-HPAI(P)-2023-00061	W województwie warmińsko -mazurskim: 1. W gminie Lidzbark: Kiełpiny, Tarczyny, obszar administracyjny miejscowości Ciechanówko na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Kowaliki i Wąpiersk; 2. W gminie Rybno: Grądy, obszar administracyjny miejscowości Gronowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Wery i Ostaszewo; w powiecie działdowskim. 1. W gminie Grodziczno: Mroczenko, Mroczo, Rynek, Trzcina, obszar administracyjny miejscowości Nowe Grodziczno na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczo i Dębień, obszar administracyjny miejscowości Ostaszewo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczenko i Gronowo; 2. W gminie Kurzętnik: Bratuszewo, Kamionka, Kąciki, Krzemieniewo, Kurzętnik, Lipowiec, Małe Bałówki, Nielbark, Sugajenko, Tomaszewo, obszar administracyjny miejscowości Tereszewo na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Otręba i Szafarnia, obszar administracyjny miejscowości Wielkie Bałówki na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Ciche i Nawra; 3. W gminie Nowe Miasto Lubawskie: Gwiździny, obszar administracyjny miejscowości Pacótkowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Kąciki i Tylice w powiecie nowomiejskim W województwie kujawsko-pomorskim: 1. W gminie Zbiczno: w granicach administracyjnych miejscowości Czyste Błota na wschód od drogi biegnącej z miejscowości Szafarnia przez miejscowość Tęgowiec do miejscowości Równica w powiecie brodnickim.	8.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00041 PL-HPAI(P)-2023-00056 PL-HPAI(P)-2023-00057 PL-HPAI(P)-2023-00060	W województwie lubuskim część gminy Lubiszyn w powiecie gorzowskim. W województwie zachodniopomorskim część gminy Nowogródek Pomorski w powiecie mysliborskim zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 52.78399/14.95960, 52.78589/14.94661, 52.81904/15.03863, 52.81641/15.00399	10.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00053	W województwie lubuskim w powiecie gorzowskim w gminie Deszczno: Maszewo, Białobłocie, Dzierławice, Karnin, Łagodzin, Bolemin, Orzelec, Glinik, Deszczno, Osiedle Poznańskie.	7.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00054	W województwie łódzkim: 1. Część gminy Maków, część gminy Lipce Reymontowskie w powiecie skierniewickim. 1. Część gminy Łyszkowice w powiecie łowickim. zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.96132/19.96614	5.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00058	W województwie lubuskim w powiecie krośnieńskim: 1. W gminie Krosno Odrzańskie: Czetowice, Bielów, Osiecznica, Łochowice od granicy administracyjnej miejscowości Bielów w kierunku północno-wschodnim przecinając ul. Widokową, następnie wzdłuż ul. Polnej i dalej ul. Plażową w kierunku północnym do granicy administracyjnej miejscowości Struga. 2. W gminie Bytnica: Struga — zachodnia część miejscowości na południowy zachód od ciek w wodnego przechodzącego przez tę miejscowość, Budachów. 3. W gminie Maszewo: Skórzyn Skórzyn (na południe od drogi gminnej łączącej miejscowości Skórzyn i Budachów).	7.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00059	W województwie zachodniopomorskim: 1. Część gminy Gryfino: Borzym, Dołgie, Sobiemyśl, Skrzynice, Sobieradz, Chwarstnica, Osuch, Mielenko Gryfińskie, Pniewa, 2. Część gminy Banie: Różnowo w powiecie gryfińskim.	7.3.2023

Mitgliedstaat: Rumänien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>County: Braşov</i>		
RO-HPAI(P)-2023-00001 RO-HPAI(P)-2023-00002 RO-HPAI(P)-2023-00003	Codlea — Municipiul Codlea	25.2.2023

Mitgliedstaat: Slowakei

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SK-HPAI(P)-2023-00002	<i>Galanta district:</i> — municipality Jánovce — Lúčny Dvor (part of the municipality Pusté Úľany)	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SK-HPAI(P)-2023-00003	Levice district: — the municipality of Ipel'ské Uľany Veľký Krtíš district: — the municipality of Kleňany	22.2.2023

Teil B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten*:

Mitgliedstaat: Belgien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
BE-HPAI(P)-2023-00002	Die Teile der Gemeinden Heuvelland, Ieper, Komen-Waasten, Langemark-Poelkapelle, Ledegem, Menen, Mesen, Moorslede, Wervik, Wevelgem und Zonnebeke, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 3,00121 — Breitengrad 50,81014 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden	18.2.2023
	Die Teile der Gemeinden Ieper, Komen-Waasten, Wervik und Zonnebeke innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 3,00121 — Breitengrad 50,81014 (WGS84-Dezimalkoordinaten)	10.2.2023-18.2.2023
BE-HPAI(P)-2023-00003	Die Teile der Gemeinden Heuvelland, Ieper, Komen-Waasten, Langemark-Poelkapelle, Ledegem, Menen, Moorslede, Roeselare, Staden, Wervik, Wevelgem und Zonnebeke, die sich außerhalb des als Schutzzone bestimmten Gebiets und innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometern um Längengrad 3,051083 — Breitengrad 50,834918 (WGS84-Dezimalkoordinaten) befinden	24.2.2023
	Die Teile der Gemeinden Moorslede, Wervik und Zonnebeke innerhalb eines Umkreises von drei Kilometern um Längengrad 3,051083 — Breitengrad 50,834918 (WGS84-Dezimalkoordinaten)	16.2.2023-24.2.2023

Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Region: Sofia-region</i>		
BG-HPAI(P)-2023-00001	The following city in the Etropole municipality: Etropole	19.2.2023-27.2.2023
	The following villages in the Etropole municipality: Laga, Lopyan, Ribaritsa, Yamna, Boykovets	27.2.2023
	The following city in the Pravets municipality: Pravets	

Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>South Bohemian Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00013	<p>Cep (617466); České Velenice (622711); Halámky (636827); Lipnice u Kojákovíc (667790); Šalmanovice (761940); Krabonoš (705730); Nová Ves nad Lužnicí (705756); Nakolice (706248); Nové Hradý (706256); Štiptov (706264); Údolí u Nových Hradů (706272); Veverí u Nových Hradů (706281); Buková u Nových Hradů (794511); Těšínov (766771); Nová Ves u Klikova (798614); Rapšach (739375); Bor (607266); Klikov (666262); Suchdol nad Lužnicí (759147); Tuš (771937); Byňov (706191) — jihozápadní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří směrem od severu silnice č. 154 směřující na jih a na ni navazující komunikace č. 15425 stáječící se mezi rybníky Jakulský a Byňovský k východní hranici katastrálního území;</p> <p>Vyšné (88872) — jižní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří komunikace č. 15014 směřující od západu katastrálního území směrem k východu katastrálního území.</p>	1.3.2023
	<p>Dvory nad Lužnicí (633925); Hranice u Nových Hradů (647888); Obora u Vyšného (788864); Hrdlořezy u Suchdola nad Lužnicí (648060);</p> <p>Byňov (706191) — severovýchodní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří směrem od severu silnice č. 154 směřující na jih a na ni navazující komunikace č. 15425 stáječící se mezi rybníky Jakulský a Byňovský k východní hranici katastrálního území;</p> <p>Vyšné (88872) — severní část katastrálního území, přičemž hranici tvoří komunikace č. 15014 směřující od západu katastrálního území směrem k východu katastrálního území.</p>	21.2.2023-1.3.2023
<i>Central Bohemian Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00009	<p>Běruničky (603112); Činěves (623920); Černá Hora u Dymokur (634239); Svídnice u Dymokur (760684); Nová Ves u Chotěšic (653098); Dvořiště (712868); Chroustov (654248); Dubečno (666912); Kněžice u Městce Králové (666921); Osek (712876); Doubravany (670821); Košík (670839); Tuchom (670871); Bošín (676284); Křinec (676292); Nové Zámky (706841); Zábřdovice u Křince (676306); Městec Králové (693286); Vinice u Městce Králové (693308); Netřebice u Nymburka (704016); Podmokly u Městce Králové (724084); Hasina (637483); Leděcky (679771); Podlužany (742660); Podolí u Rožďalovic (742678); Rožďalovice (742686); Zámostí u Rožďalovic (742694); Senice (747441); Kamilov (750689); Sloveč (750697); Střihov (750701); Ostrov u Poděbrad (774286); Úmyslovice (774294); Velenice (777765); Vestec nad Mrlinou (781011); Vrbice u Poděbrad (785881); Pojedy (797278); Žitovlice (797286);</p> <p>Dymokury (634247) — východní část KU, jehož západní hranici tvoří železniční trať.</p>	15.2.2023
	<p>Břístev (653063); Chotěšice (653071); Malá Strana u Chotěšic (653080); Nouzov u Dymokur (704920); Záhornice u Městce Králové (789828);</p> <p>Dymokury (634247) — východní část KU, jehož západní hranici tvoří železniční trať</p>	7.2.2023-15.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
CZ-HPAI(P)-2023-00010	Bakov nad Jizerou (600831); Buda (780481); Horka u Bakova nad Jizerou (780499); Chudoplesy (654809); Malá Bělá (690023); Zvířetice (794015); Bítouchov u Mladé Boleslavi (604836); Dalešice u Bakova nad Jizerou (604844); Boseň (608271); Bradlec (608980); Ctiměřice (618055); Dalovice u Mladé Boleslavi (624578); Dlouhá Lhota u Mladé Boleslavi (626384); Bojetice (606928); Dobrovice (627470); Chloumek u Mladé Boleslavi (651371); Libichov (682799); Sýčina (761630); Týnec u Dobrovice (772267); Úherce (772780); Bechov (601501); Dolní Bousov (628735); Horní Bousov (642487); Vlčí Pole (783731); Domousnice (631001); Skyšice (745821); Hrdlořezy u Mladé Boleslavi (648051); Charvatce u Jabkenic (650641); Jabkenice (655864); Josefův Důl u Mladé Boleslavi (661503); Kněžmost (667056); Koprník (669351); Lítkovice u Kněžmostu (708771); Malobratřice (752347); Násedlnice (669369); Solec (752355); Suhrovice (667064); Úhelnice (772771); Kobylnice (667463); Horní Stakory (644137); Kosmonosy (669857); Kosořice (669989); Krnsko (674788); Řehnice (674818); Ledce u Mladé Boleslavi (679623); Lhotky u Mladé Boleslavi (681466); Voděrady u Luštěnic (689114); Bezdčín u Mladé Boleslavi (696579); Čejetice u Mladé Boleslavi (696641); Debř (696692); Chrást u Mladé Boleslavi (696587); Jemníky u Mladé Boleslavi (696455); Mladá Boleslav (696293); Podlázky (900125); Lhotice u Bosně (608297); Veselá u Mnichova Hradiště (780502); Němčice u Luštěnic (702943); Nepřevázka (703559); Nová Ves u Bakova nad Jizerou (705837); Obrubce (708798); Obruby (708801); Pěčice (718742); Petkovy (719609); Písková Lhota (720968); Prepeře (734675); Rabakov (737089); Rohatsko (740411); Řitovice (745812); Semčice (747165); Strašnov (756300); Ujkovice (774103); Veselice (780812); Vinařice u Dobrovice (782297); Vinec (782327); Žerčice (796468).	16.2.2023
	Březno u Mladé Boleslavi (614467); Dolánky (628239); Holé Vrchy (640905); Dolní Stakory (630195); Husí Lhota (649660); Kolomuty (668541); Nová Telib (705276); Plazy (721590); Řepov (745286); Sukorady u Mladé Boleslavi (759350); Židněves (796786).	8.2.2023-16.2.2023
CZ-HPAI(P)-2023-00012	Běleč (601888); Braškov (609536); Bratronice u Kladna (609617); Dolní Bezděkov u Kladna (628689); Doksy u Kladna (628191); Drnek (632511); Družec (632716); Horní Bezděkov (642371); Hradečno (647250); Kačice (661678); Kamenné Žehrovice (662844); Kladno (665061); Rozdělův (664961); Ledce u Kladna (679615); Lhota u Kamenných Žehrovc (680923); Libušín (683582); Malíkovice (690961); Mšec (700231); Lodenice (686336); Mšecké Žehrovice (700240); Nové Strašecí (706744); Nový Dům (707279); Ruda u Nového Strašecí (743178); Smečno (750841); Čelechovice (619329); Svinařov u Kladna (760803); Třtice u Nového Strašecí (771171); Srby u Tuchlovic (752991); Velká Dobrá (778303); Vinařice u Kladna (782271); Zbečno (791377); Žilina (796948); Krivoklát (676390) — vyjma části obce Krivoklát; Městečko u Krivoklátu (693316) — severní část katastrálního území, tvořená hranicí od východu vodním tokem Požárský potok a dále Ryšava; Pustověty (736961) — KU Pustověty severovýchodní část katastrálního území, ohraničená na jihozápadní straně potokem Ryšava; Řevničov (745383) — západní část katastrálního území ohraničená na východě silnicí č. 2372; Sýkořice (761737) — KU Sýkořice — severní část katastrálního území jižně ohraničená silnicí č. II/201.	25.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Lány (679046); Vašírov (679062); Rynholec (744671); Honice (755559); Stochov (755567); Tuchlovice (771317).	17.2.2023-25.2.2023
<i>Moravian-Silesian Region</i>		
PL-HPAI(P)-2023-00035 PL-HPAI(P)-2023-00037	Bohušov (606618); Dolní Povelice (630021); Karlov u Bohušova (606626); Kašnice u Bohušova (606642); Nová Ves u Bohušova (606651); Dívčí Hrad (626147); Sádek u Dívčího Hradu (626155); Bučávka (684805); Horní Povelice (643858); Liptaň (684813); Piskořov (693405); Osoblaha (713295); Matějovice (692328); Nový Les (750557); Víno (750531); Koberno (750514); Městys Rudoltice (750549); Pelhřimovy (750565); Ves Rudoltice (750522); Město Albrechtice (693391) — východní část katastrálního území, kdy hranici tvoří silnice č. 57; Třemešná (770647) — východní část katastrálního území, kdy hranici tvoří silnice č. 57; Rudíkovy (770639) — východní část katastrálního území, kdy hranici tvoří silnice č. 57; Krásné Loučky (674770) — východní část katastrálního území, kdy hranici tvoří silnice č. 57; Krnov-Horní Předměstí (674737) — východní část katastrálního území, kdy hranici tvoří silnice č. 57.	1.3.2023
	Hrozová (648558), Rusín (743682).	21.2.2023-1.3.2023
<i>Plzeň Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00014	Babice u Holubče (641375); Bělá nad Radbuzou (601624); Bernartice u Stráže (602701); Bezděkov u Třemešného (770655); Bohuslav (678848); Boječnice (607291); Bonětice (710261); Bonětičky (710270); Borek u Tachova (602710); Borovany u Boru (607312); Čecín (601641); Čečkovice (607321); Černá Hora u Bělé nad Radbuzou (601659); Darmyšl (754731); Dehetná (602728); Doly u Boru (607339); Doubravka u Bělé nad Radbuzou (601667); Dubec (770663); Holostřevy (641308); Holubeč (641383); Jemnice u Tisové (767204); Kosov u Boru (607347); Kurojedy (677604); Labuť (678830); Lhota u Tachova (715964); Libosváry (781631); Lužná u Boru (607355); Malé Dvorce (778729); Málkov u Přimdy (736091); Málkovice (677612); Mělnice (641391); Mchov (754641); Mlýnec pod Přimdou (773816); Nové Sedliště (754650); Olešná (710288); Ostrov u Tachova (715972); Pavlíkov u Třemešného (770671); Prostiboř (733717); Přes (641405); Přimda (736112); Racov (754749); Rájov u Třískolup (771112); Skařez (641413); Skviřín (607380); Staré Sedliště (754668); Staré Sedlo u Tachova (754757); Strachovice u Bernartic (602736); Tisová u Tachova (767221); Třemešné (770680); Třískolupy pod Přimdou (771121); Újezd pod Přimdou (773824); Úšava (754676); Velké Dvorce (778737); Vidice (781657).	3.3.2023
	Bor u Tachova (607304); Jadruž (778702); Kundratice u Přimdy (778711); Souměř (756351); Stráž u Tachova (756369); Vysočany u Boru (607398).	23.2.2023-3.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Hradec Králové Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00009	Běchary (601462); Bílsko u Kopidlno (772658); Brodek (625914); Budčeves (615188); Hlušice (639923); Hlušičky (639931); Cholenice (652334); Kopidlno (669296); Křešice u Psiníc (736449); Labouň (678813); Mlýnec u Kopidlno (697371); Psinice (736457); Pševs (631825); Sekeřice (797685); Slavhostice (797693); Únětice (772682); Vršce (786608); Zliv u Libáně (793281); Židovice (796832); Žlunice (797707).	15.2.2023
	Nečas (615196).	7.2.2023-15.2.2023
CZ-HPAI(P)-2023-00011	Velké Babice (600610); Barchov (600890); Boharyně (605972); Trnava (768260); Zvíkov nad Bystřicí (793957); Hrádek u Nechanic (647322); Hvozdnice u Hradce Králové (681717); Chudeřice (654787); Káranice (663182); Klamoš (665428); Kosice (669831); Kosičky (669849); Kunčice u Nechanic (677051); Hubenice (649198); Lhota pod Libčany (681105); Libčany (681725); Želí (681733); Barchůvek (600946); Bydžovská Lhotka (693057); Měník u Nového Bydžova (693073); Mlékosrby (697311); Lubno u Nechanic (702463); Nechanice (702471); Staré Nechanice (702480); Nové Město nad Cidlinou (706396); Osice (713058); Polizy (725471); Trávník u Osic (713066); Písek u Chlumce nad Cidlinou (720917); Krásnice (746916); Praskačka (732915); Sedlice u Hradce Králové (746924); Vlčkovice u Praskačky (732931); Puchlovice (605999); Radíkovice (737763); Radostov (738450); Stará Voda (754056); Hřibsco (649023); Těchlovice u Hradce Králové (765431); Urbanice u Praskačky (732923); Zdechovice u Nového Bydžova (732893).	19.2.2023
	Dobřenice (627747); Kratonohy (674141); Michnovka (674150); Obědovice (674168); Osičky (713091); Roudnice (741639); Surovátka (761826).	11.2.2023-19.2.2023
<i>Pardubice Region</i>		
CZ-HPAI(P)-2023-00011	Břehy (613771); Bukovka (616125); Čeperka (619558); Dolany u Pardubic (628450); Chýstí (655686); Křičeň (676187); Lázně Bohdaneč (606171); Libišany (682918); Malé Výkleky (655694); Neratov (797316); Plch (721808); Podůlšany (724513); Přelovice (734641); Přepychy (734691); Rohovládova Bělá (740446); Sopřeč (752452); Staré Ždánice (754781); Stěblová (755371); Strašov (756318); Vápno u Přelouče (776955); Vlčí Habřina (783692); Voleč (784796); Vyšehněvice (788473); Žáravice (794597); Nerad (797308); Živanice (797332).	19.2.2023
	Kasalice (664260); Kasaličky (664278); Pravy (664286); Rohoznice (740527).	11.2.2023-19.2.2023

Mitgliedstaat: Dänemark

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DK-HPAI(P)-2023-00001	The parts of Slagelse and Næstved municipalities beyond the area described in the protection zone and within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS coordinates coordinates N 55.2415; E 11.4210	21.2.2023
	The parts of Slagelse municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 55.2415; E 11.4210	13.2.2023-21.2.2023

Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
BAYERN		
DE-HPAI(P)-2023-00006	Landkreis Cham Beginnend an der Landkreisgrenze mit Schwandorf verläuft die Überwachungszone von Haus in südlicher Richtung am Waldrand westlich der Kreisstraße CHA 23. Südlich von Losenried, bis zur Bundesstraße B16, folgt der Verlauf der Kreisstraße CHA 23. Danach verläuft die Zone in westlicher Richtung, nördlich der B16. Auf Höhe einer Kompensationsfläche knickt die Zonenbegrenzung in Richtung Riedererstraße ab und folgt deren Verlauf in südwestlicher Richtung bis Dieberg. Die Überwachungszone verläuft am nördlichen Ortsrand von Dieberg. Westlich von Dieberg folgt die Gebietsgrenze dem Verlauf der Forststraße bis zum Ortsrand von Kienleiten. An der Staatstraße 2149 wird der Regen entlag der Gernerkaungsgrenze Reichenbachs überquert. Die Grenze der Überwachungszone verläuft am südlichen Ortsrand von Reichenbach bis zu Heimhofstraße. Danach erstreckt sich die Überwachungszonengrenze westlich von Heimhof bis zur Landkreisgrenze mit Schwandorf.	1.3.2023
	Landkreis Regensburg Gemeinde Regenstauf, Ortsteile Glapfenberg, Grafenwinn, Heilinghausen, Hinterberg (bei Stefling), Hirschling bei Maxhütte, Gibacht bei Heilinghausen, Kreuth bei Nittenau, Marienthal bei Stefling am Regen, Süssenbach bei Heilinghausen	1.3.2023
AT-HPAI(P)-2023-00003	Landkreis Rottal-Inn Gemeinden: Julbach Kirchdorf Simbach am Inn	5.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>Landkreis Atlötting Stadt Burghausen: Beginnend an der Landesgrenze an der Bruckgasse verläuft die Grenze der Überwachungszone östlich des Stadtplatzes, des Ludwigsbergs und der Marktlerstraße auf dem Stadtgebiet Burghausen. Daran anschließend östlich der B20 bis zur Gemeindegrenze Burghausen Haiming.</p> <p>Gemeinde Haiming, Gemeinde Stammham: Innauen südlich der B12</p>	5.3.2023
	<p>Landkreis Schwandorf Stadt Nittenau Ortsteile: Kaspeltshub, Nerping, Ottischhof Markt Bruck i.d.OPf. Ortsteile: Hinterthürn, Hofing, Hofinger Mühle (Schöngras), Vorderthürn, Kölldorf, Schöngras b. Bruck i.d.OPf. Gemeind Bodenwöhr Ortsteil: Sankt Kolomankapelle</p>	21.2.2023-1.3.2023
DE-HPAI(P)-2023-00006	<p>Landkreis Schwandorf Stadt Nittenau Ortsteile: Annahaid, Auhof, Bachbügl, Berghamm, Berghof, Berglarn, Bleich, Bodenstein, Brunn, Dobl, Dürnmaul, Eckartsreuth, Eichlgütl, Entermainsbach, Eschlbach, Fichtenhof, Fischbach, Forsting, Geiseck, Gunt, Hadriwa, Haiderhof, Hammerhäng, Harthöfl, Hengersbach, Hinterberg, Hinterkohlstetten, Höflarn, Hof am Regen, Hofer Mühle, Holzheim, Holzseige, Hubhof, Jägerhöhe, Kaaghof, Knollenhof, Königshof, Königsreuth, Lichtenhaid, Lohbügl, Michelsberg, Muckenbach, Mühlenthal, Nerping, Neubau, Neuhaus, Nittenau, Obermainsbach, Ödgarten, Oed, Reisach, Reuting, Roithof, Roneck, Rumelsölden, Schönberg, Schwarzenberg, Sankt Martin, Sankt Johann, Spandelhof, Stadl, Stefling, Steinhof, Steinmühl, Straßhof, Strohhof, Thann, Tiefenbach, Tiefenhof, Treidling, Trumling, Überfuhr, Untermainsbach, Vorderkohlstetten, Waldhaus Einsiedel, Waltenried, Weißenhof, Zell</p> <p>Gemeinde Bodenwöhr Ortsteile: Bodenwöhr, Altenschwand, Blechhammer, Buch, Erzhäuser, Höcherhof, Kaltenbrunn, Kipfenberg, Mappenberg, Neuenschwand, Pechmühle, Pingarten, Sankt Kolomankapelle Taxöldern, Turesbach, Warmersdorf, Windmais, Ziegelhütte</p> <p>Markt Bruck i.d.OPf. Ortsteile: Birkhof (bei Bodenwöhr), Bruck i.d. Opf., Gipfelberg, Grabenberg, Grubmühl, Hinterrandsberg, Hoffeld, Kellerhof, Kobl (bei Sollbach), Mappach, Mögendorf, Ried (bei Sollbach), Sollbach, Sankt Hubertus (bei Nittenau), Sulzmühl, Vorderrandsberg, Wackenried, Windischbachmühl</p> <p>Gemeinde Neukirchen Balbini Ortsteile: Unterstocksried</p> <p>Stadt Neunburg vorm Wald Ortsteile: Eichenthal, Fuhrn, Hofenstetten, Luigendorf</p> <p>Stadt Schwandorf Ortsteile: Klardorf, Oberweiherhaus, Unterweiherhaus, Zielheim</p>	1.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>Gemeinde Steinberg am See Ortsteile: Haid, Hirmerhaus, Oder, Spitalhaus, Steinberg am See, Waldheim Stadt Teublitz Ortsteile: Glashütte, Weiherdorf, Loismnitz Gemeinde Wackersdorf Ortsteile: Heselbach, Imstetten, Irlach, Meldau, Wackersdorf, Alberndorf, Grafenricht, Mappenberg</p>	
HESSEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00077	<p>Landkreis Gießen: 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen sind Teile der Gemeinden Biebertal, Wettenberg, Heuchelheim, Gießen, Linden, Fernwald, Pohlhiem, Lich und Langgöns</p>	26.2.2023
	<p>Landkreis Gießen: 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen sind Teile der Gemeinden Gießen, Linden und Langgöns</p>	18.2.2023-26.2.2023
	<p>Landkreis Lahn-Dill: 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen sind Teile der Gemeinden Lahnau, Wetzlar, Hüttenberg, Schöffengrund und Waldsolms</p>	26.2.2023
	<p>Landkreis Lahn-Dill: 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen Teile der Gemeinde Hüttenberg</p>	18.2.2023-26.2.2023
	<p>Landkreis Wetterau: 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS Koordinaten 8.628972/50.518611 Betroffen sind Teile der Gemeinden Münzenberg und Butzbach</p>	26.2.2023
MECKLENBURG-VORPOMMERN		
DE-HPAI(P)-2023-00004	<p>Landkreis Mecklenburgische Seenplatte — 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 12.966545/53.275058. Betroffen ist die Gemeinde Wesenberg mit der Stadt Wesenberg und der Ortschaft Below.</p>	10.2.2023-19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>Landkreis Mecklenburgische Seenplatte</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 12.966545/53.275058</p> <p>Betroffen sind folgende Gemeinden mit den Ortschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Gemeinde Mirow mit Stadt Mirow, Ortschaften Blankenförde, Diemitz, Fleeth, Leussow, Peetsch, Qualzow, Roggentin — Gemeinde Wesenberg mit den Ortschaften Ahrensberg, Klein Quassow, Hartenland, Strasen, Zirtow — Gemeinde Wustrow mit den Ortschaften Canow, Drosedow, Neu Drosedow, Neu Canow, Pälitzhof, Seewalde, Wustrow — Gemeinde Userin mit den Ortschaften Userin, Groß Quassow — Stadtteil Kalkhorst und angrenzende Gebiete westlich der Bahnlinie der Stadt Neustrelitz und Ortschaft Klein Trebbow — Gemeinde Priepert mit den Ortschaften Priepert und Radensee 	19.2.2023
NIEDERSACHSEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00120	<p>Landkreis Harburg</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 9.904805/53.439255. Betroffen sind Teile der Gemeinden Rosengarten und Seevetal.</p>	14.3.2023
	<p>Landkreis Harburg</p> <p>3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 9.904805/53.439255. Betroffen sind Teile der Gemeinden Appel, Buchholz in der Nordheide, Neu-Wulmstorf, Rosengarten und Seevetal.</p>	6.3.2023-14.3.2023
	<p>Landkreis Stade</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 9.904805/53.439255. Betroffen sind Teile der Stadt Buxtehude</p>	14.3.2023
SACHSEN-ANHALT		
DE-HPAI(P)-2023-00008	<p>Altmarkkreis Salzwedel</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS-Koordinaten 11.32135656866158/52.36126468234563</p> <p>Betroffen ist die Gemeinde Hansestadt Gardelegen mit den Ortsteilen Parleib, Jeseritz, Potzehne und Roxförde.</p>	6.3.2023
	<p>Landkreis Börde</p> <p>10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb GPS-Koordinaten 11.32135656866158/52.36126468234563</p> <p>Betroffen sind Teile der Einheitsgemeinde Haldensleben, der Verbandsgemeinde Flechtingen, der Verbandsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide.</p>	6.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SCHLESWIG-HOLSTEIN		
DE-HPAI(P)-2023-00005	<p>Neumünster</p> <p>Die Überwachungszone umfasst</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	22.2.2023
	<p>Neumünster</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00046	<p>Neumünster</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	22.2.2023
	<p>Neumünster</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00047	<p>Neumünster</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	22.2.2023
	<p>Neumünster</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtes Stadtgebiet mit Ausnahme der südlichen Teile der Stadtteile Faldera, Wittorf und Gadeland und einem westlichen Anteil des Stadtteils Böcklersiedlung jeweils bis zur Stadtgrenze</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(P)-2023-00005	<p>Plön</p> <p>Die Überwachungszone umfasst</p> <p>die Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Belau, Boksee, Großbarkau, Honigsee, Kleinbarkau, Löptin, Postfeld, Rendswühren, Ruhwinkel, Stolpe die Gesamtfläche der Gemeinden Bönebüttel, Kirchbarkau, Nettelsee, Wankendorf, Warnau</p>	22.2.2023
	<p>Plön</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf</p>	14.2.2023-22.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DE-HPAI(NON-P)-2023-00046	<p>Plön</p> <p>Die Überwachungszone umfasst die Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Belau, Boksee, Großbarkau, Honigsee, Kleinbarkau, Löptin, Postfeld, Rendswühren, Ruhwinkel, Stolpe</p> <p>die Gesamtfläche der Gemeinden Bönebüttel, Kirchbarkau, Nettelsee, Wankendorf, Warnau</p>	22.2.2023
	<p>Plön</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00047	<p>Plön</p> <p>Die Überwachungszone umfasst die Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Belau, Boksee, Großbarkau, Honigsee, Kleinbarkau, Löptin, Postfeld, Rendswühren, Ruhwinkel, Stolpe</p> <p>die Gesamtfläche der Gemeinden Bönebüttel, Kirchbarkau, Nettelsee, Wankendorf, Warnau</p>	22.2.2023
	<p>Plön</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Teile der Gemeinden Bothkamp, Großharrie, Schillsdorf, Tasdorf</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(P)-2023-00005	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>Die Überwachungszone umfasst die Teile der Gemeinden Mühbrook, Bordesholm, Brügge, Bissee, Wattenbek und Groß Buchwald, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Krogaspe, Timmaspe, Schülpe bei Nortorf, Borgdorf-Seedorf, Dätgen, Langwedel, Blumenthal, Flintbek, Rumohr und Wasbek</p> <p>die Gesamtfläche der Gemeinden Schönbek, Loop, Hoffeld, Sören, Grevenkrug, Schmalstede, Reesdorf, Böhnhusen, Schönhorst, Techelsdorf</p>	22.2.2023
	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten</p> <p>10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtfläche der Gemeinde Negenharrie,</p> <p>Teile der Gemeinden</p> <p>Bissee, Bordesholm Brügge, Groß Buchwald, Mühbrook, Wattenbek</p>	14.2.2023-22.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DE-HPAI(NON-P)-2023-00046	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>Die Überwachungszone umfasst die Teile der Gemeinden Mühbrook, Bordesholm, Brügge, Bissee, Wattenbek und Groß Buchwald, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Krogaspe, Timmaspe, Schülp bei Nortorf, Borgdorf-Seedorf, Dätgen, Langwedel, Blumenthal, Flintbek, Rumohr und Wasbek</p> <p>die Gesamtfläche der Gemeinden Schönbek, Loop, Hoffeld, Sören, Grevenkrug, Schmalstede, Reesdorf, Böhnhusen, Schönhorst, Techelsdorf</p>	22.2.2023
	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten 10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtfläche der Gemeinde Negenharrie, Teile der Gemeinden Bissee, Bordesholm Brügge, Groß Buchwald, Mühbrook, Wattenbek</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00047	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>Die Überwachungszone umfasst die Teile der Gemeinden Mühbrook, Bordesholm, Brügge, Bissee, Wattenbek und Groß Buchwald, die nicht in der Schutzzone liegen</p> <p>Teile der Gemeinden Krogaspe, Timmaspe, Schülp bei Nortorf, Borgdorf-Seedorf, Dätgen, Langwedel, Blumenthal, Flintbek, Rumohr und Wasbek</p> <p>die Gesamtfläche der Gemeinden Schönbek, Loop, Hoffeld, Sören, Grevenkrug, Schmalstede, Reesdorf, Böhnhusen, Schönhorst, Techelsdorf</p>	22.2.2023
	<p>Rendsburg-Eckernförde</p> <p>4 km Radius um die GPS-Koordinaten 10,068888/54,143309</p> <p>Gesamtfläche der Gemeinde Negenharrie, Teile der Gemeinden Bissee, Bordesholm Brügge, Groß Buchwald, Mühbrook, Wattenbek</p>	14.2.2023-22.2.2023
DE-HPAI(P)-2023-00005	<p>Segeberg</p> <p>Die Überwachungszone betrifft im Kreis Segeberg Teile der Gemeinden Groß Kummerfeld und Gönnebek</p>	22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00046	<p>Segeberg</p> <p>Die Überwachungszone betrifft im Kreis Segeberg Teile der Gemeinden Groß Kummerfeld und Gönnebek</p>	22.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00047	<p>Segeberg</p> <p>Die Überwachungszone betrifft im Kreis Segeberg Teile der Gemeinden Groß Kummerfeld und Gönnebek</p>	22.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
THÜRINGEN		
DE-HPAI(NON-P)-2023-00117	<p>Landkreis Eichsfeld</p> <p>Gemeinde Niederorschel mit den Ortsteilen Deuta, Vollenborn, Gerterode</p> <p>Stadt Leinefelde-Worbis mit den Ortsteilen Adelsborn, Beinrode, Beuren, Birkungen, Bodenstein, Breitenbach, Breitenholz, Kallmerode, Kaltohmfeld, Kirchohmfeld, Kirchworbis, Leinefelde, Wintzingerode, Worbis</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Eichsfeld-Wipperaue mit Breitenworbis mit den Ortsteilen Ascherode, Bernterode + Bernterode/Schacht, Buhla, Haynrode, Kirchworbis</p> <p>Landgemeinschaft Stadt Dingelstädt mit den Ortsteilen Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Reifenstein, Silberhausen, Zella</p>	3.3.2023
	<p>Landkreis Eichsfeld</p> <p>Gemeinde Niederorschel mit den Ortsteilen Niederorschel, Rüdingershagen, Kleinbartloff, Hausen sowie die Gemeinde Gernrode</p>	23.2.2023-3.3.2023
	<p>Landkreis Kyffhäuserkreis</p> <p>Gemeinde Helbedündorf mit den Ortsteilen Keula, Friedrichsrode</p>	3.3.2023
	<p>Landkreis Nordhausen</p> <p>Gemeinde Sollstedt mit den Ortsteilen Rehungen und Wülfingerode</p>	3.3.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00062	<p>Landkreis Schmalkalden-Meiningen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Gemeinde Belrieth, — Gemeinde Breitung — Gemeinde Einhausen — Gemeinde Ellingshausen — Gemeinde Erbenhausen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Fambach (ohne Ortsteil Heßles) — Gemeinde Grabfeld mit allen Ortsteilen — Stadt Kaltennordheim mit den Ortsteilen Aschenhausen, Kaltensundheim, Oberkatz — Gemeinde Leutersdorf — Gemeinde Mehmels — Stadt Meiningen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Neubrunn — Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal — Gemeinde Rhönblick mit den Ortsteilen Gerthausen, Haselbach, Hermannsfeld, Wohlmuthausen — Gemeinde Rippershausen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Ritschenhausen — Stadt Schmalkalden mit den Ortsteilen Wernshausen, Niederschmalkalden — Gemeinde Schwallungen (ohne Ortsteil Eckardts) — Gemeinde Sülzfeld — Gemeinde Untermaßfeld — Gemeinde Vachdorf — Stadt Wasungen (ohne Ortsteile Metzels, Hümpfershausen) 	21.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DE-HPAI(NON-P)-2023-00075	<ul style="list-style-type: none"> — Gemeinde Belrieth — Gemeinde Breitung — Gemeinde Einhausen — Gemeinde Ellingshausen — Gemeinde Erbenhausen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Fambach (ohne Ortsteil Heßles) — Gemeinde Grabfeld mit allen Ortsteilen — Stadt Kaltennordheim mit den Ortsteilen Aschenhausen, Kaltenlengsfeld, Kaltennordheim, Kaltensundheim, Kaltenwestheim, Melpers, Mittelsdorf, Oberkatz — Gemeinde Leutersdorf — Gemeinde Mehmels — Stadt Meiningen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Neubrunn — Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal — Gemeinde Rhönblick mit den Ortsteilen Bettenhausen, Gleimershausen, Haselbach, Hermannsfeld, Seeba, Stedtlingen — Gemeinde Rippershausen mit allen Ortsteilen — Gemeinde Ritschenhausen — Stadt Schmalkalden mit den Ortsteilen Wernshausen, Niederschmalkalden — Gemeinde Schwallungen (ohne Ortsteile) — Gemeinde Sülzfeld — Gemeinde Untermaßfeld — Gemeinde Vachdorf — Stadt Wasungen (ohne Ortsteile Metzels, Hümpfershausen) 	24.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00062	<p>Landkreis Schmalkalden-Meiningen</p> <p>Gemeinde Rhönblick mit den Ortsteilen Bettenhausen, Geba, Gleimershausen, Helmershausen, Seeba, Stedtlingen;</p> <p>Stadt Meiningen mit dem Ortsteil Träbes</p>	13.2.2023-21.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00075	<p>Landkreis Schmalkalden-Meiningen</p> <p>Gemeinde Rhönblick mit den Ortsteilen Geba, Gerthausen, Helmershausen, Wohlmuthausen</p>	16.2.2023-24.2.2023
DE-HPAI(NON-P)-2023-00117	<p>Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis</p> <p>Gemeinde Unstruttal mit den Ortsteilen Zauröden, Kleinkeula, Sollstedt, Eigenrode, Horsmar</p>	3.3.2023

Mitgliedstaat: Spanien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
ES-HPAI(P)-2023-00001	Those parts in the province of Lérida of the comarca of Garrigues beyond the area described in the protection zone and contained within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long 0,9239914, lat 41,5618374	10.3.2023
	Those parts in the province of Lérida of the comarca of Garrigues contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on UTM 30, ETRS89 coordinates long 0,9239914, lat 41,5618374	2.3.2023-10.3.2023

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Côtes-d'Armor (22)</i>		
FR-HPAI(P)-2023-00035 FR-HPAI(P)-2023-00036 FR-HPAI(P)-2023-00037 FR-HPAI(P)-2023-00038 FR-HPAI(P)-2023-00039 FR-HPAI(P)-2023-00040 FR-HPAI(P)-2023-00045 FR-HPAI(P)-2023-00046 FR-HPAI(P)-2023-00047	BOQUEHO BOURBRIAC CANIHUEL KERIEN KERPERT MAGOAR LA HARMOYE LANRIVAIN LANRODEC LE HAUT-CORLAY LE LESLAY LE VIEUX-BOURG SAINT-ADRIEN SAINT-GILLES-PLIGEAUX CORLAY PLUSSULIEN SAINT-IGEAUX SAINT-MAYEUX BON REPOS SUR BLAVET PLOUNEVEZ-QUINTIN SAINT-MARTIN-DES-PRES SAINT-GILLES-VIEUX-MARCHE SAINT-NICOLAS-DU-PÉLEM ALLINEUC CAUREL COADOUT MERLEAC LANFAINS LE BODEO PLAINE HAUTE QUINTIN SAINT AGATHON SAINT BRANDAN SAINT DONAN SAINTE TREPHEINE COHINIAC	3.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	LE FOEIL CHATELAUDREN PLOUAGAT PLOEUC L'HERMITAGE PLOUMAGOAR PLOUVARA SAINT JEAN Kerdaniel CAUREL	
	SAINT CONNAN KERPERT PLÉSIDY SAINT-GILLES-PLIGEAUX SEVEN-LÉHART BOQUEHO LANDRODEC LA HARMOYE LANFAINS LE FOEIL LE VIEUX BOURG SAINT ADRIEN SAINT BIHY SAINT FIACRE SAINT GILDAS SAINT GILLES PLIGEAUX SAINT PEVER	6.3.2023-14.3.2023
FR-HPAI(P)-2022-01619	CANIHUEL HAUT-CORLAY CORLAY PLUSSULIEN SAINT-IGEAUX SAINT-NICOLAS DU PELEM	25.1.2023- 14.3.2023
<i>Département: Creuse (23)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00005	BASVILLE BEISSAT CROCQ MAGNAT-L'ÉTRANGE MALLERET SAINT-AGNANT-PRÈS-CROCQ SAINT-GEORGES-NIGREMONT SAINT-MARTIAL-LE-VIEUX SAINT-MAURICE-PRÈS-CROCQ SAINT-MERD-LA-BREUILLE SAINT-ORADOUX-DE-CHIROUZE	24.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	SION SORBETS TARSAC TIESTE-URAGNOUX TOURDUN URGOSSE AYZIEU BEZOLLES BOURROUILLAN BRETAGNE D'ARMAGNAC CAMPAGNE D'ARMAGNAC CASTELNAU D'AUZAN LABARRERE CASTEX D'ARMAGNAC CAZENEUVE GONDRIN JUSTIAN LAGARDER LAGRAULET DU GERS LAREE LE HOGA LELIN LAPUJOLLE LIAS D'ARMAGNAC LUPPE VIOLLES MARGUESTAU MAULEON D'ARMAGNAC MONCLAR MONGUILHEM MOUREDE NOULENS PANJAS PRENERON ROQUES ROZES SALLES D'ARMAGNAC TOUJOUSE VERGOIGNAN VIC FEZENSAC CAZAUBON	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	AIGNAN BEAUMARCHES BOUZON-GELLENAVE COULOUME-MONDEBAT FUSTEROUAU IZOTGES LASSERADE LOUSSOUS-DEBAT POUYDRAGUIN SABAZAN TASQUE TERMES-D'ARMAGNAC BASCOUS CAMPAGNE D'ARMAGNAC CAUPENNE D'ARMAGNAC COURRENSAN EAUZE ESPAS LANNEPAX LAUJUZAN MANCIET MAUPAS MONLEZUN D'ARMAGNAC MORMES PANJAS PERCHEDE RAMOUZENS REANS	16.2.2023-24.2.2023
<i>Département: Landes (40)</i>		
FR-HPAI(P)-2023-00031 FR-HPAI(P)-2023-00033 FR-HPAI(P)-2023-00034	BENESSE-LES-DAX Arthez-d'Armagnac Bourdalat GAAS HASTINGUES Hontanx HEUGAS LABATUT	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Lussagnet MIMBASTE Montégut MISSON OEYREGAVE Oeyreluy ORIST Perquie PEY Parleboscq PORT-DE-LANNE POUILLON SAINT-CRICQ-DU-GAVE SAINT-ETIENNE-D'ORTHE SAINTE-MARIE-DE-GOSSE SAINT-PANDELON SAUGNAC-ET-CAMBRAN SEYRESSE SIEST SORDE-L'ABBAYE TERCIS-LES-BAINS	
	BELUS CAGNOTTE CAUNEILLE ORTHEVIELLE PEYREHORADE SAINT-LON-LES-MINES	15.2.2023-23.2.2023
FR-HPAI(P)-2023-00032	ARTHEZ D'ARMAGNAC BOURDALAT HONTANX LUSSAGNET MONTEGUT PARLEBOSCQ PERQUIE	19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Loire-Atlantique (44)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01492 FR-HPAI(P)-2022-01497 FR-HPAI(P)-2022-01505	CASSON LE CELLIER COUFFE HERIC JOUE-SUR-ERDRE MESANGER MOUZEIL NORT-SUR-ERDRE RAILLE SAFFRE SAINT-MARS-DU-DESERT SUCE-SUR-ERDRE TEILLE TRANS-SUR-ERDRE	19.2.2023
	LIGNE NORT-SUR-ERDRE PETIT-MARS LES TOUCHES	9.2.2023-19.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01466 FR-HPAI(P)-2022-01591 FR-HPAI(P)-2022-01592 FR-HPAI(P)-2022-01609 FR-HPAI(P)-2022-01616 FR-HPAI(P)-2023-00001 2023-00015 FR-HPAI(P)-2023-00009 FR-HPAI(P)-2023-00028	LA PLANCHE REMOUILLE MONTBERT AIGREFEUILLE SAINT LUMINE DE CLISSON LA CHEVROLIERE CORCOUE SUR LORGNE GENESTON LA LIMOUZINIERE MACHECOUL SAINT MEME LA MARNE SAINT MARS DE COUTAIS PAULX SAINT COLOMBAN SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU SAINT ETIENNE DE MER MORTE SAINT HILAIRE DE CLISSON	19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	VIEILLEVIGNE CORCOUE SUR LORGNE LEGE SAINT LUMINE DE COUTAIS SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU LA LIMOUZINIERE PAULX TOUVOIS	29.1.2023-19.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01498	Bégrolles-en-Mauges Chanteloup-les-Bois Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Cholet Cléré-sur-Layon La Plaine La Séguinière La Tessouale Le May-sur-Evre Le Puy-Saint-Bonnet Les Cerqueux-sous-Passavant Nueil-sur-Layon En entier En entier Chaudron-en-Mauges La Boissière-sur-Evre La Chaussaire La Salle-et-Chapelle-Aubry Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Nuailé Passavant-sur-Layon Saint-Christophe-du-Bois Saint-Léger-sous-Cholet Le Longeron Saint-Crespin-sur-Moine Saint-Germain-sur-Moine Tillières Somloire Toutlemonde Trémentines	19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Andrezé Beaupréau Gesté Jallais La Chapelle-du-Genêt La Jubaudière La Poitevineière Le Pin-en-Mauges Saint-Philbert-en-Mauges Villedieu-la-Blouère La Romagne Le Fief-Sauvin La Renaudière Montfaucon-Montigné Roussay Saint-André-de-la-Marche Saint-Macaire-en-Mauges	11.2.2023-19.2.2023
FR-HPAI(P)-2022-01554	CLISSON GORGES MOUZILLON SAINT HILAIRE DE CLISSON VALLETS	19.2.2023
	BOUSSAY GETIGNE	11.2.2023-19.2.2023
FR-HPAI(P)-2023-00021	ANCENIS SAINT GEREON LE BIGNON LA BOISSIERE DU DORE LA CHAPELLE GLAIN BONNOEUVRE CELLIER DIVATTE SUR LOIRE CHÂTEAU THEBAUD LA CHEVROLIERE CLISSON COUFFE FREIGNE GENESTON GORGES JUIGNE LES MOUTIERS LANDREAU LIGNE LOROUX BOTTEREAU LOIREAUXENCE MACHECOUL SAINT MEME MAISDON SUR SEVRE LA MARNE MONNIERES MONTBERT MOUZEIL MOUZILLON OUDON PANNECE PAULX LE PIN LA PLANCHE POUILLY LES COTEAUX REGRIPIERE	16.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	RIAILLE REMAUDIERE LA ROCHE BLANCHE SAINT COLOMBAN SAINT ETIENNE DE MER MORTE SAINT HILAIRE DE CLISSON SAINT JULIEN DE CONCELLES SAINT JULIEN DE VOUVANTES SAINT MARS LA JAILLE SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU SAINT SULPICE DES LANDES TEILLE TRANS SUR ERDRE VAIR SUR LOIRE VALLETS PANNECE VRITZ	
	AIGREFEUILLE SUR MAINE BOUSSAY CORCOUE SUR LORGNE GETIGNE LEGE LA LIMOUZINIERE MESANGER PAULX LE PIN REMOUILLE SAINT LUMINE DE CLISSON SAINT LUMINE DE COUTAIS SAINT PHILBERT DE GRAND LIEU TEILLE TOUVOIS VIELLEVIGNE VRITZ	7.2.2023- 16.2.2023
FR-HPAI(P)-2023-00028	LA CHEVROLIERE	11.2.2023-19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Departement Loiret (45)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00037	ASCHERES LE MARCHE ATTRAY BOUGY LEZ NEUVILLE CHILLEURS AUX BOIS CROTTES EN PITHIVERAIS LOURY MONTIGNY REBRECHIEN SAINT LYE LA FORET SANTEAU TRAINOU TRINAY VILLEREAU OUZOUEUR-SOUS-BELLEGARDE PRESNOY QUIERS-SUR-BÉZONDE SURY-AUX-BOIS THIMORY VIEILLES-MAISONS-SUR-JOUDRY VILEMOUTIERS AUVILLIERS-EN-GÂTINAIS BELLEGARDE BOUZY-LA-FORÊT CHÂTENAY CHEVILLON-SUR-HUILLARD COUDROY LA COUR-MARIGNY FRÉVILLE-DU-GÂTINAIS LADON LOMBREUIL LORRIS MÉZIÈRES-EN-GÂTINAIS MONTLIARD NESPLOY MONTEREAU LE MOULINET-SUR-SOLIN OUSSOY-EN-GÂTINAIS OUZOUEUR-SOUS-BELLEGARDE PRESNOY	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	QUIERS-SUR-BÉZONDE SAINT MAURICE SUR FRESSARD SURY-AUX-BOIS THIMORY VARENNES-CHANGY VIEILLES-MAISONS-SUR-JOUDRY VILLEMOUTIERS BELLEGARDE BOUZY-LA-FORÊT CHÂTENAY CHEVILLON-SUR-HUILLARD COUDROY LA COUR-MARIGNY FRÉVILLE-DU-GÂTINAIS LADON LOMBREUIL LORCY LORRIS MÉZIÈRES-EN-GÂTINAIS MONTLIARD MOULON NESPLOY MONTEREAU LE MOULINET-SUR-SOLIN OUSOY-EN-GÂTINAIS OUZOUEUR-SOUS-BELLEGARDE PRESNOY QUIERS-SUR-BÉZONDE SAINT MAURICE SUR FRESSARD SURY-AUX-BOIS THIMORY VARENNES-CHANGY VIEILLES-MAISONS-SUR-JOUDRY VILLEMOUTIERS	
	NEUVILLE AUX BOIS CHILLEURS AUX BOIS	15.2.2023- 23.2.2023
FR-HPAI(NON-P)-2023-00048	LE BARDON BAULE BEAUGENCY CRAVANT LAILLY EN VAL MESSAS VILLORCEAU	25.2.2023
	TAVERS	17.2.2023- 25.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Departement: Maine-et-Loire (49)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01457 FR-HPAI(P)-2022-01471 FR-HPAI(P)-2022-01472 FR-HPAI(P)-2022-01483 FR-HPAI(P)-2022-01485 FR-HPAI(P)-2022-01486 FR-HPAI(P)-2022-01487 FR-HPAI(P)-2022-01489 FR-HPAI(P)-2022-01496 FR-HPAI(P)-2022-01498 FR-HPAI(P)-2022-01506 FR-HPAI(P)-2022-01511 FR-HPAI(P)-2022-01512 FR-HPAI(P)-2022-01516 FR-HPAI(P)-2022-01518 FR-HPAI(P)-2022-01519 FR-HPAI(P)-2022-01524 FR-HPAI(P)-2022-01458 FR-HPAI(P)-2022-01467 FR-HPAI(P)-2022-01535 FR-HPAI(P)-2022-01545 FR-HPAI(P)-2022-01547 FR-HPAI(P)-2022-01549 FR-HPAI(P)-2022-01548 FR-HPAI(P)-2022-01564 FR-HPAI(P)-2022-01571 FR-HPAI(P)-2022-01573 FR-HPAI(P)-2022-01578 FR-HPAI(P)-2022-01579 FR-HPAI(P)-2022-01580 FR-HPAI(P)-2022-01586 FR-HPAI(P)-2022-01594 FR-HPAI(P)-2022-01603 FR-HPAI(P)-2023-00016 FR-HPAI(P)-2023-00022	Bégrolles-en-Mauges Chanteloup-les-Bois Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Chemillé-en-Anjou Cholet Cléré-sur-Layon La Plaine La Séguinière La Tessouale Le May-sur-Evre Le Puy-Saint-Bonnet Les Cerqueux-sous-Passavant Nueil-sur-Layon En entier En entier Chaudron-en-Mauges La Boissière-sur-Evre La Chaussaire La Salle-et-Chapelle-Aubry Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Montrevault-sur-Evre Nuillé Passavant-sur-Layon Saint-Christophe-du-Bois Saint-Léger-sous-Cholet Le Longeron Saint-Crespin-sur-Moine Saint-Germain-sur-Moine Tillières Somloire Toutlemonde Trémentines	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	ANDREZÉ BEAUPRÉAU GESTÉ JALLAIS LA CHAPELLE-DU-GENËT LA JUBAUDIÈRE LA POITEVINIÈRE LE PIN-EN-MAUGES SAINT-PHILBERT-EN-MAUGES VILLEDIEU-LA-BLOUÈRE LA ROMAGNE LE FIEF-SAUVIN LA RENAUDIÈRE MONTFAUCON-MONTIGNÉ ROUSSAY SAINT-ANDRÉ-DE-LA-MARCHE SAINT-MACAIRE-EN-MAUGES TORFOU	15.2.2023-23.2.2023
FR-HPAI(P)-2023-00029	ANGRIE ARMAILLE BOUILLE MENARD CANDE CHAZE SUR ARGOS ARDRE EN ANJOUR ERDRE EN ANJOU LION D'ANGERS OMBREE D'ANJOU OMBREE D'ANJOU OMBREE D'ANJOU OMBREE D'ANJOU SEGRE EN ANJOU BLEU VAL D'ERDRE AUXENCE	24.2.2023
	ANGRIE CHALLAIN LA POTHERIE LOIRE	16.2.2023-24.2.2023
<i>Departement: Manche (50)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2022-00420	AUMEVILLE LESTRE BRILLEVAST BRIX CHERBOURG EN COTENTIN COLOMBY CRASVILLE DIGOSVILLE ECAUSSEVILLE EMONDEVILLE EROUDEVILLE FLOTTEMANVILLE FONTENAY SUR MER FRESVILLE GOLLEVILLE GONNEVILLE LE THEIL HAUTTEVILLE BOCAGE HEMEVEZ HUBERVILLE JOGANVILLE L'ETANG BERTRAND LE HAM	11.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	LE MESNIL AU VAL LE VAST LESTRE LIEUSAIN MAGNEVILLE MONTAIGU LA BRISETTE MONTEBOURG MORSALINES MORVILLE NEGREVILLE OCTEVILLE L'AVENEL ORGLANDES OZEVILLE QUETTEHOU QUINEVILLE ROCHEVILLE SAINT CYR SAINT FLOXEL SAINT GERMAIN DE TOURNEBUT SAINT JOSEPH SAINT MARTIN D'AUDOUVILLE SAUSSEMESNIL SORTOSVILLE SOTTEVAST TEMERVILLE TEURTHEVILLE BOCAGE URVILLE VALOGNES VAUDREVILLE VIDEOSVILLE YVETOT BOCAGE	
	HUBERVILLE MONTAIGU LA BRISETTE SAINT CYR SAINT GERMAIN DE TOURNEBUT SAUSSEMESNIL TAMERVILLE VALOGNES	2.2.2023-11.2.2023
<i>Département: Nord (59)</i>		
BE-HPAI(P)-2023-00002 BE-HPAI(P)-2023-00003	BOUSBECQUE COMINES DEÛLÉMONT HALLUIN LINSSELLES QUESNOY-SUR-DEÛLE RONCQ WARNETON WERVICQ-SUD	25.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Orne (61)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00062	BIZOU COUR-MAUGIS SUR HUISNE COMBLOT CORBON COURGEOUT FEINGS LONGNY-LES-VILLAGES MAUVES-SUR-HUISNE MORTAGNE-AU-PERCHE PARFONDEVAL LE PIN-LA-GARENNE REVEILLON SAINT-DENIS-SUR-HUISNE SAINT-HILAIRE-LE-CHATEL SAINT-LANGIS-LES-MORTAGNE TOUROUVRE-AU-PERCHE VILLIERS-SOUS-MORTAGNE	8.3.2023
	LA CHAPELLE-MONTLIGEON COURGEON LOISAIL SAINT-MARD-DE-RÉNO	28.2.2023- 8.3.2023
<i>Département: Puy-de-Dôme (63)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00005	FERNOEL GIAT VERNEUGHEOL	17.2.2023
<i>Département: Pyrénées-Atlantiques (64)</i>		
FR-HPAI(P)-2023-00031	CAME LEREN SAMES	23.2.2023
<i>Département: Deux-Sèvres (79)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01411 FR-HPAI(P)-2022-01415 FR-HPAI(P)-2022-01414 FR-HPAI(P)-2022-01417 FR-HPAI(P)-2022-01430 FR-HPAI(P)-2022-01436 FR-HPAI(P)-2022-01428 FR-HPAI(P)-2022-01447 FR-HPAI(P)-2022-01448 FR-HPAI(P)-2022-01477 FR-HPAI(P)-2022-01450 FR-HPAI(P)-2022-01475 FR-HPAI(P)-2022-01474 FR-HPAI(P)-2022-01482 FR-HPAI(P)-2022-01484 FR-HPAI(P)-2022-01473 FR-HPAI(P)-2022-01502 FR-HPAI(P)-2022-01504 FR-HPAI(P)-2022-01515 FR-HPAI(P)-2022-01499 FR-HPAI(P)-2022-01521 FR-HPAI(P)-2022-01522	ADILLY AMAILLOUX ARDIN ARGENTON-L'EGLISE BECELEUF LE BEUGNON BOUILLE-LORETZ LA CHAPELLE-THIREUIL CHICHE CLESSÉ COULONGES-SUR-L'AUTIZE COULONGES-THOUARSAIS FAYE-L'ABESSE FÉNERY FENIOUX LA FORÊT-SUR-SÈVRE GEAY LUCHE-THOUARSAIS MAUZE-THOUARSAIS MONCOUTANT MOUTIERS-SOUS-CHANTEMERLE POUGNE-HÉRISSON	28.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	PUIHARDY SAINT-AUBIN-LE-CLOUD SAINT-GERMAIN-DE-LONGUE-CHAUME SAINT-JOUIN-DE-MILLY SAINT-LAURS SAINT-MAIXENT-DE-BEUGNE SAINT-MAURICE-ETUSSON SAINT-POMPAIN SCILLÉ SECONDIGNY VILLIERS-EN-PLAINE VOULMENTIN	
FR-HPAI(P)-2022-01532 FR-HPAI(P)-2022-01541 FR-HPAI(P)-2022-01534 FR-HPAI(P)-2022-01538 FR-HPAI(P)-2022-01544 FR-HPAI(P)-2022-01541 FR-HPAI(P)-2022-01538 FR-HPAI(P)-2022-01534 FR-HPAI(P)-2022-01569 FR-HPAI(P)-2022-01587 FR-HPAI(P)-2022-01588	L'ABSIE ARGENTONNAY BOISME BRESSUIRE BRETIGNOLLES LE BREUIL-BERNARD LE BUSSEAU CERIZAY CHANTELOUP LA CHAPELLE-SAINT-ETIENNE LA CHAPELLE-SAINT-LAURENT CIRIERES COMBRAND COURLAY GENNETON LARGEASSE MAULEON MONTRAVERS NEUVY-BOUIN NUEIL-LES-AUBIERS LA PETITE-BOISSIERE LE PIN PUGNY SAINT-AMAND-SUR-SEVRE SAINT-ANDRE-SUR-SEVRE SAINT-AUBIN-DU-PLAIN SAINT-PAUL-EN-GATINE SAINT PIERRE DES ECHAUBROGNES TRAYES VAL-EN-VIGNES VERNOUX-EN-GATINE	20.2.2023-28.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2023-00019	AVON CHANTECORPS CHENAY CHEY CLAVE LA COUARDE COUTIERES EXIREUIL EXOUDUN FOMPERRON LES FORGES MENIGOUTE LA MOTTE-SAINT-HERAY NANTEUIL REFFANNES SAINTE-EANNE SAINT-GERMIER SAINT-MAIXENT-L'ECOLE SAINT-MARTIN-DE-SAINT-MAIXENT SAINT-MARTIN-DU-FOUILLOUX SEPVRET SOUVIGNE VASLES VAUSSEROUX VAUTEBIS	15.3.2023
	BOUGON PAMPROUX SALLES SOUDAN	7.3.2023- 15.3.2023
FR-HPAI(P)-2022-01617	LAGEON VIENNAI	15.3.2023
<i>Département: Tarn-et-Garonne (82)</i>		
FR-HPAI(NON-P)-2023-00064	BOULOC FAUROUX LAFRANCAISE MIRAMONT DE QUERCY MOISSAC MONTAGUDET MONTBARLA MONTESQUIEU SAINTE JULIETTE SAINT NAZAIRE DE VALENTANE SAUVETERRE TOUFFAILLES TREJOULS VAZERAC	4.3.2023
	CAZES MONDENARD DURFORT LACAPELETTE LAUZERTE SAINT AMANS DE PELLAGAL	24.2.2023- 4.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Vendée (85)</i>		
FR-HPAI(P)-2022-01424 FR-HPAI(P)-2022-01426 FR-HPAI(P)-2022-01438 FR-HPAI(P)-2022-01440 FR-HPAI(P)-2022-01441 FR-HPAI(P)-2022-01442 FR-HPAI(P)-2022-01446 FR-HPAI(P)-2022-01451 FR-HPAI(P)-2022-01454 FR-HPAI(P)-2022-01455 FR-HPAI(P)-2022-01456 FR-HPAI(P)-2022-01459 FR-HPAI(P)-2022-01460 FR-HPAI(P)-2022-01461 FR-HPAI(P)-2022-01462 FR-HPAI(P)-2022-01463 FR-HPAI(P)-2022-01464 FR-HPAI(P)-2022-01469 FR-HPAI(P)-2022-01470 FR-HPAI(P)-2022-01478 FR-HPAI(P)-2022-01479 FR-HPAI(P)-2022-01488 FR-HPAI(P)-2022-01490 FR-HPAI(P)-2022-01491 FR-HPAI(P)-2022-01493 FR-HPAI(P)-2022-01494 FR-HPAI(P)-2022-01495 FR-HPAI(P)-2022-01500 FR-HPAI(P)-2022-01503 FR-HPAI(P)-2022-01507 FR-HPAI(P)-2022-01508 FR-HPAI(P)-2022-01509 FR-HPAI(P)-2022-01510 FR-HPAI(P)-2022-01513 FR-HPAI(P)-2022-01514 FR-HPAI(P)-2022-01520 FR-HPAI(P)-2022-01525 FR-HPAI(P)-2022-01527 FR-HPAI(P)-2022-01528 FR-HPAI(P)-2022-01529 FR-HPAI(P)-2022-01530 FR-HPAI(P)-2022-01531 FR-HPAI(P)-2022-01533 FR-HPAI(P)-2022-01537 FR-HPAI(P)-2022-01539 FR-HPAI(P)-2022-01540 FR-HPAI(P)-2022-01542 FR-HPAI(P)-2022-01543 FR-HPAI(P)-2022-01546 FR-HPAI(P)-2022-01551 FR-HPAI(P)-2022-01552 FR-HPAI(P)-2022-01553 FR-HPAI(P)-2022-01555 FR-HPAI(P)-2022-01556	SAINT HILAIRE DES LOGES au sud de la D745 FOUSSAIS PAYRE a l'ouest de la D49 FAYMOREAU MARILLET ANTIGNY BOURNEAU CEZAIS FONTENAY-LE-COMTE L'ORBRIE LA CHATAIGNERAIE LA TARDIERE LOGE-FOUGEREUSE MARSAIS-SAINTE-RADEGONDE SAINT-MARTIN-DE-FRAIGNEAU SAINT-MAURICE-DES-NOUES SAINT-PIERRE-DU-CHEMIN SERIGNE PISSOTTE MARVENT NIEUL-SUR-LAUTISTE PUY-DE-SERRE SAINT-HILAIRE-DE-VOUST VOUVANT SAINT-MICHEL-LE-CLOUCQ XANTON-CHASSENON SAINT HILAIRE DES LOGES au nord de la D745 FOUSSAIS PAYRE à l'est de la D49 BREUIL-BARRET LA CHAPELLE-AUX-LYS LOGE-FOUGEREUSE SAINT-HILAIRE-DE-VOUST BAZOGES-EN-PAILLERS BEAUREPAIRE BESSAY BOURNEZEAU au nord de la D948 et de la D949B CHAILLE-LES-MARAIS CHAMPAGNE-LES-MARAIS CHANTONNAY à l'ouest de la D137 CHÂTEAU-GUIBERT à l'est de la D746 CHAUCHE à l'ouest de l'A83 CHAVAGNES-EN-PAILLERS au nord de la D6 CORPE DOMPIERRE-SUR-YON ESSARTS EN BOCAGE FOUGERE LA BOISSIERE-DE-MONTAIGU au sud de la D23 et D72 LA CHAIZE-LE-VICOMTE au sud de la D948 LA COPECHAGNIERE LA FERRIERE LA MERLATIERE LA RABATELIERE LA REORTHE LA ROCHE-SUR-YON à l'est de la D746 et D763 LES BROUZILS	23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
FR-HPAI(P)-2022-01557 FR-HPAI(P)-2022-01583 FR-HPAI(P)-2022-01585 FR-HPAI(P)-2022-01589 FR-HPAI(P)-2022-01590 FR-HPAI(P)-2022-01593 FR-HPAI(P)-2022-01595 FR-HPAI(P)-2022-01596 FR-HPAI(P)-2022-01599 FR-HPAI(P)-2022-01600 FR-HPAI(P)-2022-01601 FR-HPAI(P)-2022-01602 FR-HPAI(P)-2022-01604 FR-HPAI(P)-2022-01607 FR-HPAI(P)-2022-01608 FR-HPAI(P)-2022-01610 FR-HPAI(P)-2022-01611 FR-HPAI(P)-2022-01613 FR-HPAI(P)-2022-01614 FR-HPAI(P)-2022-01615 FR-HPAI(P)-2022-01618 FR-HPAI(P)-2022-01620 FR-HPAI(P)-2023-00002 FR-HPAI(P)-2023-00003 FR-HPAI(P)-2023-00004 FR-HPAI(P)-2023-00005 FR-HPAI(P)-2023-00006	LES HERBIERS au nord de la D160 et à l'ouest de la D23 LES LANDES-GENUSSON au sud de la D72 et D755 MAREUIL-SUR-LAY-DISSAIS à l'est de la D746 MESNARD-LA-BAROTIERE MOUTIERS-SUR-LE-LAY au sud de la D19 RIVES-DE-L'YON à l'est de la D746 SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE au sud de l'A87 SAINTE-CECILE SAINTE-HERMINE SAINTE-PEXINE au sud de la D19 SAINT-FULGENT à l'est de l'A87 SAINT-GEORGES-DE-MONTAIGU SAINT-HILAIRE-LE-VOUHIS SAINT-JEAN-DE-BEUGNE SAINT-JUIRE-CHAMPGILLON SAINT-MARTIN-DES-NOYERS à l'est de la D7 THORIGNY LES MAGNILS-REIGNIERS LUCON MOUZEUIL-SAINT-MARTIN NALLIERS PUYRAVAULT SAINT-AUBIN-LA-PLAINE SAINTE-GEMME-LA-PLAINE SAINTE-RADEGONDE-DES6NOYERS SAINTE-ETIENNE-DE6BRILLOUET TRIAIZE VENDRENNES BOURNEZEAU au sud de la D498 et de la D949B LES PINEAUX MOUTIERS-SUR-LE-LAY SAINTE-PEXINE au nord de la D19 SAINT-MARTIN-DES-NOYERS à l'ouest de la D7 LA CHAIZE-LE-VICOME au nord de la D948 LA FERRIERE au sud de la D160 CHAUCHE à l'est de l'A83 CHAVAGNES-EN-PAILLERS au sud de la D6 SAINT-ANDRE-GOULE-D'OIE au nord de l'A87 SAINT-FULGENT à l'ouest de l'A87 BREM-SUR-MER BRETIGNOLLES-SUR-MER COEX GIVRAND LA CHAIZE-GIRAUD LA CHAPELLE-HERMIER L'AIUGUILLON-SUR-VIE LES ACHARDS L'ILE-D'OLONNE MARTINET OLONNE-SUR-MER SAINTE-FOY SAINT-GEORGES-DES-POINTINDOUX SAINT-JULIEN-DES-LANDES SAINT-MATHURIN SAINT-REVEREND BREM-SUR-MER LANDEVIEILLE SAINT-JULIEN-DES-LANDES VAIRE	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Département: Vienne (86)</i>		
FR-HPAI(P)-2023-00019	CURZAY SUR VONNE JAZENEUIL ROUILLE SAINT SAUVANT SANXAY	15.2.2023

Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
Hajdú-Bihar vármegye		
HU-HPAI(P)-2023-00004	Balmazújváros, Bocskai kert, Debrecen, Hajdúböszörmény és Hajdúhadház települések közigazgatási területének a 47.622860 és a 21.558780 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	12.3.2023
	Debrecen és Hajdúböszörmény települések közigazgatási területének a 47.622860 és a 21.558780 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	4.3.2023-12.3.2023
Nógrád vármegye		
SK-HPAI(P)-2023-00003	Drégelypalánk, Hont, Ipolyvece, Nagyoroszi és Patak települések közigazgatási területének a 48.126116 és a 19.050648 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	3.3.2023
Bács-Kiskun vármegye		
HU-HPAI(P)-2023-00005	Bócsa, Bugac, Harkakötöny, Jászszentlászlóm, Kiskunmajsa, Móricgát, Szank és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.567675 és a 19.643564 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	16.3.2023
	Kiskunmajsa és Szank települések közigazgatási területének a 46.567675 és a 19.643564 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	8.3.2023- 16.3.2023

Mitgliedstaat: Niederlande

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
<i>Province Gelderland</i>		
NL-HPAI(P) — 2023-00001	<p>Bewakingszone (10 kilometer) Loo</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. via Achterstraat naar Spoorbaan 2. via Spoorbaan naar Klingelbeekseweg 3. via Klingelbeekseweg naar De Schutterij 4. via De Schutterij naar Hoogstedelaan 5. via Hoogstedelaan naar Utrechtseweg 6. via Utrechtseweg naar Oranjestraat 7. via Oranjestraat naar Oranjebrug 8. via Oranjebrug naar Gentiaanstraat 9. via Gentiaanstraat naar Tra 10. via Tra naar Heijenoordseweg 11. via Heijenoordseweg naar Jacob Marislaan 12. via Jacob Marislaan naar Van Goghstraat 13. via Van Goghstraat naar Witsenstraat 14. via Witsenstraat naar Breitnerstraat 15. via Breitnerstraat naar Bakenbergseweg 16. via Bakenbergseweg naar Schelmseweg 17. via Schelmseweg naar Kerklaan 18. via Kerklaan naar Boerenallee 19. via Boerenallee naar fietspad Rozendaalse Zand 20. via fietspad Rozendaalse Zand naar Beekhuizenseweg 21. via Beekhuizenseweg naar Holleweg 22. via Holleweg naar Rozenbos 23. via Rozenbos naar Arnhemsestraatweg 24. via Arnhemsestraatweg naar Hoofdstraat 25. via Hoofdstraat naar van Aldenburglaan 26. via Van Aldenburglaan naar Havikerwaard 27. via Havikerwaard naar de Geldersche IJssel 28. via Geldersche IJssel naar Oude IJssel 29. via Oude IJssel naar Barend Ubbinkweg 30. via Barend Ubbinkweg naar Didamseweg 31. via Didamseweg naar Angerloseweg 32. via Angerloseweg naar Doesburgseweg 33. via Doesburgseweg naar Didamseweg 34. via Didamseweg naar Ganzepoelweg 35. via Ganzepoelweg naar Doesburgseweg 36. via Doesburgseweg naar Weemstraat 37. via Weemstraat naar De Els 38. via De Els naar Singel 39. via Singel naar Maisveld 40. via Maisveld naar Sint Josephstraat 41. via Sint Josephstraat naar Mathaak 42. via Mathaak naar Karrewiel 43. via Karrewiel naar Bievankweg 44. via Bievankweg naar Rijksweg A18 45. via Rijksweg A18 naar Oud-Dijk naar Rijksweg A12 46. via Rijksweg A12 naar Beekseweg 47. via Beekseweg naar Eltenseweg 	17.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>48. via Eltenseweg naar Kwartiersedijk 49. via Kwartiersedijk naar Emmerichseweg 50. via Emmerichseweg naar naar landgrens 51. via landgrens naar steek door 52. via steek door naar Aerdtsseweg 53. via Aerdtsseweg naar Brugweg 54. via Brugweg naar Molenhoek 55. via Molenhoek naar Polderdijk 56. via Polderdijk naar Boswaaisestraat 57. via Boswaaisestraat naar Koevertseweg 58. via Koevertseweg naar Herwensedijk 59. via Hezrwensedijk naar 's-Gravenwaardsedijk 60. via 's-Gravenwaardsedijk naar Zwarteweg 61. via Zwarteweg naar Bijlandseweg 62. via Bijlandseweg naar landgrens 63. via landgrens naar Molenstraat 64. via Molenstraat naar Zeelandsestraat 65. via Zeelandsestraat naar Plezenburgsestraat 66. via Plezenburgsestraat naar Morgenstraat 67. via Morgenstraat naar Botsstraat 68. via Botsstraat naar Steenheuvelsestraat 69. via Steenheuvelsestraat naar Kapitteldijk 70. via Kapitteldijk naar Kerkdijk 71. via Kerkdijk naar Werchensestraat 72. via Werchensestraat naar Leuthsestraat 73. via Leuthsestraat naar Ooijse Bandijk 74. via Ooijse bandijk naar Ooysedijk 75. via Ooysedijk naar Ubbergseweg 76. via Ubbergseweg naar Keizer Traianusplein 77. via Keizer Traianusplein naar Waalbrug 78. via Waalbrug naar Prins Mauritssingel 79. via Prins Mauritssingel naar knooppunt Ressen 80. via knooppunt Ressen naar Spoorbaan 81. via Spoorbaan naar Korte Bemmelseweg 82. via Korte Bemmelseweg naar Stationsstraat 83. via Stationsstraat naar Eshofsestraat 84. via Eshofsestraat naar Rijksweg-Noord 85. via Rijksweg-Noord naar Griegstraat 86. via Griegstraat naar Grote Molenstraat 87. via Grote Molenstraat naar Metamorfofenallee 88. via Metamorfofenallee naar Achterstraat</p>	
	<p>Those parts of the municipality Duiven contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long 6.00 lat 51.94</p>	<p>9.2.2023-17.2.2023</p>

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
NL-HPAI(P) — 2023-00003	<ol style="list-style-type: none"> 1. via Amersfoortseweg naar van Middachtenstraat 2. via van Middachtenstraat naar Ambachtsstraat 3. via Ambachtsstraat naar Berencamperweg 4. via Berencamperweg naar Rijksweg a28 5. via Rijksweg a28 naar Buitenbrinkweg 6. via Buitenbrinkweg naar Schaapsdijk 7. via Schaapsdijk naar Zeeweg 8. via Zeeweg naar Telgterweg 9. via Telgterweg naar Hamburgerweg 10. via Hamburgerweg naar Ericalaan 11. via Ericalaan naar Drieërweg 12. via Drieërweg naar Schoolweg 13. via Schoolweg naar Flevoweg 14. via Flevoweg naar Lageveld 15. via Lageveld naar Garderenseweg 16. via Garderenseweg naar Flevoweg 17. via Flevoweg naar Garderenseweg 18. via Garderenseweg naar Turfweg 19. via Turfweg naar Solsebergweg 20. via Solsebergweg naar Meervelderweg 21. via Meervelderweg naar Kootwijkerweg 22. via Kootwijkerweg naar Nieuw milligenseweg 23. via nieuw Milligenseweg naar Heetweg 24. via Heetweg naar Houtvester van 't hoffweg 25. via Houtvester van 't hoffweg naar Hoog buurloseweg 26. via Hoog buurloseweg naar Braeckweg 27. via Braeckweg naar Verlengde stroe allee 28. via Verlengde stroe allee naar Stroe allee 29. via Stroe allee naar Oud willigerweg 30. via Oud willigerweg naar Velkemeensedijk 31. via Welkemeensedijk naar Westenengseweg 32. via Westenengseweg naar Willinkhuizersteeg 33. via Willinkhuizersteeg naar Lage valkseweg 34. via Lage valkseweg naar Hoge valkseweg 35. via Hoge valkseweg naar Koudhoornweg 36. via Koudhoornweg naar Vijfsprongweg 37. via Vijfsprongweg naar Meulunterseweg 38. via Meulunterseweg naar Blankespoorsedijk 39. via Blankespoorsedijk naar Barneveldseweg 40. via Barneveldseweg naar Buzerseweg 41. via Buzerseweg naar Nederwoudseweg 42. via Nederwoutseweg naar Buzerdsche beek 43. via Buzerdsche beek naar Nederwoudscheweg 44. via Nederwoudseweg naar Postweg 45. via Postweg naar Helweg 46. via Helweg naar Hessenweg 47. via Hessenweg naar Ruurd visserstraat 48. via Ruurd visserstraat naar Jan van Arkelweg 49. via Jan van Arkelweg naar Stoutenburgerweg 50. via Stoutenburgerweg naar Vinselaarseweg 51. via Vinselaarseweg naar Vinkelaar 52. via Vinkelaar naar spoorlijn 53. via spoorlijn naar Stoutenburgerlaan 54. via Stoutenburgerlaan naar Oostendorperstraat 55. via Oostendorperstraat naar naar Hogebrinkerweg 56. via Hogebrinkerweg naar Laakweg 57. via Laakweg naar Jacob de boerweg 58. via Jacob de Boerweg naar Nieuwe kerkstraat 59. via Nieuwe kerkstraat naar van Dijkhuizenstraat 60. via Van Dijkhuizenstraat naar Amersfoortseweg 	26.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Those parts of the municipality Nijkerk contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates long/5.62 lat 52.21	18.2.2023-26.2.2023

Mitgliedstaat: Österreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
AT-HPAI(NON-P)-2023-15	Bezirk Braunau: in der Gemeinde Auerbach die Katastralgemeinden Auerbach, Irnprechting; in der Gemeinde Eggelsberg die Katastralgemeinden Haimhausen, Haselreith; in der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen die Katastralgemeinden Feldkirchen bei Mattighofen, Gstaig, Wiesing; in der Gemeinde Franking die Katastralgemeinde Holzöster; in der Gemeinde Geretsberg die Katastralgemeinden Geretsberg, Werberg; in der Gemeinde Gilgenberg am Weilhart die Katastralgemeinden Gilgenberg, Mairhof, Ruderstallgassen; in der Gemeinde Haigermoos die Katastralgemeinde Haigermoos; in der Gemeinde Handenberg die Katastralgemeinden Adenberg, Sandthal; in der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen die Katastralgemeinden Sauldorf, Siegertshaft; in der Gemeinde Ostermiething die Katastralgemeinde Ernsting; in der Gemeinde Palting die Katastralgemeinde Palting; in der Gemeinde Perwang am Grabensee die Katastralgemeinden Perwang, Rudersberg; in der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach die Katastralgemeinden Gschwendt, Humertsham; in der Gemeinde St. Georgen am Fillmannsbach die Katastralgemeinde St. Georgen; in der Gemeinde St. Pantaleon die Katastralgemeinden St. Pantaleon, Steinwag, Wildshut; in der Gemeinde Tarsdorf die Katastralgemeinde Hofstatt;	16.2.2023
	Bezirk Salzburg-Umgebung: in der Gemeinde Berndorf bei Salzburg die Katastralgemeinde Berndorf; in der Gemeinde Bürmoos die Katastralgemeinde Bürmoos; in der Gemeinde Dorfbeuern die Katastralgemeinde Dorfbeuern; in der Gemeinde Lamprechtshausen die Katastralgemeinden Arnsdorf, Lamprechtshausen, St. Alban, Schwerting; in der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg die Katastralgemeinde Pinswag; in der Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg die Katastralgemeinden Holzhausen, St. Georgen;	16.2.2023
	Bezirk Braunau: in der Gemeinde Eggelsberg die Katastralgemeinden Eggelsberg, Gundertshausen, Ibm; in der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen die Katastralgemeinden Aschau, Vormoosen; in der Gemeinde Franking die Katastralgemeinden Eggenham; in der Gemeinde Geretsberg die Katastralgemeinde Lehrsberg; in der Gemeinde Moosdorf die Katastralgemeinden Moosdorf, Stadl	8.2.2023- 16.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
AT-HPAI(P)-2023-00001	<p>Oberösterreich: im Bezirk Wels-Stadt die Katastralgemeinden Lichtenegg, Obereisenfeld, Pernau, Puchberg, Untereisenfeld, Wels; im Bezirk Eferding die Katastralgemeinden Alkhoven, Annaberg, Hartheim, Polsing, Puchheim, Straß, Fraham, Finklham und Scharten; im Bezirk Grieskirchen die Katastralgemeinde Uttenthal; im Bezirk Linz-Land die Katastralgemeinden Allhaming, Laimgräben, Kremesdorf, Rapperswinkel, Eggendorf, Neubau, Kiesenberg, Axberg, Kirchberg, Rufing, Dambach, Weißenberg, Pasching, Pucking I, Pucking II, St. Leonhard I, St. Leonhard II, Traun, Dörnbach, Schönering; im Bezirk Wels-Land die Katastralgemeinden Buchkirchen, Hundsham, Radlach, Haiding, Katzbach, Schmiding, Dietach, Schleißheim, Leombach, Schnarrendorf, Aschet, Ottsdorf, Thalheim, Grassing, Sinnersdorf, Weißkirchen und Weyerbach</p>	19.2.2023
	<p>im Bezirk Linz-Land die Katastralgemeinde Freiling und im Bezirk Wels-Land die Katastralgemeinden Mistlbach, Oberperwend, Holzhausen und Marchtrenk</p>	11.2.2023-19.2.2023
AT-HPAI(P)-2023-00002	<p>Steiermark: im Bezirk Leibnitz die Katastralgemeinden Gabersdorf, Landscha, Neudorf an der Mur, Obergralla, Untergralla, Badendorf, Haslach, Ragnitz, Hasendorf, Leitring, Wagna, Altenmarkt, Kaindorf an der Sulm, Leibnitz, Lappach, Maggau, Schwarzau, Unterlabill, Breitenfeld, Wolfsberg, Marchtring, Lind, Lipsch, Neutersdorf, St. Veit am Vogau, Perbersdorf bei St. Veit, Pichla, Seibersdorf bei St. Veit, Siebing, Weinburg, Gersdorf, Obervogau, Straß und Untervogau und im Bezirk Südoststeiermark die Katastralgemeinden Grasdorf, Hamet, Jagerberg, Jahrbach, Lugitsch, Ungerndorf, Unterzirknitz, Wetzelsdorf, Zehensdorf, Hainsdorf, Oberrakitsch, Bierbaum, Edla, Entschendorf, Perbersdorf bei St. Peter, St. Peter am Ottersbach, Wiersdorf, Wittmannsdorf und Gloyach</p>	25.2.2023
	<p>im Bezirk Leibnitz die Katastralgemeinden Hainsdorf, Matzelsdorf, Hütt, Labuttendorf und St. Nikolai ob Draßling und im Bezirk Südoststeiermark die Katastralgemeinden Landorf, Mettersdorf, Rannersdorf und Rohrbach</p>	17.2.2023-25.2.2023
AT-HPAI(P)-2023-00003	<p>Oberösterreich: im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Braunau am Inn, Osternberg, Ranshofen, Forstern, Hartberg, Gundertshausen, Haimhausen, Haselreith, Geretsberg, Lehrsberg, Gilgenberg, Mairhof, Ruderstallgassen, Sandthal, Hochburg, Unterkriebach, Apfenthal, Neukirchen an der Enknach, Erlach, Gschwendt, Pischelsdorf, St. Georgen und Überackern</p>	5.3.2023
	<p>Oberösterreich: im Bezirk Braunau die Katastralgemeinden Adenberg, Mitternberg und Schwand im Innkreis</p>	25.2.2023-5.3.2023

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00009	W województwie lubuskim: 1. Część gminy: Nowogród Bobrzański w powiecie zielonogórskim, 2. Część gminy: Czerwieńsk w powiecie zielonogórskim, 3. Część gminy Świdnica w powiecie zielonogórskim, 4. Część miasta Zielona Góra w powiecie zielonogórskim, 5. Część gminy: Kozuchów w powiecie nowosolskim, 6. Część gminy Otyń w powiecie nowosolskim, 7. Część gminy: Nowa Sól w powiecie nowosolskim, zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.87236/15.47649	16.2.2023
	W województwie lubuskim: Osiedla miasta Zielona Góra: Ochla, Jarogniewice, Kiełpin i Jeleniów w Dzielnicy Nowe Miasto w powiecie zielonogórskim zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.87236/15.47649	8.2.2023-16.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00016 PL-HPAI(P)-2023-00018	W województwie wielkopolskim: 1. W gminie Ceków-Kolonia, miejscowość: Beznatka (wraz z Korek), Kamień (wraz z Bystrek, Cierpiatka, Kamień-Kolonia, Magdalenów, Orzeł), Morawin, Podzborów; 2. W gminie Godziesze Wielkie: Bałdoń, Borek, Saczyn, Stobno, Stobno Siódme, Takomyśle, Wolica, Zajączki Bankowe, Żydów; 3. W gminie Koźminek: Chodybki, Dąbrowa, Dębsko, Emilianów, Gać Kaliska, Józefina, Koźminek, Krzyżówki, Ksawerów, Marianów, Młynisko, Nowy Karolew, Nowy Nakwasin, Osuchów, Oszczeklin, Rogal, Słowiki, Smółki, Stary Karolew, Tymianek, Złotniki 4. W gminie Lisków: Koźlątków; 5. W gminie Opatówek, miejscowości: Chełmce, Cienia Druga, Cienia Trzecia, Dębe-Kolonia, Kobierno, Michałów Trzeci, Nędzerczew, Porwity, Szałe, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Mała, Trojanów, Zawady, Zduny; 6. W gminie Szczytniki: Borek, Bronibór, Cieszyków, Gorzuchy, Guzdek, Iwanowice, Korzekwin, Kościany, Krowica Pusta, Kuczewoła, Lipka, Marchwacz-Kolonia, Marcjanów, Mroczi Wielkie, Murowaniec, Popów, Pośrednik, Radliczyce, Staw, Szczytniki, Trzęsów, Tymieniec, Włodzimierz; 7. W gminie Żelazków: Biernatki, Czartki, Dębe, Florentyna, Góry Zborowskie, Ilno, Kolonia Skarszewek, Pólko, Skarszew, Skarszewek, Szosa Turecka, Wojciechówka, Zborów w powiecie kaliskim.	15.2.2023
	W województwie wielkopolskim: 1. W gminie Koźminek: Bogdanów, Pietrzyków, Stary Nakwasin; 2. W gminie Opatówek: miasto Opatówek, Borów, Cienia-Folwark, Cienia Pierwsza, Janików, Józefów, Michałów Drugi, Rajsko, Rożdżały, Sierzchów, Szulec, Tłokinia Nowa, Tłokinia Wielka, Warszaw, Michałów Czwarty, Modła, Słoneczna, Zmysłanka; 3. W gminie Szczytnik: Krowica Zawodnia, Marchwacz. w powiecie kaliskim.	7.2.2023-15.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00017	<p>W województwie opolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Walce: Brozec; 2. W gminie Krapkowice: Dąbrówka Górna, Gwoździce, Kórnica, Krapkowice, Ligota Krapkowicka, Nowy Dwór Prudnicki, Pietna, Rogów Opolski, Steblów, Ściborowice, Żywocice; 3. W gminie Strzeleczyki: Dziedzice, Komorniki, Łowkowice, Pisarzowice, Wawrzyńcowice; 4. W gminie Gogolin: Odrowąż; <p>w powiecie krapkowickim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Biała: Chrzelice, Czartowice, Gostomia, Górka Prudnicka, Krobosz, Łącznik, Mokra, Nowa Wieś Prudnicka, Ogiernicze, Pogórze, Radostynia, Wilków; 2. W gminie Głogówek: Błażejowice Dolne, Kierpień, Leśnik, Mionów, Rzepcze, Zawada, część miejscowości Głogówek — na północ od DK 40; <p>w powiecie prudnickim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Prószków: Ligota Prószkowska, Przysiecz — na południe od Potoku Prószkowskiego; <p>w powiecie opolskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Korfantów: Przechód; Borek, Rzymkowice <p>w powiecie nyskim.</p>	15.2.2023
	W województwie opolskim w gminie Strzeleczyki: Dobra, Kujawy, Moszna, Raclawiczki, Smolarnia, Strzeleczyki, Ścigów, Zielina w powiecie krapkowickim	7.2.2023 -15.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00019 PL-HPAI(P)-2023-00020 PL-HPAI(P)-2023-00022 PL-HPAI(P)-2023-00023 PL-HPAI(P)-2023-00026	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Ceków-Kolonia: Beznatka (wraz z Korek), Kamień (wraz z Bystrek, Cierpiatka, Kamień-Kolonia, Magdalenów, Orzeł), Morawin, Podzborów; 2. W gminie Godziesze Wielkie: Bałdoń, Borek, Józefów, Końska Wieś, Saczyn, Skrzatki, Stobno, Stobno Siódme, Takomyśle, Wolica, Zajączki Bankowe, Żydów; 3. W gminie Koźminek: Chodybki, Dąbrowa, Dębsko (wraz z Dębsko-Dosinek, Dębsko-Ostoja, Dębsko-Ośrodek), Emilianów (wraz z Pośrednik, Zosina), Gać Kaliska (wraz z Gać Pawężowa), Józefina (wraz z Murowaniec), Koźminek (wraz z Przydziałki, Warwarówka), Krzyżówki (wraz z Sokołówka), Ksawerów, Marianów, Młynisko, Moskurnia, Nowy Karolew (wraz z Raszawy), Osuchów, Oszczeklin (wraz z Agnieszków), Słowiki, Stary Karolew, Tymianek, Żłotniki; 4. W gminie Lisków: Koźlątków, Trzebienie, Zakrzyn, Żychów; 5. W gminie Opatówek: Chełmce, Cienia Druga (wraz z Bogumiłów), Cienia Trzecia, Michałów Trzeci, Nędzrzew, Porwity, Szale, Trojanów, Zawady, Zduny; 6. W gminie Szczytniki: Borek, Bronibór (wraz z Rudunki Szczytnickie), Chojno, Cieszyków, Gorzuchy, Iwanowice (wraz z Górki, Krzywda, Strużka), Korzekwin, Kościany, Krowica Pusta, Kuczewola, Lipka, Marcjanów, Mroczyki Wielkie, Murowaniec, Popów, Pośrednik (wraz z Daniel), Radliczyce (wraz z Pieńki), Staw, Szczytniki (Kobyłarka), Tymieniec (wraz z Tymieniec-Jastrząg, Tymieniec-Kąt, Tymieniec-Niwka), Włodzimierz, Guzdek; 7. W gminie Żelazków: Biernatki, Borków Nowy, Czartki, Florentyna, Góry Zborowskie, Ilno, Kokanin, Kolonia Kokanin, Kolonia Skarszewek, Koronka, Niedźwiady, Pólko, Skarszew, Skarszewek, Borków Stary, Szosa Turecka, Wojciechówka, Zborów, Żelazków; 	18.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>8. W mieście Kalisz: osiedle Adama Asnyka, osiedle Chmielnik, osiedle Czaszki, osiedle Kaliniec, osiedle Korczak, osiedle Majków, osiedle Ogrody, osiedle Piskorzewie, osiedle Piwonice, osiedle Rajsków, osiedle Rogatka, osiedle Rypinek, osiedle Śródmieście I, osiedle Śródmieście II, osiedle Tyniec, osiedle Winiary, osiedle Zagorzynek</p> <p>w powiecie kaliskim.</p> <p>W województwie łódzkim część gmin: Błaszki, Goszczanów w powiecie sieradzkim zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.75784/18.27414 i 51.75098/18.281789</p>	
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Koźminek: Bogdanów, Nowy Nakwasin, Pietrzyków, Rogal, Smółki, Stary Nakwasin; 2. W gminie Opatówek: miasto Opatówek, Borów, Cienia-Folwark, Cienia Pierwsza, Dęba-Kolonia, Janików, Józefów, Kobierno, Michałów Drugi (wraz z Michałów Pierwszy), Rajsko, Rozdzały, Sierzchów, Szulec, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Mała, Tłokinia Nowa, Tłokinia Wielka, Warszaw, Michałów Czwarty, Modła, Słoneczna (wraz z Frankowizna), Zmyślanka; 3. W gminie Szczytniki: Krowica Zawodnia (wraz z Grab), Marchwacz-Kolonia, Trzęsów, Marchwacz; 4. W gminie Żelazków, miejscowości: Dęba. <p>w powiecie kaliskim.</p>	10.2.2023-18.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00021	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Sieroszewice, Nowe Skalmierzyce, Ostrów Wielkopolski, Przygodzice w powiecie ostrowskim. 2. Część gminy Mikstat w powiecie ostreszowskim. 3. Część miasta Kalisz, część gminy Godziesze Wielkie w powiecie kaliskim. <p>zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.6337/18.0306</p>	18.2.2023
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Sieroszewice, Nowe Skalmierzyce w powiecie ostrowskim <p>zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.6337/18.0306</p>	10.2.2023-18.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00024 PL-HPAI(P)-2023-00025	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Opatówek: Janików, Warszaw, Rajsko, Modła, Michałów Drugi, Michałów Trzeci, Michałów Czwarty, Cienia Druga, Cienia Trzecia, Cienia Folwark, Porwity, Chełmce, Trojanów, Szała, Zawady, Zduny, Nędzrzew; 2. W gminie Godziesze Wielkie: Żydów, Borek, Wolica, Stobno, Stobno Siódme, Józefów, Bałdoń, Saczyn, Takomyśle; 3. W gminie Szczytniki: Pośrednik, Kuczewola, Marcjanów, Szczytniki, Murowaniec, Krowica Zawodnia, Krowica Pusta, Marchwacz, Marchwacz-Kolonia, Cieszyków, Radliczyce, Gorzuchy, Trzęsów, Popów, Guzdek; 4. W gminie Koźminek: Dąbrowa, Oszczeklin, Marianów, Ksawerów, Smółki, Pietrzyków, Słowiki, Koźminek, Złotniki, Chodybki, Nowy Nakwasin, Rogal, Józefina, Bogdanów, Smółki, Nowy Karolew, Stary Karolew, Gać Kaliska, Moskurnia, 	18.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>5. W gminie Lisków: Budy Lisowskie, Chrusty, Ciepielew, Dębniałki, Józefów, Madalin, Małgów, Małgów-Kolonia Nadziej, Pyczek, Strzałków, Swoboda, Trzebienie, Tomaszew;</p> <p>6. W gminie Ceków-Kolonia: Podzborów, Morawin, Beznatka, Ceków, Ceków-Kolonia, Gostynie, Kamień, Kosmów, Kosmów-Kolonia, Morawin, Nowa Plewnia, Nowe Prażuchy, Plewnia, Przedzeń, Przespolew Kościelny, Przespolew Pański, Stare Prażuchy, Szadek;</p> <p>7. W gminie Żelazków: Szosa Turecka, Pólko, Wojciechówka, Skarszew, Kolonia Skarszewek, Skarszewek, Niedźwiady, Borków Nowy, Koronka, Ilno, Kokanin, Borków Stary, Kolonia Kokanin, Czartki, Florentyna, Biernatki, Żelazków, Zborów, Żłotniki Wielkie, Strugi, Goliszew, Janków, Góry Zborowskie;</p> <p>8. Osiedla w mieście Kalisz: Adama Asnyka, Chmielnik, Czaszki, Kaliniec, Korczak, osiedle Majków, Ogrody, Piskorzewie, Piwonice, Rajsków, Rogatka, Rypinek, Śródmieście, Tyniec, Winiary, Zagorzynek;</p> <p>9. W gminie Mycielin: Kukułka, Kuszyn, Aleksandrów, Stropieszyn, Teodorów, Elżbietów, Kościelec w powiecie kaliskim.</p> <p>1. W gminie Nowe Skalmierzyce: Osiek; w powiecie ostrowskim.</p> <p>1. W gminie Malanów: Celestyny, Poroże, Skarżyn-Kolonia;</p> <p>2. W gminie Kawęczyn: Stanisława, Skarżyn, Marcjanów, Będziechów w powiecie tureckim.</p> <p>W województwie łódzkim część gminy Goszczanów W powiecie sieradzkim zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.83682/18.33489</p>	
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <p>1. W gminie Opatówek: Dębe-Kolonia, Kobierno, Słoneczna, Rożdżały, Tłokinia Mała, Tłokinia Wielka, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Nowa, Zmysłanka, Borów, Szulec, Opatówek, Cienia Pierwsza, Józefów, Sierzchów;</p> <p>2. W gminie Żelazków: Dębe;</p> <p>3. W gminie Koźminek: Stary Nakwasin, Dębsko, Osuchów, Emilianów, Tymianek, Młynisko, Krzyżówki;</p> <p>4. W gminie Lisków: Koźlątków, Zakrzyn, Zakrzyn-Kolonia, Anapol, Wygoda, Żychów, Lisków-Rzgów, Lisków;</p> <p>5. W gminie Ceków-Kolonia: Kuźnica w powiecie kaliskim.</p>	10.2.2023-18.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00027	<p>W województwie śląskim:</p> <p>1. W gminie Jasienica: Bielowicko, Grodziec, Iłownica, Roztropice, Wieszczyca; w powiecie bielskim.</p> <p>1. miasto Cieszyn;</p> <p>2. w gminie Brenna miejscowość Górki Wielkie;</p> <p>3. w gminie Chybie: Chybie, Frelichów, Mnich, Zaborze, Zarzeczce;</p> <p>4. w gminie Dębowiec: Gumna, Kostkowice, Łączka, Ogrodzona;</p> <p>5. w gminie Goleszów: Bażanowice, Godziszów, Goleszów, Kisielów, Kozakowice Dolne, Kozakowice Górne;</p> <p>6. w gminie Hażlach: Brzezówka, Hażlach na zachód od drogi wojewódzkiej nr 938, Kończyce Wielkie na zachód od drogi wojewódzkiej nr 938, Pogwizdów, Zamarski;</p>	17.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>7. w gminie Skoczów: Bładnice Dolne, Bładnice Górne, Harbutowice, Kiczyce, Kowale, Międzyświec, Pierściec, Pogórze, Skoczów;</p> <p>8. w gminie Strumień: Bąków, Drogomyśl, Pruchna na zachód od drogi wojewódzkiej nr 938, Strumień, Zabłocie, Zbytków;</p> <p>9. w gminie Ustroń osiedla miasta Ustroń: Hermanice, Lipowiec, Nierodzim;</p> <p>10. w gminie Zebrzydowice: Kaczyce, Kończyce Małe, Zebrzydowice;</p> <p>w powiecie cieszyńskim.</p> <p>1. W gminie Pawłowice: Golasowice, Jarząbkowice, Pielgrzymowice;</p> <p>2. W gminie Goczałkowice-Zdrój: na zachód od zapory na 'Zbiorniku Goczałkowickim'.</p> <p>w powiecie pszczyńskim.</p>	
	<p>W województwie śląskim:</p> <p>W gminie Dębowiec: Dębowiec, Iskrzyczyn, Simoradz;</p> <p>1. W gminie Hażlach: Hażlach na wschód od drogi wojewódzkiej nr 938; Kończyce Wielkie na wschód od drogi wojewódzkiej nr 938, Rudnik;</p> <p>2. W gminie Skoczów: Ochaby Małe, Ochaby Wielkie, Wiślica;</p> <p>3. W gminie Strumień: Pruchna na wschód od drogi wojewódzkiej nr 938</p> <p>w powiecie cieszyńskim.</p>	9.2.2023-17.2.2023
<p>PL-HPAI(P)-2023-00028 PL-HPAI(P)-2023-00029 PL-HPAI(P)-2023-00031 PL-HPAI(P)-2023-00032</p>	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <p>1. W gminie Ceków-Kolonia: Beznatka, Kamień, Morawin, Podzborów;</p> <p>2. W gminie Godziesze Wielkie: Saczyn, Takomyśle, Wolica, Zajączki Bankowe;</p> <p>3. W gminie Koźminek: Dębsko, Emilianów, Józefina, Krzyżówki, Młynisko, Moskurnia, Osuchów, Tymianek;</p> <p>4. W gminie Lisków: Budy Liskowskie, Ciepielew, Dębniaki, Józefów, Koźlątków, Lisków, Lisków-Rzgów, Nadziej, Strzałków, Swoboda, Tomaszew, Trzebień, Wygoda, Zakrzyn, Zakrzyn-Kolonia, Żychów;</p> <p>5. W gminie Opatówek: Chełmce, Cienia Druga, Cienia Pierwsza, Cienia Trzecia, Cienia-Folwark, Dębe-Kolonia, Kobierno, Michałów Czwarty, Michałów Trzeci, Nędzrzew, Porwity, Rożdżały, Słoneczna, Szale, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Mała, Tłokinia Nowa, Tłokinia Wielka, Trojanów, Zawady, Zduny;</p> <p>6. W gminie Szczytniki: Borek, Bronibór, Chojno, Daniel, Guzdek, Iwanowice, Korzekwin, Kościany, Kuczewoła, Lipka, Marcjanów, Mrocзки Wielkie, Murowaniec, Niemiecka Wieś, Popów, Pośrednik, Staw, Szczytniki, Tymieniec, Włodzimierz;</p> <p>7. W gminie Żelazków: Biernatki, Dębe, Florentyna, Góry Zborowskie, Ilno, Pólko, Skarszew, Skarszewek, Szosa Turecka, Zborów; w powiecie kaliskim, w mieście Kalisz: osiedle Tyniec, osiedle Winiary.</p> <p>w powiecie kaliskim.</p> <p>W województwie łódzkim część gmin: Goszczanów, Błaszki w powiecie sieradzkim.</p>	19.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Koźminek: Bogdanów, Chodybki, Dąbrowa, Gać Kaliska, Koźminek, Ksawerów, Marianów, Nowy Karolew, Nowy Nakwasin, Oszczeklin, Pietrzyków, Rogal, Słowiki, Smółki, Stary Karolew, Stary Nakwasin, Złotniki; 2. W gminie Opatówek: miasto Opatówek, Borów, Janików, Józefów, Michałów Drugi, Modła, Rajsko, Sierzchów, Szulec, Warszew, Zmysłanka; 3. W gminie Szczytniki: Cieszyków, Gorzuchy, Krowica Pusta, Krowica Zawodnia, Marchwacz, Marchwacz-Kolonia, Pieńki, Radliczyce, Trzęsów. <p>w powiecie kaliskim.</p>	11.2.2023-19.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00030	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Koźminek, Lisków, Opatówek, Szczytniki w powiecie kaliskim. 2. Część gminy Kawęczyn w powiecie tureckim. zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.77377/18.40485 	19.2.2023
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Koźminek, Lisków w powiecie kaliskim. <p>W województwie łódzkim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Część gminy Goszczanów w powiecie sieradzkim. zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.77377/18.40485 	11.2.2023-19.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00033	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Przykona, Dobra, Kawęczyn, Turek w powiecie tureckim. <p>W województwie łódzkim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Uniejów, Poddębice, Pęczniew w powiecie poddębickim <p>zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.92589/18.67206</p>	23.2.2023
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Przykona, Dobra w powiecie tureckim zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.92589/18.67206 	15.2.2023-23.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00034	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Ceków-Kolonia, Koźminek, Lisków, Mycielin, Opatówek, Szczytniki, Żelazków w powiecie kaliskim. 2. Część miasta Kalisz w powiecie kaliskim. <p>zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.80618/18.26055</p>	23.2.2023
	<p>W województwie wielkopolskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Koźminek, Ceków-Kolonia, Opatówek, Żelazków w powiecie kaliskim. <p>zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.80618/18.26055</p>	15.2.2023-23.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00035 PL-HPAI(P)-2023-00037	W województwie opolskim w gminie Głubczyce: Gadzowice, Gołuszowice, Nowe Gołuszowice, Kwiatoniów, Lwowiany, Głubczyce Sady, Tarnkowa, Sławoszów, Pomorzowiczki, Nowa Wieś, Ściborzyce Małe, Głubczyce, Bogdanowice, Nowy Rożnów, Krzyżowice, Zubrzyce, Zopowy, Mokre, Mokre Kolonia, Radynia, Pielgrzymów, Lenarcice, Krasne Pole, Pietrowice Głubczyckie, Ciermięcice, Chróstno, Braciszów, Bernacice, Grobniki, Królowe, Włodzienin, Zawiszycy na obszarze położonym na zachód od drogi przy której znajdują się posesje o numerach 99, 45, 46, 47, 48.	25.2.2023
	W województwie opolskim w powiecie głubczyckim w gminie Głubczyce: Równe, Dobieszów, Osiedle Zopowy, Gołuszowice, Gadzowice.	17.2.2023-25.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00036	W województwie wielkopolskim: 1. Część gmin: Koźminek, Szczytniki, Lisków, Opatówek w powiecie kaliskim. W województwie łódzkim: 1. Część gmin: Goszczanów, Błaszki, Warta w powiecie sieradzkim. zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.76863/18.40770	20.2.2023
	W województwie wielkopolskim: 1. Część gmin: Koźminek, Szczytniki, Lisków w powiecie kaliskim. W województwie łódzkim: 1. Część gminy Goszczanów w powiecie sieradzkim. zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.76863/18.40770	12.2.2023-20.2.2023
PL-HPAI(P)-2023-00038 PL-HPAI(P)-2023-00039	W województwie wielkopolskim w powiecie kaliskim: 1. W gminie Ceków-Kolonia: Kosmów-Kolonia, Kuźnica, Morawin, Nowa Plewnia, Plewnia, Podzborów, Przedzeń, Szadek; 2. W gminie Godziesze Wielkie: Wolica; 3. W gminie Koźminek: Chodybki, Dąbrowa, Dębsko, Emilianów, Gać Kaliska, Krzyżówki, Ksawerów, Marianów, Młynisko, Moskurnia, Nowy Karolew, Oszczeklin, Stary Karolew, Tymianek, Złotniki; 4. W gminie Lisków: Budy Liskowskie, Ciepielew, Koźlątków, Lisków, Lisków-Rzgów, Tomaszew, Trzebień, Wygoda, Zakrzyn, Zakrzyn-Kolonia, Żychów; 5. W gminie Mycielin: Jaszczury, Kuszyn; 6. W gminie Opatówek: miasto Opatówek, Chełmce, Cienia Druga, Cienia Pierwsza, Cienia Trzecia, Cienia-Folwark, Józefów, Michałów Czwarty, Michałów Drugi, Michałów Trzeci, Nędzrzew, Porwity, Szałe, Tłokinia Kościelna, Tłokinia Mała, Tłokinia Nowa, Trojanów, Zawady, Zduny; 7. W gminie Szczytniki: Bronibór, Cieszyków, Gorzuchy, Kościany, Krowica Pusta, Krowica Zawodnia, Kuczewola, Lipka, Marchwacz, Marchwacz-Kolonia, Marcjanów, Mroczy Wielkie, Murowaniec, Pieńki, Popów, Radliczyce, Staw, Szczytniki, Trzęsów, Tymieniec; 8. W gminie Żelazków: Biernatki, Borków Nowy, Borków Stary, Chrusty, Czartki, Florentyna, Garzew, Goliszew, Góry Zborowskie, Helenów, Ilno, Janków, Kokanin, Kolonia Kokanin, Kolonia Skarszewek, Koronka, Niedźwiady, Pólko, Skarszew, Skarszewek, Strugi, Szosa Turecka, Tykadłów, Wojciechówka, Zborów, Złotniki Wielkie, Żelazków;	24.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>9. W mieście Kalisz: osiedle Chmielnik, osiedle Majków, osiedle Rajsków, osiedle Rypinek, osiedle Tynec, osiedle Winiary.</p> <p>W województwie łódzkim w powiecie sieradzkim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Błaszki, miejscowość Nacesławice. 2. W gminie Goszczanów: Świnice Kaliskie, Waliszewice, Wola Tłomakowa. <p>W województwie wielkopolskim w powiecie kaliskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Ceków-Kolonia: Beznatka, Kamień; 2. W gminie Koźminek: Bogdanów, Józefina, Koźminek, Nowy Nakwasin, Osuchów, Pietrzyków, Rogal, Słowiki, Smółki, Stary Nakwasin; 3. W gminie Opatówek: Borów, Dębe-Kolonia, Frankowizna, Janików, Kobierno, Modła, Rajsko, Rożdżały, Sierchów, Słoneczna, Szulec, Tłokinia Wielka, Warszew, Zmysłanka; 4. W gminie Żelazków: Dębe. 	16.2.2023-24.2.2023
<p>PL-HPAI(P)-2023-00040 PL-HPAI(P)-2023-00051 PL-HPAI(P)-2023-00052 PL-HPAI(P)-2023-00055 PL-HPAI(P)-2023-00061</p>	<p>W województwie warmińsko — mazurskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Lidzbark: Jeleń, Koty, Lidzbark, Podcibórz, Słup, Wąpiersk, Wlewsk, Zalesie, obszar administracyjny miejscowości Cibórz na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Turza Wielka i Klonowo, obszar administracyjny miejscowości Ciecchanówko na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Kowaliki i Wąpiersk, obszar administracyjny miejscowości Klonowo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Janówko i Bełk; 2. W gminie Rybno: Dębień, Grabacz, Hartowiec, Jeglia, Kopaniarze, Koszelewki, Rumian, Rybno, Truszczyny, Tuczki, Wery, obszar administracyjny miejscowości Gronowo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Wery i Ostaszewo, obszar administracyjny miejscowości Koszelewy na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Prusy i Murawki; 3. W gminie Płońnica: obszar administracyjny miejscowości Murawki na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Koszelewy i Bełk, obszar administracyjny miejscowości Płońnica na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Koszelewy i Bełk, obszar administracyjny miejscowości Turza Mała na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Koszelewy i Bełk; <p>w powiecie działdowskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Grodziczno: Boleszyn, Grodziczno, Kowaliki, Kuligi, Linowiec, Lorki, Montowo, Zajączkowo, Zwiniarz, obszar administracyjny miejscowości Nowe Grodziczno na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczno i Dębień, obszar administracyjny miejscowości Ostaszewo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczenko i Gronowo, obszar administracyjny miejscowości Świniarc na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Rumian i Zajączkowo; 2. W gminie Kurzętnik: Brzozie Lubawskie, Marzęcice, Mikołajki, Otręba, Szafarnia, Wawrowice, obszar administracyjny miejscowości Tereszewo na zachód od linii poprowadzonej przez miejscowości Otręba i Szafarnia, obszar administracyjny miejscowości Wielkie Bałówki na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Ciche i Nawra; 	17.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<p>3. W gminie Nowe Miasto Lubawskie: Bratian, Nawra, Skarlin, Tylice, obszar administracyjny miejscowości Chrośle na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Wawrowice i Łązek, obszar administracyjny miejscowości Lekarty na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Chrośle i Sędzice, obszar administracyjny miejscowości Nowy Dwór na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Lekarty i Mortęgi, obszar administracyjny miejscowości Pacółtowo na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Kąciki i Tylice;</p> <p>4. W gminie Biskupiec obszar administracyjny miejscowości Krotoszyny na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Bagno i Łąkorz, obszar administracyjny miejscowości Łąkorz na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Wonna i Zgniłobłoty;</p> <p>5. Miasto Nowe Miasto Lubawskie w powiecie nowomiejskim.</p> <p>1. w gminie Lubawa: obszar administracyjny miejscowości Mortęgi na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Rakowice i Świniarc, obszar administracyjny miejscowości Rakowice na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Łążyn i Chrośle, obszar administracyjny miejscowości Tuszewo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Ludwichowo i Dębień w powiecie iławskim.</p> <p>W województwie kujawsko — pomorskim:</p> <p>1. W gminie Zbiczno: Zastawie, Lipowiec, Szramowo, Pokrzydowo, Ciche, Koń, w granicach administracyjnych miejscowości Zbiczno na północ od linii biegnącej ulicą Świętego Jakuba od skraju lasu do ulicy Szosa Brodnicka, ulicą Szosa Brodnicka do skrzyżowania z ulicą Pod Sosno, ulicą Pod Sosno w kierunku miejscowości Sumowo, Strzemiuszczek, Gaj Grzmiąca, w granicach administracyjnych miejscowości Czyste Błota na zachód od drogi biegnącej z miejscowości Szafarnia przez miejscowość Tęgowiec do miejscowości Równica, Równica, Zastawie, Lipowiec, Szramowo, Pokrzydowo, w granicach administracyjnych miejscowości Żmijewko na wschód od drogi powiatowej nr 1805C;</p> <p>2. W gminie Brzozie: Jajkowo, Mały Głębołek, Wielki Głębołek, Brzozie, Janówko, Zembrze, Sugajno, Wielkie Leżno, Małe Leżno, Trepki.</p> <p>3. W gminie Brodnica: w granicach administracyjnych miejscowości Karbowo na wschód od linii biegnącej granicą Brodnickiego Parku Krajobrazowego do drogi krajowej Nr 15, na północ od drogi krajowej Nr 15 w kierunku miejscowości Jajkowo w powiecie brodnickim.</p>	
	<p>W województwie warmińsko -mazurskim:</p> <p>1. W gminie Lidzbark: Kiełpiny, Tarczyny, obszar administracyjny miejscowości Ciechanówko na północ od linii poprowadzonej przez miejscowości Kowaliki i Wąpiersk;</p> <p>2. W gminie Rybno: Grądy, obszar administracyjny miejscowości Gronowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Wery i Ostaszewo; w powiecie działdowskim.</p>	9.3.2023-17.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	<ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Grodziczno: Mroczenko, Mroczo, Rynek, Trzcin, obszar administracyjny miejscowości Nowe Grodziczno na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczo i Dębień, obszar administracyjny miejscowości Ostaszewo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Mroczenko i Gronowo; 2. W gminie Kurzętnik: Bratuszewo, Kamionka, Kąciki, Krzemieniewo, Kurzętnik, Lipowiec, Małe Bałówki, Nielbark, Sugajenko, Tomaszewo, obszar administracyjny miejscowości Tereszewo na wschód od linii poprowadzonej przez miejscowości Otręba i Szafarnia, obszar administracyjny miejscowości Wielkie Bałówki na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Ciche i Nawra; 3. W gminie Nowe Miasto Lubawskie: Gwiździny, obszar administracyjny miejscowości Pacółtowo na południe od linii poprowadzonej przez miejscowości Kąciki i Tylice <p>w powiecie nowomiejskim</p> <p>W województwie kujawsko-pomorskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Zbiczno: w granicach administracyjnych miejscowości Czyste Błota na wschód od drogi biegnącej z miejscowości Szafarnia przez miejscowość Tęgowiec do miejscowości Równica <p>w powiecie brodnickim.</p>	
PL-HPAI(P)-2023-00041 PL-HPAI(P)-2023-00056 PL-HPAI(P)-2023-00057 PL-HPAI(P)-2023-00060	<p>W województwie lubuskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Lubiszyn, Witnica, Bogdaniec, Kłodawa w powiecie gorzowskim <p>W województwie zachodniopomorskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Dębno, Nowogródek Pomorski, Myślibórz w powiecie myśliborskim <p>W województwie zachodniopomorskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Dębno, Nowogródek Pomorski, Myślibórz w powiecie myśliborskim <p>zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: Zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 52.78399/14.95960, 52.78589/14.94661, 52.81904/ 15.03863, 52.81641/15.00399</p>	19.3.2023
	<p>W województwie lubuskim część gminy Lubiszyn w powiecie gorzowskim.</p> <p>W województwie zachodniopomorskim część gminy Nowogródek Pomorski w powiecie myśliborskim</p> <p>zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: Zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 52.78399/14.95960, 52.78589/14.94661, 52.81904/ 15.03863, 52.81641/15.00399</p>	11.3.2023-19.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00053	<p>W województwie lubuskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część miasta Gorzów Wielkopolski 2. W gminie Deszczno: Brzozowiec, Borek, Ciecierzycze, Niwica, Ulim, Prądociń, Płonica, Kiełpin, Krasowiec, Dzierżów, Koszęcin, Karnin, Łagodzin, Bolemin, Glinik, Deszczno, Osiedle Poznańskie 3. W gminie Santok: Górki, Janczewo, Wawrów, Santok, Stare Polichno 4. W gminie Bogdaniec: Jeże, Wieprzyce, Jeżyki, Jasiniec, Chwałowice <p>w powiecie gorzowskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Lubniewice: Rogi 2. W gminie: Krzeszyce: Rudnica, Łaków, Kołczyn <p>w powiecie sulcińskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Bledzew: Pniewo, Stary Dworek, 2. W gminie Skwierzyna: Trzebiszewo, Murzynowo, Gościńowo <p>w powiecie międzyrzeckim.</p>	16.3.2023
	<p>W województwie lubuskim w powiecie gorzowskim w gminie Deszczno: Maszewo, Białobłocie, Dzierśławice, Karnin, Łagodzin, Bolemin, Orzelec, Glinik, Deszczno, Osiedle Poznańskie.</p>	8.3.2023-16.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00054	<p>W województwie łódzkim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Maków, Lipce Reymontowskie, Godzianów, Słupia, Skierniewice, m. Skierniewice <p>w powiecie skierniewickim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Nieborów, Łyszkowice, Domaniewice, Łowicz <p>w powiecie łowickim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gmin: Dmosin, Rogów <p>w powiecie brzezińskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gminy Głowno <p>w powiecie zgierskim</p> <p>zawierające się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.96132/19.96614</p>	14.3.2023
	<p>W województwie łódzkim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gminy Maków, część gminy Lipce Reymontowskie <p>w powiecie skierniewickim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Część gminy Łyszkowice <p>w powiecie łowickim.</p> <p>zawierające się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.96132/19.96614</p>	6.3.2023-14.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00058	<p>W województwie lubuskim w powiecie krośnieńskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Krosno Odrzańskie: Sarbia, Strumiennie, Marcinowice, Stary Raduszec, Nowy Raduszec, Miasto Krosno Odrzańskie, Kamień Morsko, Chyże, Połupin, Gostchorze, Osiecznica, Czarnowo, Łochowice (część miejscowości nie wymieniona w obszarze zapowietrzonym), Nowy Zagór, Dąbie, Szczawno, Radnica, 2. W gminie Bytnica: Drzewica, Struga (część miejscowości nie wymieniona w obszarze zapowietrzonym), Budachów (część miejscowości nie wymieniona w obszarze zapowietrzonym), Grabin, Bytnica, Dobrosułów 3. W gminie Maszewo: Radomicko, Lubogoszcz, Skórzyn (część miejscowości nie wymieniona w obszarze zapowietrzonym), Siedlisko, Trzebiechów, Korczyców), Skarbona, Granice, Maszewo. 	16.3.2023
	<p>W województwie lubuskim w powiecie krośnieńskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Krosno Odrzańskie: Czetowice, Bielów, Osiecznica, Łochowice od granicy administracyjnej miejscowości Bielów w kierunku północno-wschodnim przecinając ul. Widokową, następnie wzdłuż ul. Polnej i dalej ul. Płażową w kierunku północnym do granicy administracyjnej miejscowości Struga. 2. W gminie Bytnica: Struga (zachodnia część miejscowości na południowy zachód od cieku wodnego przechodzącego przez tę miejscowość), Budachów. 3. W gminie Maszewo: Skórzyn (na południe od drogi gminnej łączącej miejscowości Skórzyn i Budachów). 	8.3.2023-16.3.2023
PL-HPAI(P)-2023-00059	<p>W województwie zachodniopomorskim:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Gryfino: Parsówek, Drzenin, Gardno, Wysoka Gryfińska, Raczki, Stare Brynki (południowa część obrębu Stare Brynki od wysokości miejscowości Raczki wzdłuż Strumienia Wełtyńskiego do jeziora Krzywienko), Wełtyń, Wirów, Wirówek, Szczawno, Bartkowo, Żórawie, Żórawki, Pniewo, obręb ewidencyjny 5 miasta Gryfino, Gajki, Ciosna, Śremsko, Nowe Czarnowo, Krajnik, Pastuszka, Krzypnica, Steklnko, Steklinko, Stary Młyn, Włodkowice, Zaborze; 2. W gminie Banie: Baniewice, Banie, Tywica, Górny Młyn, Lubanowo, Babinek, Sosnowo, Kunowo, Parnica; 3. W gminie Widuchowa: Marwice, Pacholeta, Czarnówko, Tarnogórki, Lubicz, Żarczyn, Wilcze 4. W gminie Stare Czarnowo: Kartno, Żelislawiec; <p>w powiecie gryfińskim.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. W gminie Bielice: Swochowo, Linie, Bielice, Nowe Linie, Chabowo, Parsów, Babin, Babinek; 2. W gminie Kozielice: Czarnowo. <p>w powiecie pyrzyckim.</p>	16.3.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	W województwie zachodniopomorskim: 1. Część gminy Gryfino: Borzym, Dołgie, Sobiemyśl, Skrzynice, Sobieradz, Chwarstnica, Osuch, Mielenko Gryfińskie, Pniewa, 2. Część gminy Banie: Różnowo w powiecie gryfińskim.	8.3.2023- 16.3.2023

Mitgliedstaat: Rumänien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis

County: Braşov

	Codlea — Municipiul Codlea	26.2.2023-6.3.2023
RO-HPAI(P)-2023-00001 RO-HPAI(P)-2023-00002 RO-HPAI(P)-2023-00003	Vlădeni — comuna Dumbrăviţa Dumbrăviţa — comuna Dumbrăviţa Cutuş — comuna Crizbav Satu Nou — comuna Hălchiu Hălchiu — comuna Hălchiu Braşov — Municipiul Braşov Ghimbav — Oraş Ghimbav Colonia 1 Mai — comuna Vulcan Holbav — comuna Holbav Crizbav — comuna Crizbav Colonia Bod — comuna Bod	6.3.2023

Mitgliedstaat: Slowakei

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	the municipalities of Bzenov, Rokycany, Janov, Radatice	9.2.2023-18.2.2023
SK-HPAI(P)-2023-00001	the municipalities of Ličartovce, Drienovská Nová Ves, Petrovany, Kendice, Záborské, Dulova Ves, Haniska, Malý Šariš, Župčany, Svinia, Kojatice, Chminianska Nová Ves, Chmiňany, Ondrašovce, Brežany, Žipov, Krížovany, Hrabkov, Bajerov, Kvačany, Klenov, Miklušovce, Sedlice, Suchá Dolina, Ľubovec, Prešov	18.2.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
SK-HPAI(P)-2023-00002	Galanta district: municipalities Pusté Úľany, Abrahám, Veľké Úľany, Malá Mača, Sládkovičovo, Košúty, Jelka, Veľký Grob Trnava district: municipalities Voderady, Slovenská Nová Ves, Pavlice Senec district: municipalities Čataj, Igram, Nový Svet, Reca, Boldog, Senec, Kráľová pri Senci, Kostolná pri Dunaji, Tureň, Hrubý Šúr, Hrubá Borša, Hurbanova Ves Dunajská Streda district: municipality Nový Život	4.3.2023
	Galanta district: municipality Jánovce + Lúčny Dvor (part of the municipality Pusté Úľany)	24.2.2023-4.3.2023
SK-HPAI(P)-2023-00003	10 km zone In district Levice: the municipalities of: Tešmak, Šahy, Veľké Turovce, Horné Turovce, Plášťovce In the district Veľký Krtíš: the municipalities of Čelovce, Hrušov, Vinica, Ďurkovce, Dolinka, Sečianky, Balog nad Ipľom, Veľká Ves nad Ipľom, Ipeľské Predmostie	3.3.2023
	3 km zone: In district Levice: the municipality of Ipeľské Úľany In district Veľký Krtíš: the municipality of Kleňany	23.2.2023-3.3.2023

Teil C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten* gemäß Artikel 1 und 3a:

Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
<i>Les communes suivantes dans le département: Cher (18)</i>	
GENOUILLY GRACAY SAINT-OUTRILLE	15.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Creuse (23)</i>	
CLAIRAVAUX LA COURTINE CROZE LIOUX-LES-MONGES LE MAS-D'ARTIGE MAUTES LA MAZIÈRE-AUX-BONS-HOMMES MERINCHAL MOUTIER-ROZEILLE	24.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
NÉOUX PONTCHARRAUD POUSSANGES SAINT-AVIT-DE-TARDES SAINT-BARD SAINTE-FEYRE-LA-MONTAGNE SAINT-FRION SAINT-ORADOUX-PRÈS-CROCQ SAINT-PARDOUX-D'ARNET LA VILLENEUVE LA VILLETTE	
<i>Les communes suivantes dans le département: Gers (32)</i>	
ARBLADE-LE-BAS ARBLADE-LE-HAUT ARMENTIEUX ARMOUS-ET-CAU BARCELONNE-DU-GERS BASCOUS BASSOUES BAZIAN BELMONT BOURROUILLAN CAILLAVET CALLIAN CASTELNAU-D'ANGLES CAUMONT CAUPENNE-D'ARMAGNAC CAZAUX-D'ANGLES COURTIES EAUZE JU-BELLOC JUILLAC LABARTHETE LADEVEZE-RIVIERE LADEVEZE-VILLE LANNE-SOUBIRAN LANNPAX LAJUZAN LAVERAET LELIN-LAPUJOLLE LUPPE-VIOLLES MAGNAN MANCIET MARCIAC MASCARAS MAULICHERES MAUMUSSON-LAGUIAN MONTESQUIOU NOGARO	24.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
NOULENS PANJAS PERCHEDE PEYRUSSE-GRANDE PRENERON RAMOUZENS RIGUEPEU RISCLE ROQUEBRUNE SAINT-AUNIX-LENGROS SAINT-GERME SAINT-GRIEDE SAINT-MONT SAINTE-CHRISTIE-D'ARMAGNAC SALLES-D'ARMAGNAC SCIEURAC-ET-FLOURES TARSAC TIESTE-URAGNOUX TOURDUN TUDELLE VERGOIGNAN VIC-FEZENSAC VIELLA ANTRAS BEUCAIRE BEAUMONT BERAUT	
<i>Les communes suivantes dans le département: Landes (40)</i>	
ANGOUME BIARROTTE BIAUDOS CANDRESSE CASTELNAU-CHALOSSE CLERMONT DAX ESTIBEAUX GARREY GOOS HABAS HINX JOSSE MEES MOUSCARDES NARROSSE OEYRELUY OSSAGES OZOURT POMAREZ POYARTIN RIVIERE-SAAS-ET-GOURBY SAINT-GEOURS-DE-MAREMNE SAINT-JEAN-DE-MARSACQ SAINT-LAURENT-DE-GOSSE SAINT-MARTIN-DE-HINX SAINT-PAUL-LES-DAX SAINT-VINCENT-DE-PAUL SAINT-VINCENT-DE-TYROSSE SAUBRIGUES SAUBUSSE	23.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
SORT-EN-CHALOSSE TETHIEU TILH YZOSSE	
AIRE SUR L'ADOUR BETBEZER D'ARMAGNAC BORDERES ET LAMENSANS CASTANDET CAZERES SUR L'ADOUR CREON D'AMAGNAC DUHORT BACHEN ESCALANS LE FRECHE GABARRET HERRE LABASTIDE D'ARMAGNAC LACQUY LAGRANGE MAURRIN MAUVEZIN D'ARMAGNAC PUJO LE PLAN RENUNG SAINT CRICQ VILLENEUVE SAINTE FOY SAINT GEIN SAINT JULIEN D'ARMAGNAC SAINT JUSTIN LE VIGNAU VILLENEUVE DE MARSAN	19.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Loire-Atlantique (44)</i>	
LA CHAPELLE HEULIN LOIREAUXENCE MONTRELAIS PALLET	16.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Loiret (45)</i>	
ARTENAY ASCOUX BAZOCHES LES GALLERANDES BOIGNY EN GATINAIS BOUZONVILLE AUX BOIS BUCY LE ROI CERCOTTES CHAMBRON LA FORET CHANTEAU CHATILLON LE ROI CHAUSSY CHECY CHEVILLY COMBLEUX COMBREUX COURCELLES COURCY AUX LOGES DADONVILLE DONNERY ESCRENNES FAY AUX LOGES FLEURY LES AUBRAIS	23.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
GIDY GRENEVILLE EN BEAUCE GUIGNEVILLE INGRANNES JOUY EN PITHIVERAIS LAAS LEOUVILLE LION EN BAUCE MARDIE MAREAU AUX BOIS MARIGNY LES USAGES NANCRAJ SUR RIMARDE NIBELLE OISON OUTARVILLE PITHIVIERS PHITIVIERS LE VIEIL RUAN SAINT JEAN DE BRAYE SARAN SEICHEBRIERES SEMOY SULLY LA CHAPELLE SURY AUX BOIS TIVERNON BENNECY VITRY AUX LOGES VRIGNY	
BACCON CHAINGY CHARSONVILLE CLERY SAINT ANDRE COULMIERS DRY HUISSEAU SUR MAUVES JOUY LE POTIER LIGNY LE RIBAUT MAREAU AUX PRES MEUNG SUR LOIRE MEZIERES LEZ CLERY SAINT AY	25.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Nord (59)</i>	
VILLENEUVE-D'ASCQ ARMENTIÈRES BAILLEUL BOESCHEPE BOIS-GRENIER BONDUES BOUSBECQUE CAPINGHEM LA CHAPELLE-D'ARMENTIÈRES COMINES CROIX DEÛLÉMONT ENGLOS ENNETIÈRES-EN-WEPPES ERQUINGHEM-LYS	25.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
FRELINGHIEN HALLUIN HEM HOUPLINES LAMBERSART LILLE LINSELLES LOMPRET LA MADELEINE MARCQ-EN-BARCEUL MARQUETTE-LEZ-LILLE MONS-EN-BARCEUL MOUVAUX NEUVILLE-EN-FERRAIN NIEPPE PÉRENCHIES PRÉMESQUES QUESNOY-SUR-DEÛLE RONCQ ROUBAIX SAINT-ANDRÉ-LEZ-LILLE SAINT-JANS-CAPPEL SEQUEDIN STEENWERCK TOURCOING VERLINGHEM WAMBRECHIES WARNETON WASQUEHAL WATTRELOS WERVICQ-SUD	
<i>Les communes suivantes dans le département: Puy-de-Dôme (63)</i>	
BOURG-LASTIC BRIFFONS LA CELLE CONDAT-EN-COMBRAILLE HERMENT LASTIC MESSEIX PUY-SAINT-GULMIER SAINT-AVIT SAINT-ETIENNE-DES-CHAMPS SAINT-GERMAIN-PRES-HERMENT SAUVAGNAT VOINGT	17.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Pyrénées-Atlantiques (64)</i>	
ARANCOU ARRAUTE CHARRITTE ARROSES AUBOUS AURIONS IDERNES AUTERRIVE AYDIE BARDOS BELLOCQ BERGOUÉY VIELLENAVE BETRACQ BIDACHE	23.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
CARRESSE CASSABER CASTAGNEDE CONCHEZ DE BEARN CROUSEILLES DIUSSE ESCOS GUICHE LABASTIDE VILLEFRANCHE LAHONTAN LASSERRE MONPEZAT MONT DISSE ORAAS PORTET PUYOO RAMOUS SAINT DOS SAINT PE DE LEREN SALIES DE BEARN URT	
ARROSES AYDIE CROUSEILLES AUBOUS AURIONS IDERNES BETRACQ CONCHEZ DE BEARN DIUSSE LASSERRE MONPEZAT MONT DISSE PORTET	19.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Hautes-Pyrénées (65)</i>	
VILLEFRANQUE LABATUT RIVIERE CASTELNAU RIVIERE BASSE ESTIRAC HAGEDET MAUBOURGUET CAUSSADE-RIVIERE SAINT LANNE AURIEBAT MADIRAN SOUBLECAUSE LASCAZERES HERES	19.2.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Deux — Sèvres (79)</i>	
BOUSSAIS GLENAY LUZAY MAISONTIERS PIERREFITE SAINTE-GEMME SAINT-VARENT	28.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
<i>Les communes suivantes dans le département: Tarn-et-Garonne (82)</i>	
BARRY D'ISLEMADE LES BARTHES BELVEZE BOUDOU BOURG DE VISA BRASSAC CASTELMAYRAN CASTELSAGRAT CASTELSARRASIN GASQUES GOUDOURVILLE L'HONOR DE COS LABARTHE LABASTIDE DU TEMPLE LACOUR LA VILLE DIEU DU TEMPLE LIZAC MALAUSE MEAUZAC MIRABEL MOLIERES MONTAIGU DE QUERCY MONTASTRUC MONTJOI PERVILLE PIQUECOS POMMEVIC PUYCORNET ROUECOR SAINT CLAIR SAINT NICOLAS DE LA GRAVE SAINT PAUL D'ESPIS SAINT VINCENT LESPINASSE VILLEMADE	4.3.2023
<i>Les communes suivantes dans le département: Vendée (85)</i>	
AUCHAY SUR VENDEE BESSAY BOURNEZEAU CHÂTEAU GUIBERT CORPE FONTENAY LE COMTE FOUGERE L'HERMANAULT LA COUTURE LE LANGON LE TABLIER LES MAGNILS REIGNIERS LES VELLUIRE SUR VENDEE LONGEVES LUCON MAREUIL SUR LAY DISSAIS MOUZEUIL SAINT MARTIN NALLIERS PEAULT PETOSSE POUILLE RIVE DE LYON ROSNAY	23.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
SAINT AUBIN LA PLAINE SAINT ETIENNE DE BRILLOUET SAINT JEAN DE BEUGNE SAINTE GEMME LA PLAINE SAINTE PEXINE SERIGNE THIRE	
<i>Les communes suivantes dans le département: Vienne (86)</i>	
BENASSAY CELLE LEVESCAULT CHATILLON CLOUE COUHE COULOMBIERS LA CHAPELLE MONTREUIL LAVAUSSEAU LUSIGNAN PAYRE	15.2.2023

Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
W województwie wielkopolskim: 1. Gminy: Brzeziny, Ceków-Kolonia, Godziesze Wielkie, Lisków, Szczytniki, Żelazków, 2. Miasto Kalisz w powiecie kaliskim.	18.2.2023
W województwie śląskim: 1. miasto Bielsko-Biała, 2. miasto Szczyrk, 3. Gminy: Bestwina, Buczkowice, Czechowice-Dziedzice, Jaworze, Kozy, Porąbka, Wilamowice, Wilkowice, 4. W gminie Jasienica: Biery, Jasienica, Landek, Łazy, Mazańcowice, Międzyrzecze Dolne, Międzyrzecze Górne, Rudzica, Świątoszówka; w powiecie bielskim. 1. Miasta: Cieszyn, Wisła; 2. W gminie Ustroń osiedla miasta Ustroń: Polana, Poniwiec, Ustroń Górny, Ustroń Centrum, Ustroń Dolny, Zawidzie, 3. W gminie Brenna: Brenna, Górki Małe, 4. W gminie Golezów: Cisownica, Dziegielów, Puńców, Leszna Górna, 5. W gminie Zebrzydowice: Markłowice Górne 6. Gminy: Istebna, Wisła, w powiecie cieszyńskim. 1. Gminy: Kobiór, Miedzna, Pszczyna, Suszec, 2. W gminie Pawłowice miejscowość Pawłowice, 3. Obszar gminy Goczałkowice-Zdrój na wschód od zapory na ‚Zbiorniku Goczałkowickim‘, w powiecie pszczyńskim.	17.2.2023
W województwie wielkopolskim: 1. Gminy: Brzeziny, Ceków-Kolonia, Godziesze Wielkie, Lisków, Szczytniki, Żelazków, 2. Miasto Kalisz w powiecie kaliskim.	19.2.2023

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
W województwie wielkopolskim: Gmina: Blizanów, Brzeziny, Ceków-Kolonia, Godziesze Wielkie, Lisków, Mycielin, Opatówek, Stawiszyn, Szczytniki, Żelazków, miasto Kalisz w powiecie kaliskim.	23.2.2023

- * Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf einen Mitgliedstaat auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland.“

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/470 DER KOMMISSION**vom 2. März 2023****zur Nichtgenehmigung von d-Allethrin als alten Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 18 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 89 Absatz 1 Unterabsatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission ⁽²⁾ wurde eine Liste der alten Wirkstoffe festgelegt, die im Hinblick auf ihre mögliche Genehmigung zur Verwendung in Biozidprodukten bewertet werden sollen. Diese Liste enthält auch (RS)-3-Allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl-(1R,3R;1R,3S)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)-cyclopropanocarboxylat (Gemisch aus 4 Isomeren 1R trans, 1R: 1R trans, 1S: 1R cis, 1R: 1R cis, 1S 4:4:1:1) („d-Allethrin“) (CAS-Nr. 231937-89-6).
- (2) D-Allethrin wurde in Bezug auf die Verwendung in Biozidprodukten der in Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 beschriebenen Produktart 18 (Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden) bewertet.
- (3) Deutschland wurde als Bericht erstattender Mitgliedstaat benannt, und die bewertende zuständige Behörde übermittelte der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden die „Agentur“) am 11. Januar 2017 den Bewertungsbericht zusammen mit ihren Schlussfolgerungen. Nach der Übermittlung des Bewertungsberichts fanden Diskussionen in Fachsitzungen statt, die von der Agentur organisiert wurden.
- (4) Gemäß Artikel 75 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 erarbeitet der Ausschuss für Biozidprodukte die Stellungnahme der Agentur zu den Anträgen auf Genehmigung von Wirkstoffen. Gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 gab der Ausschuss für Biozidprodukte am 12. Oktober 2021 unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen der bewertenden zuständigen Behörde die Stellungnahme der Agentur ⁽³⁾ ab.
- (5) Der Stellungnahme der Agentur zufolge kann davon ausgegangen werden, dass Biozidprodukte der Produktart 18, die d-Allethrin enthalten, die Kriterien gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b Ziffern iii und iv der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 nicht erfüllen.
- (6) In ihrer Stellungnahme erklärte die Agentur, dass die vorgeschlagenen Referenzspezifikationen, die auf Grundlage der von einem der Antragsteller vorgelegten Daten erstellt wurden, nicht in Einklang mit der Zusammensetzung des Materials stehen, das für Tests verwendet wurde, um die von den Antragstellern vorgelegten toxikologischen Daten zu generieren. Somit konnte auf der Grundlage der in den Anträgen enthaltenen Daten nicht festgestellt werden, ob die repräsentativen Biozidprodukte die Kriterien gemäß Artikel 19 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 erfüllen.
- (7) Der Stellungnahme der Agentur zufolge wurde auf Grundlage der verfügbaren toxikologischen Daten ein unannehmbares Risiko für die Allgemeinbevölkerung festgestellt, verursacht durch Sekundärexposition gegenüber genotoxischen Photometaboliten, die sich nach Anwendung der repräsentativen Produkte bilden.

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1062/2014 der Kommission vom 4. August 2014 über das Arbeitsprogramm zur systematischen Prüfung aller in Biozidprodukten enthaltenen alten Wirkstoffe gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 294 vom 10.10.2014, S. 1).

⁽³⁾ Biocidal Products Committee Opinion on the application for approval of the active substance: d-Allethrin, Product type: 18, ECHA/BPC/293/2021, angenommen am 12. Oktober 2021.

- (8) Des Weiteren wurde laut der Stellungnahme der Agentur ein unannehmbares Umweltrisiko in Bezug auf das Kompartiment Wasser (Oberflächenwasser und Sediment) und auf den Boden festgestellt.
- (9) Bei der Prüfung der einzelnen in den Anträgen genannten repräsentativen Biozidprodukte im Hinblick auf ihre Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt konnte folglich keine sichere Verwendung festgestellt werden.
- (10) Die Bedingungen für die Genehmigung von d-Allethrin gemäß Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sind daher nicht erfüllt.
- (11) In Anbetracht der Stellungnahme der Agentur ist es nicht angezeigt, d-Allethrin zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 18 zu genehmigen.
- (12) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

D-Allethrin (CAS-Nr. 231937-89-6) wird nicht als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 18 genehmigt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 2. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/471 DER KOMMISSION**vom 2. März 2023****zur Verschiebung des Ablaufdatums der Genehmigung von 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 5,

nach Anhörung des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on („DCOIT“) wurde als Wirkstoff zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 in Anhang I der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ aufgenommen. Gemäß Artikel 86 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt der Wirkstoff daher als nach der genannten Verordnung unter den Bedingungen des Anhangs I der Richtlinie 98/8/EG genehmigt.
- (2) Die Genehmigung von DCOIT zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 (im Folgenden die „Genehmigung“) läuft am 30. Juni 2023 aus. Am 23. Dezember 2021 wurde gemäß Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ein Antrag auf Verlängerung der Genehmigung (im Folgenden der „Antrag“) gestellt.
- (3) Am 24. Oktober 2022 teilte die bewertende zuständige Behörde Norwegens der Kommission mit, dass nach Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine umfassende Bewertung des Antrags notwendig sei. Gemäß Artikel 8 Absatz 1 der genannten Verordnung nimmt die bewertende zuständige Behörde eine umfassende Bewertung des Antrags innerhalb von 365 Tagen nach seiner Validierung vor.
- (4) Die bewertende zuständige Behörde kann gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gegebenenfalls verlangen, dass der Antragsteller ausreichende Daten vorlegt, damit die Bewertung durchgeführt werden kann. In diesem Fall wird die Frist von 365 Tagen für höchstens 180 Tage insgesamt ausgesetzt, es sei denn, die Art der angeforderten Angaben oder außergewöhnliche Umstände rechtfertigen eine längere Aussetzung.
- (5) Innerhalb von 270 Tagen nach Eingang der Empfehlung der bewertenden zuständigen Behörde verfasst die Europäische Chemikalienagentur gemäß Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Stellungnahme zur Verlängerung der Genehmigung des Wirkstoffs und übermittelt sie der Kommission.
- (6) Aus Gründen, die der Antragsteller nicht zu verantworten hat, wird somit die Genehmigung wahrscheinlich auslaufen, bevor über ihre Verlängerung entschieden wurde. Daher sollte das Ablaufdatum der Genehmigung um einen ausreichend langen Zeitraum verschoben werden, damit eine Prüfung des Antrags erfolgen kann. In Anbetracht der Fristen für die Bewertung durch die bewertende zuständige Behörde sowie für die Ausarbeitung und Übermittlung der Stellungnahme durch die Europäische Chemikalienagentur und unter Berücksichtigung der Zeit, die für eine Entscheidung über die Verlängerung der Genehmigung von DCOIT zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 benötigt wird, sollte das Ablaufdatum auf den 31. Dezember 2025 verschoben werden.
- (7) Nach der Verschiebung des Ablaufdatums der Genehmigung bleibt DCOIT zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 unter den Bedingungen des Anhangs I der Richtlinie 98/8/EG genehmigt —

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.⁽²⁾ Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 über das Inverkehrbringen von Biozidprodukten (ABl. L 123 vom 24.4.1998, S. 1).

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Ablaufdatum der Genehmigung von 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zur Verwendung in Biozidprodukten der Produktart 8 gemäß den Angaben in Anhang I der Richtlinie 98/8/EG wird auf den 31. Dezember 2025 verschoben.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 2. März 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung der Verordnung (EU) 2023/427 des Rates vom 25. Februar 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

(Amtsblatt der Europäischen Union L 59 I vom 25. Februar 2023)

Seite 11, Artikel 1 Nummer 8

Anstatt: „(4a) Ungeachtet der geltenden Vorschriften über die Meldepflicht, die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis legen natürliche und juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen, darunter die Europäische Zentralbank, die nationalen Zentralbanken, Unternehmen der Finanzbranche im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾, Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen im Sinne von Artikel 13 der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾, Zentralverwahrer im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 und zentrale Gegenparteien im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾, spätestens zwei Wochen nach dem 26. Februar 2023 der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem sie ansässig oder angesiedelt sind und gleichzeitig der Kommission, Informationen über die in Absatz 4 des vorliegenden Artikels genannten Vermögenswerte und Reserven, die sie halten oder kontrollieren oder bei denen sie Gegenpartei sind. Diese Informationen werden alle drei Monate auf den neuesten Stand gebracht und umfassen mindestens folgende Angaben: ...“

muss es heißen: „(4a) Ungeachtet der geltenden Vorschriften über die Meldepflicht, die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis legen natürliche und juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen, darunter die Europäische Zentralbank, die nationalen Zentralbanken, Unternehmen der Finanzbranche im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾, Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen im Sinne von Artikel 13 der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾, Zentralverwahrer im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 909/2014 und zentrale Gegenparteien im Sinne von Artikel 2 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾, spätestens zwei Wochen nach dem 27. April 2023 der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem sie ansässig oder angesiedelt sind und gleichzeitig der Kommission, Informationen über die in Absatz 4 des vorliegenden Artikels genannten Vermögenswerte und Reserven, die sie halten oder kontrollieren oder bei denen sie Gegenpartei sind. Diese Informationen werden alle drei Monate auf den neuesten Stand gebracht und umfassen mindestens folgende Angaben: ...“

Berichtigung der Delegierten Verordnung (EU) 2023/444 der Kommission vom 16. Dezember 2022 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates um Maßnahmen zur Gewährleistung des effektiven Zugangs zu Notdiensten über Notrufe unter der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112

(Amtsblatt der Europäischen Union L 65 vom 2. März 2023)

Seite 7, Artikel 7 Absatz 2 Satz 1:

Anstatt: „(2) Die Mitgliedstaaten erarbeiten einen Fahrplan für die Aufrüstung der nationalen Notrufabfragestellen, damit diese Notrufe mit paketvermittelter Technik empfangen, beantworten und verarbeiten können, und legt der Kommission den Fahrplan bis spätestens 5. November 2023 vor.“

muss es heißen: „(2) Die Mitgliedstaaten erarbeiten einen Fahrplan für die Aufrüstung der nationalen Notrufabfragestellen, damit diese Notrufe mit paketvermittelter Technik empfangen, beantworten und verarbeiten können, und legt der Kommission den Fahrplan bis spätestens 5. Dezember 2023 vor.“

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE